

*Träume
erfahren...*



31. Kitzbüheler Alpenrallye
6. bis 9. Juni 2018



www.alpenrallye.at · T. +43-5356-72901

Kitzbühel

ARTCURIAL


BUSE HEBERER FROMM


BENTLEY

SCHAEFFLER


CHRONOSWISS





*Klassiker
bewegen.*



Wir versichern Klassiker besser.

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung sind wir der Spezialist für die Versicherung historischer und moderner Klassiker. Als Konzeptmakler stehen wir dabei stets für die Interessen unserer Versicherungsnehmer ein.

Nutzen Sie unseren Tarifrechner für eine sofortige Prämienschätzung: www.occ.eu/at

Mit OCC und Allianz fahren Sie besser!

Allianz 

 facebook.com/OCC.Assekuranzkontor

 austria@occ.eu

 www.occ.eu/at



Maria-Elisabeth
Schaeffler-Thumann
Schaeffler Gruppe

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmer, Klassik-Freunde
und Zuschauer,

die aktuelle Entwicklung der Automobiltechnologie ist geprägt von der zunehmenden Elektrifizierung des Antriebs, für den der Verbrennungsmotor auch weiterhin eine wichtige Rolle spielt.

Eng mit der Geschichte und dem technologischen Fortschritt des Automobils verbunden, unterstützt die Schaeffler Gruppe seit vielen Jahren die Kitzbüheler Alpenrallye. Dabei zeigt das Starterfeld dieser weltweit zu den herausragenden Klassik-Events zählenden Gleichmäßigkeitsfahrt wieder eindrucksvoll die Vielfalt des Automobils. An den Start gehen technisch unterschiedliche Fahrzeuge verschiedener Klassen und aus verschiedenen Jahrzehnten.

Die Fahrzeuge sind jeweils in ihrer Zeit das Ergebnis der fortwährenden Umsetzung von Verbesserungen des Automobils. Auch die Ingenieure bei Schaeffler sind seit Jahrzehnten motiviert, immer die technisch bessere Lösung zu finden - ob im Bereich der Umweltfreundlichkeit, der Leistungsfähigkeit, des Fahrkomforts oder der Sicherheit. Mit Leidenschaft für jedes Detail - vom kleinen Bauteil bis hin zu komplexen Systemen - wollen sie mit Innovationen dazu beitragen, dass der Antrieb von Automobilen effizienter und sauberer und damit unsere Welt auch nachhaltiger wird.

Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und Freude bei der Rallye durch die Kitzbüheler Alpen und den Zuschauern viel Spaß beim Erleben der Klassiker in dieser beeindruckenden und schönen Landschaft.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann
Gesellschafterin
Schaeffler Gruppe



Robert Engstler
Regionaldirektor Europa
Bentley Motors

Liebe Fans und Freunde
der Kitzbüheler Alpenrallye!

Legenden leben am längsten, wenn sie so lebendig sind wie historische Bentleys. Ihre ungebrochene Lebhaftigkeit, Anziehungskraft und Leistungsbereitschaft beweisen sie Jahr für Jahr als Botschafter des historischen Autorennsports bei der Kitzbüheler Alpenrallye. Heuer ist das traditionelle Old- und Youngtimer-Festival zum 31. Mal die pittoreske Bühne für klassisches automobiles Fahr-Theater: Das "Flying B" spielt wieder eine tragende Rolle, Seite an Seite mit einer Schar von hochkarätigen Zeitgenossen aller Marken, begleitet von ihren Vorgängern und Nachkommen. Die Streckenführung des Jahres 2018 ist im wahren Sinn des Wortes imperial, sie erstreckt sich vom Massiv des Wilden Kaisers bis in die Welt des Hochkönigs im Salzburger Land. Als Gastgeber freuen wir uns auf atmosphärisch authentische Fahrerlebnisse, auf die hingebungsvolle Begeisterung des Publikums, auf entspanntes Beisammensein vor, während und nach den Etappen und - wie stets - auf die aus tiefstem Herzen kommende Gastfreundschaft der Kitzbüheler.

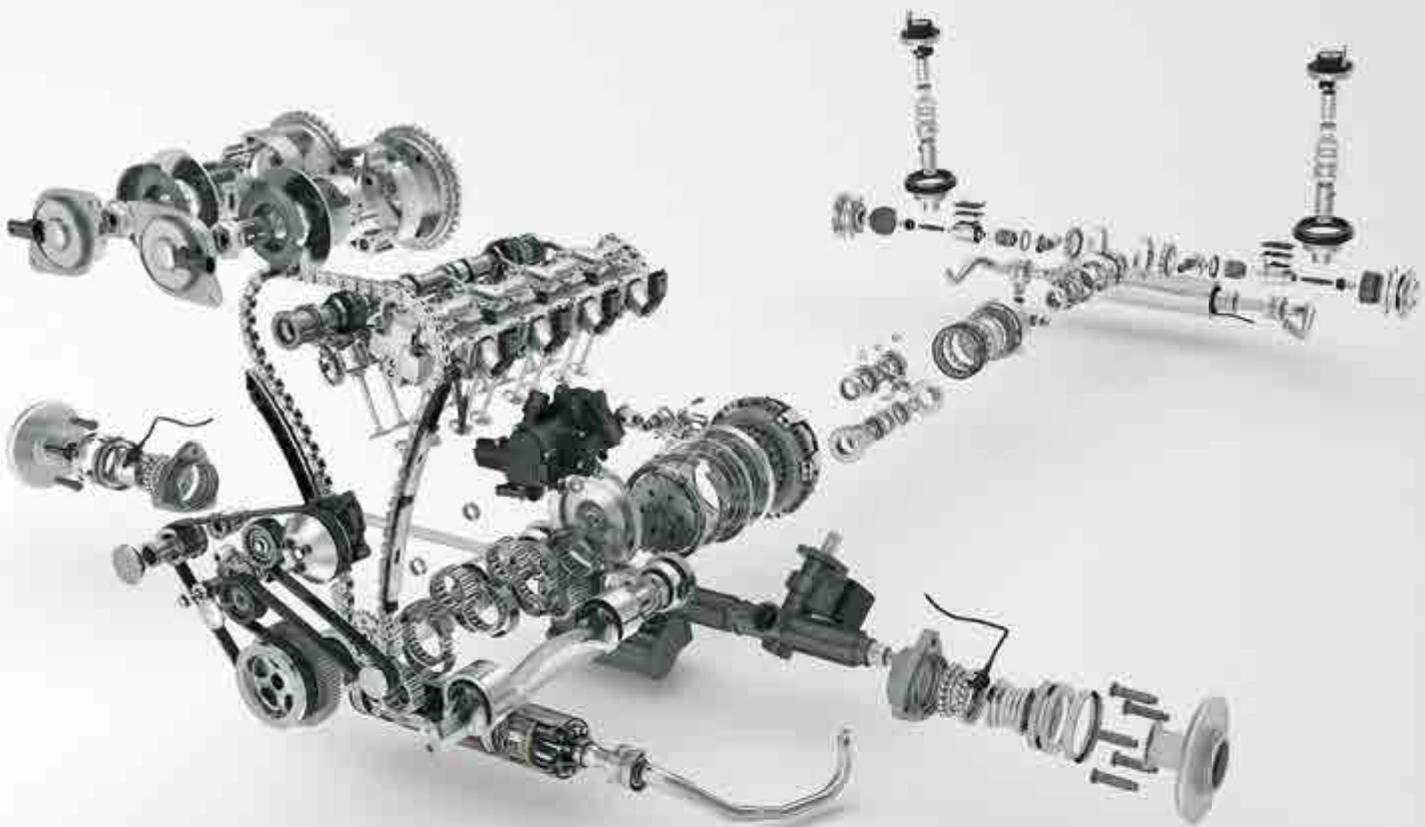
Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bentley Team

Robert Engstler
Regionaldirektor Europa
Bentley Motors

TECHNIK,



DIE INSPIRIERT



Während andere an die gute alte Zeit denken, arbeiten wir schon an einer besseren neuen Zeit! Jede Zeit hat ihre Ikonen. Wie den VW Käfer in den 50er Jahren. Der käfiggeführte Nadelkranz von Schaeffler ließ erstmals hohe Drehzahlen in Motor und Getriebe zu und verhalf dem gesamten Automobilbereich zu einem Durchbruch. Heute sind die Anforderungen viel komplexer. Wer neue Legenden erschaffen möchte, muss vom kleinsten Detail auf das große Ganze schließen können. Das machen wir – als Anbieter mit Systemverständnis für Motor, Getriebe, Fahrwerk und E-Mobilität.

www.schaeffler.com/de

SCHAEFFLER



Foto: Michael Werberger © Oktober - Schiriblog - Design: Alena Wader 19.03.2016 Wien

The Legend.

Kitzbühel

Kitzbühel, 365 Tage Alpines Lebensgefühl

Genießen Sie das Wanderparadies im Herz der Alpen!



wandern.kitzbuehel.com



Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

Liebe Freunde klassischer Automobile, verehrte Gäste!

Seit mittlerweile 30 Jahren ist die Kitzbüheler Alpenrallye aus dem umfangreichen Veranstaltungsreigen Kitzbühels nicht mehr wegzudenken. Die edlen Boliden aus einer Zeit, als noch nicht Windkanal und Spritpreise die Form eines Autos vorgaben, sind jedes Mal eine Augenweide.

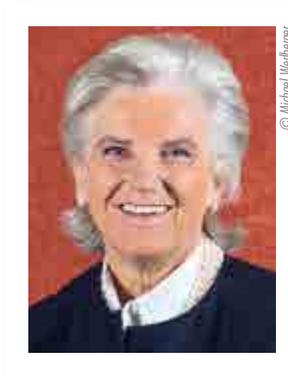
Auch heuer werden die Freunde klassischer Automobile wieder auf ihre Rechnung kommen. Diese große Ansammlung an Oldtimern lässt jedes Liebhaberherz höher schlagen. Es freut mich daher, alle Oldtimer-Freunde und Motorsport-interessierte auf ein weiteres Mal bei uns in Kitzbühel begrüßen zu dürfen.

Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem engagierten Organisationsteam mit seinen Helfern, ohne deren unermüdlichen Arbeitseinsatz dieses Event nicht durchgeführt werden könnte.

Den Veranstaltern und vor allem den Teilnehmern wünsche ich einen reibungslosen und unfallfreien Verlauf sowie eine Menge Zuschauer entlang der „Rennstrecken“. Bleibt nur zu hoffen, dass der Wettergott ein Einsehen hat und die chromverzierten Oldtimer in der Sonne blitzen lässt.

Ihr

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister der Stadt Kitzbühel



Signe Reisch
Präsidentin
Kitzbühel Tourismus

Liebe Kitzbüheler Alpenrallye Familie!

Was haben die Alpenrallye und Kitzbühel gemeinsam – es sind beides Klassiker und können sich zu Recht als legendär bezeichnen. Beide bieten das Beste ihrer Art.

Ganz herzlich begrüße ich vor allem die Teilnehmer, aber auch Zuseher, Funktionäre und nicht zuletzt die Sponsoren zur 31. Alpenrallye! Auch die Routen, die die Organisatoren heuer ausgesucht haben, passen wieder ganz wunderbar zu der exquisiten Veranstaltung.

Das Gasteinertal ist selbst ein Klassiker und das Brandenbertal mit seiner wunderbaren Naturschönheit bildet ein passendes Pendant zu den Schönheiten der Technik. Es sind jedenfalls sehr anspruchsvolle Strecken. Die Teilnehmer werden nach deren Bewältigung mit Recht stolz beim Concours d'élégance wieder durch die Kitzbüheler Innenstadt paradieren können. Und auch wir Kitzbüheler werden wieder stolz sein, dass wir für so eine klassisch wunderbare Veranstaltung Gastgeber sein dürfen.

Damit wünsche ich Gute Fahrt und viel Vergnügen!

Ihre

Signe Reisch
Präsidentin
Kitzbühel Tourismus



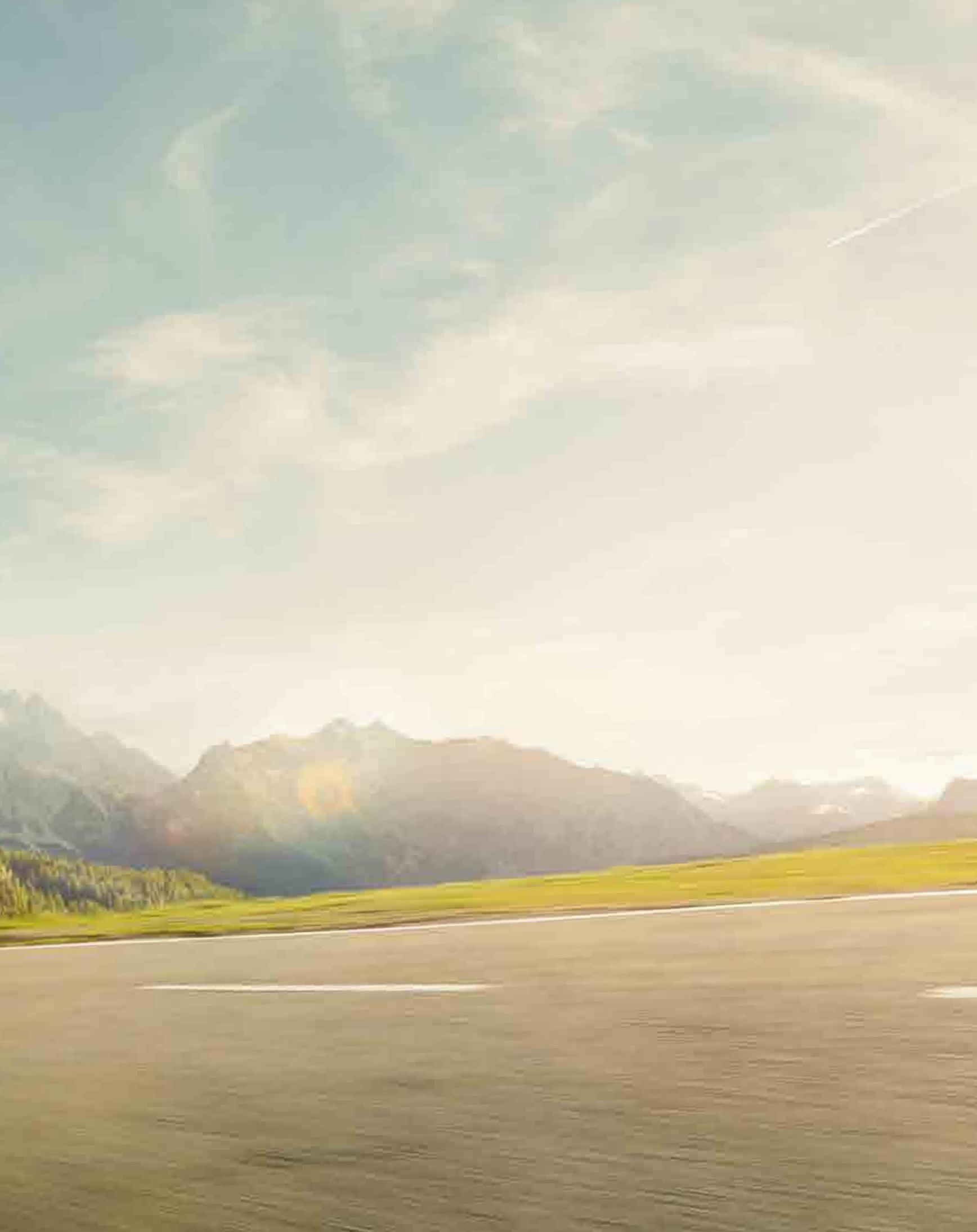
BENTLEY



Der neue Continental GT.
Be Extraordinary.

Elegant und faszinierend – der Inbegriff eines Grand Tourers. Entdecken Sie mehr auf [BentleyMotors.com/Continental](https://www.bentleymotors.com/Continental)

Der Name „Bentley“ und das geflügelte „B“ sind eingetragene Markenzeichen. © 2018 Bentley Motors Limited.



Kraftstoffverbrauch des neuen Continental GT – EU-Fahrzyklus (l/100 km): innerorts 17,7;
außerorts 8,9; kombiniert 12,2. CO₂-Emissionen 278 g/km. Effizienzklasse: F.

Gezeigtes Modell: Continental GT.

Die Alpenrallye Organisation

Komitee



Rudi HÖFINGER
Bauten



Rupert MAYR-REISCH
Gastronomische Betreuung



Hartmut FROMM
Rechtsfragen



Mike MAYR-REISCH
Gastronomische Betreuung



Dr. Clemens WINKLER
Rechtsfragen

Organisationsbüro



Markus CHRIST
Geschäftsführer



Johanna ASTL



Sandra SCHROLL

Presse



Albin RITSCH

Anmeldung



Gudrun CHRIST



Sonja BRANDTNER



Marlene RASS



Gerti TRENKWALDER



CHRONOSWISS

30 YEARS OF REGULATOR



FLYING REGULATOR OPEN GEAR
CH-8753-SISI



SCHROLL
KITZBÜHEL

A 6370 Kitzbühel · Vorderstadt 23 · T: +43 (0)5356 71314
office@schroll.cc · www.schroll.cc

Das Inhaltsverzeichnis

Vorwort Schaeffler Gruppe / Bentley Motors.....	3
Vorwort Bürgermeister / Kitzbühel Tourismus.....	7
Alpenrallye Organisationsteam.....	10
Telefonnummern & Infos.....	12
Startliste.....	14/15
Startnummernaufstellung.....	18-46
Streckenplan Donnerstag.....	48
Streckenplan Freitag.....	50
Streckenplan Samstag.....	52
Jury.....	54
Preise der Kitzbüheler Alpenrallye.....	56
Die Pokale 2018.....	57
Alpenrallye Souvenirs.....	58
Kitzbühel am Schlüsselbund.....	59
Prominente Teilnehmer bei der Alpenrallye.....	60
Kitzbühel im Triathlon-Fieber.....	62/63
Armin Schwarz – Driving Experience.....	64
Großglockner-Überfahrt 2017 – Rückblick.....	66
Museum Kitzbühel – Entdeckungsreise durch Tirol.....	68/69
MSC – Sportlicher Partner der Kitzbüheler Alpenrallye.....	70
Die Zigarre – Genuss für Kenner.....	71
Siegerliste - Gesamtwertung der letzten Jahre.....	72
Shoppingparadies Kitzbühel.....	73/74
Die Stimme Kitzbühels – Michael Horn.....	76/77
Golf in Kitzbühel.....	78
Kitzbüheler Kochkunst.....	80-82
Wandern in Kitzbühel.....	84/85
Raritäten und Zahlen bei der 31. Kitzbüheler Alpenrallye.....	86-88
Die Strecken der 31. Kitzbüheler Alpenrallye.....	90-92
Österreichisch für Genießer – Sprache und Kulinarik.....	94/95
Walentowski Galerien – Arbeiten von Michael Müller.....	96/97
Neue Mobilitätskonzepte von Schaeffler.....	98-101
Firmensitze im Grünwald.....	102
OCC – Weil jedes Einzelne das Tollste ist.....	104
Chronoswiss – Regulator rules!.....	106/107
Bentley – Lebendige Legenden.....	108/109
Programm der 31. Kitzbüheler Alpenrallye.....	110/111
Herzlichen Dank / Impressum.....	112

Wichtige Telefonnummern und Infos

Organisationsbüro/Parc fermé:

Am Hahnenkammparkplatz (6.-9. Juni):
Tel. +43 (0) 5356 66 481
organisation@alpenrallye.at

Pressebüro/Skischulbüro:

Beim Hahnenkammparkplatz (6.-9. Juni):
Tel. +43 (0) 5356 66 472
Mobil +43 (0) 676 613 76 16
presse@alpenrallye.at

Kitzbühel Pro-Motion GmbH:
Wegscheidgasse 2a
A-6370 Kitzbühel
Tel. +43 (0) 5356 72901
Fax +43 (0) 5356 72901-3
organisation@alpenrallye.at
www.alpenrallye.at

Pannenhilfe:

Scuderia Tedesco
Tel. +49 (0) 172 66 99 818
- Antonio Tedesco
- Jens Faber
- Daniele Audino

Organisation:

Kitzbühel Pro-Motion GmbH

Fahrzeugabnahme:

DI Werner Amend

Rallyeleitung:

Armin Schwarz und Detlef Ruf

Streckensicherung:

Alfons Nothdurfter

Teilnehmer-Verbindungsmann:

Gerald Hofer

Zeitnahme/Auswertung:

Kart-Data Timing Holzleitner

Streckenposten:

Motorsportclub Kitzbühel



FINDEN SIE IHR LIEBLINGSOBJEKT

ENTDECKEN SIE DIE SCHÖNSTEN LUXUSIMMOBILIEN &
DAS BESTE AUS INTERIOR DESIGN & LIFESTYLE
STREIFZUGMEDIA.COM

FOLLOW US



STARTLISTE ALPENRALLYE-SPORT-TROPHY

ab Seite 18

NO.	VORNAME	NAME	BEIFAHRER	L	ORT	FABRIKAT	TYPE	BJ
1	Rudolf	MAYR	Ulrike Mayr	D	Homburg/Saar	BMW	315/1 Roadster	1934
2	Reinhard	BÜCHL	Mary Büchl	D	Hepberg	Auto Union	Wanderer W 25 K	1936
3	Manfred	FEYRER	Carina Feyrer	D	Herrsching	Lagonda	LG 45	1936
4	Andreas	DINGER	Simone Dinger	D	München	Bentley	4 1/4 litre	1937
5	Eugen	SCHMID	Jürg Guggisberg	CH	Küsnacht	Jaguar	SS Special Sports 3,5	1938
6	Hans	WIEDNER	Susanne Wiedner	A	Reith b. K.	Bentley	Racer 3.8	1929
7	Florian	WIEDNER	Julian Strossek	D	München	Bentley	Speed 6 SWB	1931
8	Thomas	HAFFA	Gabriele Haffa	A	Kitzbühel	BMW	507	1959
9	Daniel	HAFFA	Marie Junkersdorf	A	Kitzbühel	Porsche	356 C	1964
10	Felix	HAFFA	Patrick von der Heyden	A	Kitzbühel	Austin-Healey	100-4	1955
11	Thierry	DEHAECK	Philip Le Clair	BEL	Belgien	Bentley	Special Old N°4	1947
12	Anthony	HENDERSON	Laurent Dehaeck	BEL	Kortrijk	Jaguar	XK 120	1954
14	Claude	DAMIENS	Gino Dupont	BEL	Pittem	Jaguar	D-Type	1960
15	Georg	MEMMINGER	Claudio Zimmermann	D	Grünwald	Volkswagen	Brezel Cabrio	1951
16	Schorsch	MEMMINGER	Christoph Wellmann	D	Grünwald	Volkswagen	Brezelkäfer	1951
17	Fritz	GRILL	Anita Grill	D	Grafnig	Mercedes-Benz	220 Cabrio A (187)	1952
18	Laura	GRILL	Friedrich Weyerer	D	München	Jaguar	XK 120 DHC SE	1953
19	Marius	SCHWIETZ	Rebecca Grill	D	Grafnig	Porsche	356 Roadster	1961
20	Alexander	SPORNER	Joachim Uberschär	D	München	Bentley	R-Type	1953
21	Christian	PIESCH	Tanja Martens	D	Wiggensbach	Alfa Romeo	1900 CSS Touring	1954
22	Alexander	BRODBECK	Gebhard Reusch	D	Metzingen	Porsche	356 A GT	1956
23	Marc-Oliver	SCHIPPERT	Nicola Schippert	D	Waiblingen	Austin-Healey	100/4 Le Mans	1956
24	Dirk	POSNER	Markus Mathaey	CH	Oberwil	Jaguar	XK 140 SE OTC	1956
25	Michael	STEIGER	René Canal	CH	Trimmis	Jaguar	XK 140	1956
26	Karsten	HÖHNS	Sylvia Höhns-Ahlers	D	Hannover	Facel-Vega	FV 3 B	1957
27	Stefan	WIRTGEN	Melanie Wirtgen	D	Vettelschloß	Mercedes-Benz	300 SL	1958
28	Helmut	LOHR	Maximilian Lohr	ESP	Es Capdella	Lancia	Aurelia B20 GT	1958
29	Jürgen	WIRTGEN	Stephan Heberer	D	Neustadt/Wied	Mercedes-Benz	300 SL	1959

NO.	VORNAME	NAME	BEIFAHRER	L	ORT	FABRIKAT	TYPE	BJ
30	Peter	SCHÖFFEL	Martin Rauch	D	Schwabmünchen	Porsche	356 A Convertible D	1959
31	Heinrich	MEYER	Friedrich Mayer	D	Bad Nauheim	Mercedes-Benz	300 SL Roadster	1959
32	Peter	BERTALANFFY	Gertrud Humily	A	Wien	Maserati	3500 GT, Vignale Spyder	1960
33	Christian	GRAF von WEDEL	Franz Graf zu Ortenburg	D	Frankfurt/Main	Austin-Healey	3000 MK I	1960
34	Marco	VANOLI	Erhard Grossnigg	CH	Herrliberg	Porsche	356 B Cabrio	1960
35	Olaf	MEYERS	Manfred Waermelskirchen	D	Bergheim	Chevrolet	Corvette	1961
36	Tom	HAVERKAMP	Renata Haverkamp	D	Essen	Ferrari	308 GTB	1975
37	Tomas	KOHUT	Heike Kiess	D	Mülheim	Mercedes-Benz	190 SL	1962
38	Nadja	KIESS	Sarah von Rueden	D	Mülheim	Volkswagen	1302 LS Theo Decker	1971
39	Sybill	WUNDER	Reinhard Walch	D	Dietramszell	Porsche	356 B	1963
40	Maximilian	TEUFL	Valentin Teufl	D	Ebersberg	Porsche	356 B/1600	1963
41	Leopold	UMSHAUS	Peter Pungerssek	A	Vösendorf	Mercedes-Benz	350 SL 107	1972
42	Herbert	TEMMELE	Josef Michael Kalcher	A	Gleisdorf	Porsche	356 SC	1964
43	Florian	FRISEE	Mariella Leitner-Frisee	A	Wien	Austin-Healey	3000 MK III	1964
44	Hanns	PROENEN	Resi Proenen	D	Lohmar	Ford	Mustang	1966
45	Knuth	HENNEKE	Patrick Weber	D	Neustadt	Triumph	TR 4 IRS	1966
46	Thomas	PESTER	Bettina Pester	D	Wolfertschenden	Lamborghini	Miura P 400	1967
47	Bojan	PAJIC	Simon Wiedemann	CH	Beinwil am See	Lotus	Elan +2	1968
48	Kris	ROSENBERGER	Nicola Januscke Bleicher	A	Graz	Porsche	911	1969
49	Klaus	ECKHARD	Angelina Eckhard	D	Gmund a. T.	Iso Rivolta	IR 300	1969
50	Frank	SCHERER	Dieter Kollmar	D	Glattbach	Porsche	911 S Targa	1970
51	Bernhard	HEUDORF	Britt Heudorf	D	Grünwald	Lamborghini	Jarama 400 GTS	1972
52	Fritz	MÜLLER	Karin Müller	A	Wiener Neudorf	Ferrari	Dino 246	1972
53	Hannes	STIEGER	Heinz Swoboda	A	Wien	Porsche	911 S Targa	1973
54	Alexander	LINZ	Michaela Beznau	A	Mauerbach	Alfa Romeo	Giulia	1972
55	Gerhard	ROESER	Barbara Ziegler	D	Niedernhausen	Bentley	8-Litre	1931
56	Robert	ENGSTLER	Hubertus von Hohenlohe	D	Hallbergmoos	Bentley	Mark V	1940



CHRONOSWISS



SCHAEFFLER





STARTLISTE

ALPENRALLYE-CLASSIC-TROPHY ab Seite 27

NO.	VORNAME	NAME	BEIFAHRER	L	ORT	FABRIKAT	TYPE	BJ
100	Gunter	LACH	Hilke Lach	D	Isernhagen	Bentley	3 Litre Speed Model	1923
101	André	EHRBAR	Gabriela Ehrbar	CH	Wattwil	Bentley	3 Liter	1926
102	Bernd	DIMBATH	Petra Dimbach	D	Rathsberg	Bentley	Le Mans Open Tourer	1928
103	Thomas	FISCHER	Anette Fischer	D	Bielefeld	Bentley	4,5 Liter Le Mans	1928
104	Robert	FINK		D	Taufkirchen	Bentley	Blower	1929
105	Michael	VOGEL	Maximilian Vogel	D	Ulm	Bentley	4,5 Liter	1929
106	Martin	DOLLESCHHEL	Christine Dolleschel	D	Bielefeld	Bentley	4,5 L Le Mans Style Tourer	1930
107	Hans-Reiner	JAUCH	Carl-Robert Jauch	D	Hürth	Bentley	S1	1955
108	Peter	LÖW	Clara Loidl	D	Stamberg	Lagonda	T1	1931
109	Claus	HEINRICH	Wilfried Polle	D	Mittelnkirchen	Bentley	4,5 Liter Blower	1931
110	Michael	STAUDINGER	Linda Helen Gieseke	D	Bad Kötzing	Jaguar	SS 100 2.5 Liter	1936
111	Dieter	GLOCKNER	Edith Fiermann	D	Schwabach	Bentley	4-Seater-Open-Tourer Le Mans	1936
112	Jürgen	WEHR	Mireille Wehr	D	Hamburg	Bentley	4 1/4 Liter	1936
113	Holger	MENDEL	Claudia Borchert	D	Varlosen	Lagonda	LG 45 spezial (Sports Tourer)	1937
114	Werner	STRÄHLE	Patrick Schumann	A	Kitzbühel	Alfa Romeo	6C 2500 SS PF Cabrio	1947
115	Oliver	EBSTEIN	Eva Ebstein	CH	Luzern	Mercedes-Benz	300 S Cabriolet	1953
116	Marco	ROLLINGER	Marianne Hengesch	I	Dorf Tirol	Ferrari	212	1951
117	Harry	SEIFERT	Antje Seifert	D	Ulm/Donautal	Alfa Romeo	6 C Cabrio	1932
118	Reinhard	WOLF	Günther Achhammer	D	Schwandorf	Mercedes-Benz	190 SL	1961
119	Hartmut	GRAU	Ingrid Grau	D	Oberreicheningen	Porsche	911 Targa	1973
120	Charles	GAETZE	Veronica Jane Gaetze	USA	Sioux Falls	Mercedes-Benz	350 SL	1972
121	John	CARR	Colin Dougherty	USA	Keswick VA	Jaguar	XK 120 Roadster	1952
122	Willi	BOLTE	Helmut Deuter	D	Rosenheim	Mercedes-Benz	280 SL Pagode	1969
123	Holger	FRÖDER	Angela Holz	D	Gau-Odernheim	Porsche	912 Targa	1969
124	Raimund	KUPFFERSCHMID	Elfriede Kupferschmid	D	Gilching	Jaguar	XK 120 Cabriolet	1954
125	Clemens	WINKLER	Alexander Winkler	A	Reith b. K.	Aston Martin	DB 4	1954
126	Franz-Josef	KORTÜM	Carsten Kortüm	D	München	Maserati	Ghibli SS 4.9	1972
127	Cornelia	STALKER	Robin Stalker	D	Oberreichenbach	Mercedes-Benz	190 SL	1962
128	Norbert	INDLEKOFER	Annemarie Indlekofer	D	Bühl	Triumph	TR 4A IRS	1966
129	Team	SCHAEFFLER		D				
130	Team	SCHAEFFLER		D				
131	Team	SCHAEFFLER		D				
132	Katrin	MORAWSKI-ZOEPPFEL	Berndt Zoepffel	D	Hamburg	Jaguar	XK 140	1955
133	Christian	ARNOLD	Daniela Arnold	A	Kitzbühel	Porsche	911 T	1969
134	Roland	LIENAU	Felix Lienau	F	Paris	Porsche	356 SC Cabriolet	1965
135	Christian	LORENZEN	Cathrin Lorenzen	A	Kitzbühel	Mercedes-Benz	300 SL Roadster	1957
136	Tobias	KÖNIG	Silvia König	D	Hamburg	Jaguar	XK 150 S Roadster	1958
137	Harald	JUNG	Klaus Erbstösser	D	Schalksmühle	Austin-Healey	MK III BJ 8	1966
138	Michael	STINGL	Moritz Fuhr von der Heydt	D	München	Mercedes-Benz	280 SL Pagode	1969
139	Helmut-Dieter	KUS	Caroline Messense	A	Maria Enzersdorf	Jaguar	E-Type	1968
140	Carsten	MÖLLER	Bernhard Eder	D	Hamburg	BMW	1602	1972
141	Robert A.	WOLF	Ulrike Wolf	D	Stuttgart	Jaguar	XK 140 OTS-SE	1955
142	Christopher	SEYSEN	Sabine Seysen	D	Wang	Jaguar	XK 140	1956
143	Wilfried	BURGMEIER	Ilse Burgmeier	D	Hockenheim	Porsche	356 B Speedster	1956
144	Hermann	SPECK	Petra Miskov	D	Rückersdorf	Chevrolet	Corvette C1	1962
145	Robert	MISKOV	Tanja Miskov	D	Neumarkt	Porsche	911 S	1971
146	Walter	DAHINDEN-SCHUPP	Ute Dahinden-Schupp	D	Schwaig	Mercedes-Benz	230 SL	1964
147	Manfred	PAPP	Jarrod Woodruff	D	Nürnberg	Porsche	911 S 2.4 Targa	1972
148	Wolfgang	SCHLOSSER	Angad Schlosser	D	Lauf/Pegnitz	Porsche	356 SC	1963
149	Reinhard	KLÄHR	Renate Kraj-Klähr	D	Oberstaufen	Jaguar	XK 140 OTS	1956
150	Andreas	BRODTMANN	Loethita Rittmeister	D	Hamburg	Aston Martin	DB 2/4 Mark III	1956
151	Dirk	KOLVENBACH	Dagmar Kolvenbach	D	Düsseldorf	Porsche	911 T 2,2 Coupe	1970
152	Harald	HOFFMANN	Vera Hoffmann	CH	Wettswil	Chevrolet	Corvette C3 T-Roof	1972
153	Dieter H.	ASBACH	Isabel Sperandio	D	Niedernhausen	VW-Porsche	914/6	1970
154	Christ J.	COLLENBERG	Beatrice Collenberg	CH	Maur	Austin-Healey	MK III	1967
155	Ralph	SCHULER	Suejina Schuler	CH	Zürich	Jaguar	E-Type S1	1966
156	Andy	HEILMANN	Britta Gläcker	CH	Oberwil-Lieli	Austin-Healey	BN6 Stelvio RS 5	1959

NO.	VORNAME	NAME	BEIFAHRER	L	ORT	FABRIKAT	TYPE	BJ
157	Karsten	SCHREYER	Michael Menges	D	Marburg	Porsche	356 A Carrera Speedster	1957
158	Thorsten	DÖRR	Michael Grebe	D	Marburg	Porsche	356 B Carrera Coupé	1962
159	Ralf	HEDRICH	Thorsten Moe	D	Sinn	Jaguar	E-Type	1968
160	Sabine	HEDRICH	Anita Findt	D	Sinn	Mini	B 39	1975
161	Marc	HERTLING	Astrid Braun	D	Berlin	Jensen	Interceptor Mark III	1975
162	Werner	REIFFERSCHIEDT	Wolfgang Obladen	D	Düren	Mercedes-Benz	300 SL Roadster	1958
163	Korbinian	KOPF	Corinna Kopf	D	Herrsching	Volkswagen	Käfer Cabriolet (Karmann)	1958
164	Lothar	CLADROWA	Alexander Klemenda	A	Graz	Chevrolet	Corvette C1	1959
165	Carl-Peter	FORSTER	Didi Forster	D	München	BMW	328	1939
166								
167								
168								
169	Martin	BERTINCHAMP	Rusha Kern	D	München	Lagonda	V12 Le Mans	1938
170	Lutz	SCHIFFERS	Christa Birkart-Schiffers	D	Bonn	Porsche	911 Targa	1973
171	Andreas	IGENBERGS	Olga Grossege	DE	München	Chevrolet	Corvette C1	1959
172	Thomas	RASS	Vicky Rass	A	Kitzbühel	Mercedes-Benz	190 SL	1961
173	Johannes	KRAUS	Florian Nuffer	D	München	Mercedes-Benz	190 SL	1961
174	Helmut	WOELKI	Hubert Drescher	D	Bernau	Mercedes-Benz	300 SL	1962
175	Florian	SCHWEITZER	Werner Schweitzer	D	München	Porsche	356 B T6 Roadster	1962
176	Thomas	RANG	Georg Loidl	D	Nürnberg	Mercedes-Benz	300 SE Cabriolet	1962
177	Günter	JACOBS	Dieter Berg	D	Aachen	Ferrari	330 GT 2+2 Serie II	1963
178	Wilhelm	MIDDELBERG	Silke Middelberg	D	Glandorf	Ferrari	330 GT 2+2	1964
179	Richard	DITTING	Wilfried Förster	D	Rendsburg	Aston Martin	DB 5	1964
180	Thomas	EICHELMANN	Franz Hüttenberger	D	München	Ferrari	Dino 246 GTS	1974
181	Nicholas	TELLER	Oliver Teller	D	Hamburg	Porsche	356 C Cabrio	1964
182	Sven	POTT	Jürgen Pott	D	Ottobrunn	Triumph	TR 4 AIS	1965
183	Lorenz	WINKEL	Anja Winkel	A	Taxenbach	Volkswagen	T1	1966
184	Fritz	LEIRER	Rita Leier	CH	Stein	Ferrari	330 GT 2+2	1966
185	Jochen	MASS	Manuel Pabst	F	Bar Loup	Jaguar	E-Type S1	1966
186	Christian	FELDHOFER	Franz Wagner	A	Amstetten	Aston Martin	DB 6 Vantage	1967
187	Kai	WICKE	Andreas Lasch	D	Bochum	Porsche	912	1968
188	Ulrich	KNIELING	Petra Knieling	D	Frankfurt	Volkswagen	411 Cabriolet	1968
189	Heinrich	KUHN-WEISS	Alexander Kuhn-Weiss	D	München	Porsche	911 S	1972
190	Fritz	MÜLLER	Wolfgang Seeck	D	Pfaffenhofen/Ilm	Porsche	Carrera RSG	1974
191	Eduard	TRAH	Rainer Minz	D	Essen	Ford	Mustang GT 500 Shelby	1968
192	Alexander	FENYVES	Lukas Granditsch	A	Wien	Maserati	Ghibli SS	1969
193	Peter Paul E.	SUER	Susanne Suer	D	Wermelskirchen	Mercedes-Benz	280 SL Pagode	1969
194	Lutz	RUNKEL	Christina Runkel	D	Wermelskirchen	Porsche	911 S Targa	1973
195	Peter	OSRAINIK	Ursula Osrainik	A	Reith b. K.	Mercedes-Benz	280 SL	1970
196	Andreas	POHL	Rainer Wolf	D	Marburg	Bentley	3 Litre Super Sports	1925
197	Giselher	STAUZEBACH	Gerd Kaut	D	Marburg	Bentley	Old N°1	1931
198	Robert	PEIL	Thomas Pfeiffer	D	Marburg	Lagonda	M 45 Team Car R	1936
199	Hans	GEIST	Rudi Lachinger	A	Wien	Lagonda	LG 45 Le Mans Team Car R	1936
200	Franz	HÜTTER	Dietmar Stadler	A	Braunau am Inn	BMW	502 V8	1957
201	Fritz	UNTERBERGER	Hermann Oberreiter	A	Kufstein	BMW	3,0 CSL	1973
202	Gerald	UNTERBERGER	Thomas Siedler	A	Kufstein	BMW	2002 Turbo	1974
203	Manfred	PLETZER	Marion Pletzer	A	Hopfgarten	Jaguar	E-Type 4,2	1970
204	Peter	KRIEGLSTEINER	Christian Krieglsteiner	D	Regensburg	Mercedes-Benz	280 SE 3.5	1971
205	Wilhelm	HÖF	Klaus Weyrauch	D	Obershausen	Mercedes-Benz	280 SE/9 3,5	1971
206	Miro	VORBAUER	Annette Vorbauer	D	Reimerling	Alfa Romeo	2000 GTV	1972
207	Kurt	STEINHAUSEN	Martina König	D	Nümbrecht	Mercedes-Benz	107	1972
208	Camillo	DESSULEMOUSTIER-BOVEKERCKE	Joe Ofenböck	A	Bruckneudorf	Jaguar	E-Type V12 Serie 3	1972
209	Christian	HÖFT	Ralf Bienert	D	Bad Schwartau	Volkswagen	1302 LS Cabrio	1972
210	Wolfgang	BÖHM	Peter Engels	A	Kitzbühel	Jaguar	E-Series III Cabrio	1974
211	Peter	PETER	Wilhelm Daghofer	A	Wien	Jaguar	XJ 4,2 C Coupe	1975



BENTLEY

Jeder Pre-Owned Bentley hat eine wunderbare Geschichte.
Sie beginnt im Jahr 1919.

Profitieren Sie vom Luxus umfassender Gewissheit. Nur ein Bentley Pre-Owned Händler kann Ihnen die Sicherheit geben, dass Ihr Fahrzeug ein echter Bentley ist. Ihr Bentley Partner gleicht die ursprüngliche Fertigungsspezifikation mit dem Fahrzeug ab und garantiert für den Originalzustand.

Entdecken Sie mehr auf [BentleyMotors.com/Continental](https://www.bentleymotors.com/continental)

Der Name 'Bentley' und das 'geflügelte B' sind eingetragene Markenzeichen. © 2018 Bentley Motors Limited.



Kraftstoffverbrauch des Continental GT V8 S – EU-Fahrzyklus in l/100 km: innerorts 15,7; ausserorts 7,8; kombiniert 10,7; CO₂ Emissionen 250 g/km, Energieeffizienzklasse: E.

Abgebildetes Modell: Continental GT V8 S.



1

BMW 315/I

Bj. 1934 · 1500 ccm · PS 40

Rudolf MAYR
ULRIKE MAYR

2

Auto Union Wanderer W 25 K

Bj. 1936 · 1963 ccm · PS 85

Dipl. Ing. Reinhard BÜCHL
MARY BÜCHL

3

Lagonda LG 45

Bj. 1936 · 4500 ccm · PS 120

Manfred FEYRER
CARINA FEYRER

4

Bentley 4 1/4 litre

Bj. 1937 · 4257 ccm · PS 115

Dr. Andreas DINGER
SIMONE DINGER

5

Jaguar SS Special Sports 3,5

Bj. 1938 · 3485 ccm · PS 125

Dr. Eugen SCHMID
JÜRIG GUGGISBERG

6

Bentley Racer 3.8

Bj. 1929 · 6750 ccm · PS 300

Hans WIEDNER
SUSANNE WIEDNER

7

Bentley Speed 6 SWB

Bj. 1931 · 6350 ccm · PS 210

Florian WIEDNER
JULIAN STROSEK

8

BMW 507

Bj. 1959 · 3168 ccm · PS 150

Thomas HAFFA
DR. GABRIELE HAFFA

9

Porsche 356 C

Bj. 1964 · 1600 ccm · PS 75

Daniel HAFFA
MARIE JUNKERSDORF

10

Austin-Healey 100-4

Bj. 1955 · 2660 ccm · PS 91

Felix HAFFA
PATRICKVON DER HEYDEN

11

Bentley Special Old N°4

Bj. 1947 · 6516 ccm · PS 218

Thierry DEHAECK
PHILIP LE CLAIR

12

Jaguar XK 120

Bj. 1954 · 3500 ccm · PS 162

Anthony HENDERSON
LAURENT DEHAECK



14



Jaguar D-Type

Bj. 1960 · 4200 ccm · PS 250

Claude DAMIENS
GINO DUPONT

15



Volkswagen Brezel Cabrio

Bj. 1951 · 1500 ccm · PS 65

Georg MEMMINGER
CLAUDIO ZIMMERMANN

16



Volkswagen Brezelkäfer

Bj. 1951 · 1500 ccm · PS 65

Schorsch MEMMINGER
CHRISTOPH WELLMANN

17



Mercedes-Benz 220 Cabriolet A (187)

Bj. 1952 · 2171 ccm · PS 101

Fritz GRILL
ANITA GRILL

18



Jaguar XK 120 DHC SE

Bj. 1953 · 3417 ccm · PS 209

Laura GRILL
FRIEDRICH WEYERER

19



Porsche 356 Roadster

Bj. 1961 · 1600 ccm · PS 140

Marius SCHIWETZ
REBECCA GRILL

20



Bentley R-Type

Bj. 1953 · 4500 ccm · PS 150

Dr. Alexander SPORNER
DI JOACHIM UEBERSCHÄR

21



Alfa Romeo 1900 CSS Touring

Bj. 1954 · 1975 ccm · PS 116

Christian PIESCH
TANJA MARTENS

22



Porsche 356 A GT

Bj. 1956 · 1600 ccm · PS 115

Alexander BRODBECK
GEBHARD REUSCH

23



Austin-Healey 100/4 Le Mans

Bj. 1956 · 2660 ccm · PS 100

DI Marc-Oliver SCHIPPERT
DI NICOLA SCHIPPERT

24



Jaguar XK 140 SE OTC

Bj. 1956 · 3442 ccm · PS 190

Dr. Dirk POSNER
MARKUS MATHAEY

25



Jaguar XK 140

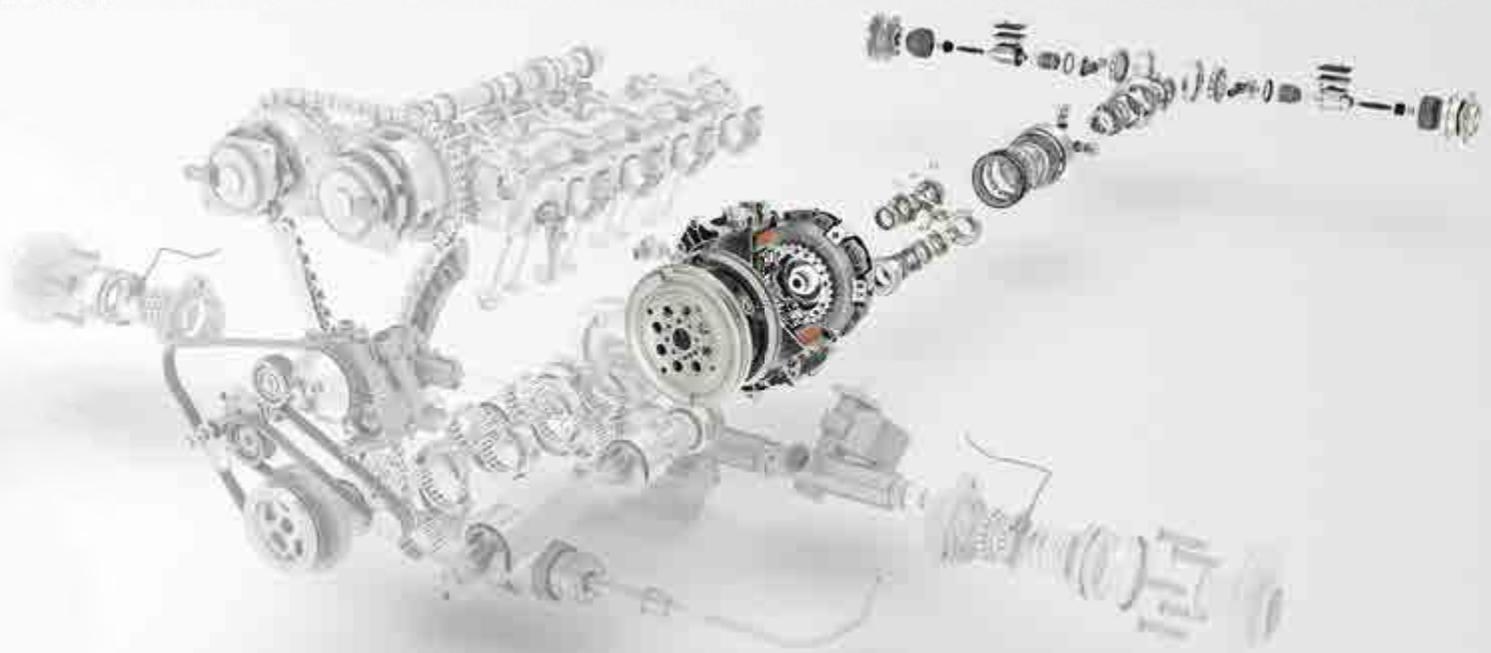
Bj. 1956 · 3442 ccm · PS 158

Michael STEIGER
RENÉ CANAL

TECHNIK,



DIE ELEKTRISIERT



Für das Unternehmen Schaeffler, das in der Entwicklung von elektrischen Antrieben für Serienfahrzeuge Pionierarbeit leistet, bietet auch der Motorsport ein passendes Umfeld. Unter härtesten Bedingungen geht es um höchste Performance bei maximaler Effizienz und Zuverlässigkeit. Und wenn wegweisende Technik auf den Rennstrecken dieser Welt eingesetzt wird, sind wir mit dabei. Mit dem Blick für das Detail und Systemverständnis entwickelt Schaeffler Produkte und Technologien fortwährend weiter. Von Hochvolt-Hybridmodulen über elektrische Achsen bis hin zu visionären Radnabenantrieben – für weniger Verbrauch und CO₂-Emissionen im Zeitalter der elektrifizierten Antriebsarchitekturen.

www.schaeffler.com/de

SCHAEFFLER



26

Facel-Vega FV 3 B

Bj. 1957 · 4940 ccm · PS 254

Konsul Karsten HÖHNS
SYLVIA HÖHNS-AHLERS

27

Mercedes-Benz 300 SL

Bj. 1958 · 2975 ccm · PS 215

Stefan WIRTGEN
MELANIE WIRTGEN

28

Lancia Aurelia B20 GT

Bj. 1958 · 2500 ccm · PS 154

Helmut LOHR
MAXIMILIAN LOHR

29

Mercedes-Benz 300 SL

Bj. 1959 · 2975 ccm · PS 215

Jürgen WIRTGEN
STEPHAN HEBERER

30

Porsche 356 A Convertible D

Bj. 1959 · 1571 ccm · PS 55

Peter SCHÖFFEL
MARTIN RAUCH

31

Mercedes-Benz 300 SL Roadster

Bj. 1959 · 2996 ccm · PS 215

Heinrich MEYER
FRIEDRICH MAYER

32

Maserati 3500 GT, Vignale Spyder

Bj. 1960 · 3500 ccm · PS 250

Mag. Peter BERTALANFFY
DR. GERTRUD HUMILY

33

Austin-Healey 3000 MK I

Bj. 1960 · 2996 ccm · PS 135

Christian GRAF von WEDEL
FRANZ GRAF ZU ORTENBURG

34

Porsche 356 B Cabrio

Bj. 1960 · 1488 ccm · PS 90

Marco VANOLI
DR. ERHARD GROSSNIGG

35

Chevrolet Corvette

Bj. 1961 · 4376 ccm · PS 250

Olaf MEYERS
MANFRED WAERMELSKIRCHEN

36

Ferrari 308 GTB

Bj. 1975 · 2927 ccm · PS 230

Dr. Tom HAVERKAMP
RENATA HAVERKAMP

37

Mercedes-Benz 190 SL

Bj. 1962 · 1884 ccm · PS 105

Tomas KOHUT
HEIKE KIESS



38

Volkswagen 1302 LS Theo Decker

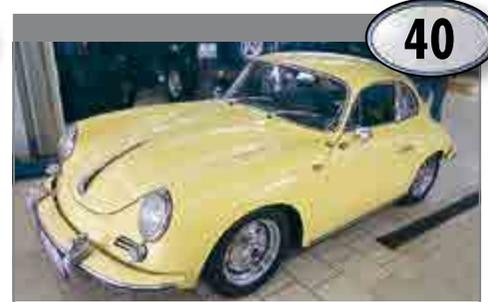
Bj. 1971 · 2017 ccm · PS 125

Nadja KIESS
SARAH VON RUEDEN

39

Porsche 356 B

Bj. 1963 · 1600 ccm · PS 60

Dr. Sybille WUNDER
DI REINHARD WALCH

40

Porsche 356 B/1600

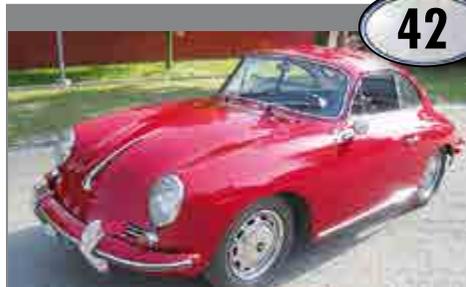
Bj. 1963 · 1571 ccm · PS 90

Maximilian TEUFL
VALENTIN TEUFL

41

Mercedes-Benz 350 SL 107

Bj. 1972 · 3499 ccm · PS 200

Leopold UMSHAUS
PETER PUNGERSEK

42

Porsche 356 SC

Bj. 1964 · 1582 ccm · PS 100

Herbert TEMMEL
JOSEF MICHAEL KALCHER

43

Austin-Healey 3000 MK III

Bj. 1964 · 2912 ccm · PS 148

Dr. Florian FRISEE
MARIELLA LEITNER-FRISEE

44

Ford Mustang

Bj. 1966 · 4700 ccm · PS 200

Hanns PROENEN
RESI PROENEN

45

Triumph TR 4 IRS

Bj. 1966 · 2138 ccm · PS 105

Knuth HENNEKE
PATRICK WEBER

46

Lamborghini Miura P 400

Bj. 1967 · 3900 ccm · PS 350

Thomas PESTER
BETTINA PESTER

47

Lotus Elan +2

Bj. 1968 · 1558 ccm · PS 145

Bojan PAJIC
SIMON WIEDEMANN

48

Porsche 911

Bj. 1969 · 2500 ccm · PS 270

Kris ROSENBERGER
NICOLA JANUSCKE BLEICHER

49

Iso Rivolta IR 300

Bj. 1969 · 5400 ccm · PS 300

Klaus ECKHARD
ANGELINA ECKHARD



@ Christian Martin

Mit einem Umsatz von 60 Millionen Euro im Jahr 2017 ist Artcurial Motorcars europäischer Vorreiter im Bereich von Sammlerfahrzeugen. 2010 aus dem Department Automobiles de Collection d'Artcurial hervorgegangen, hält Artcurial Motorcars mit dem Verkauf eines Ferrari 335 Sport Scaglietti aus der Sammlung Pierre Bardinon für sensationelle 32 M€ den Weltrekord (in € und in £) für ein jemals auf Auktion verkauftes Fahrzeug.

Wiederholt boten sich Artcurial Motorcars zahlreiche Gelegenheiten außergewöhnlichen Sammlungen zu veräußern, wie beispielsweise jene von Roger Baillon im Jahr 2015. Deren internationales mediales Aufsehen spiegelt die unglaubliche Geschichte dieses Fundes wieder, zudem auch die Wiederentdeckung eines Ferrari 250 GT SWB California Spider gehört, welcher um 16.4M€ verkauft wurde.

Unsere Auktionen in Frankreich und Monaco erzielen regelmäßig Rekorde, welche kontinuierlich neue internationale Sammler und Liebhaber anziehen.

Das Team, dessen DNA sich aus Leidenschaft, Marktkenntnis und Expertise zusammensetzt, hat sich insbesondere auf den Verkauf wichtiger Sammlungen, sowie auf dem Auktionsmarkt noch nie gesehene Fahrzeuge spezialisiert, die den Sammler überraschen und begeistern.

YOUR CAR COULD BE
OUR NEXT RECORD

ARTCURIAL

// Motorcars

1957 Ferrari 335 Sport Scaglietti

Ergebnis 32.100.000 €, Rétromobile Februar 2016
Absoluter Rekord* für ein Fahrzeug auf Auktion (*in € und in £)



Die nächsten Termine von Artcurial Motorcars

Le Mans Classic
9. Juli 2018

Automobiles sur les Champs 13
November 2018

Rétromobile
Februar 2019

Repräsentanz Österreich:
Caroline Messense
+43 1 535 04 57
cmessense@artcurial.com

Repräsentanz Deutschland:
Moritz Freiherr von der Heydte
+49 (0)89 1891 3987
mvonderheydte@artcurial.com

artcurial.com/motorcars



50

Porsche 911 S Targa

Bj. 1970 · 2170 ccm · PS 190

Frank SCHERER
DIETER KOLLMAR



51

Lamborghini Jarama 400 GTS

Bj. 1972 · 4000 ccm · PS 365

Bernhard HEUDORF
BRITT HEUDORF



52

Ferrari Dino 246

Bj. 1972 · 2400 ccm · PS 200

Fritz MÜLLER
KARIN MÜLLER



53

Porsche 911 S Targa

Bj. 1973 · 2400 ccm · PS 190

Hannes STIEGER
HEINZ SWOBODA



54

Alfa Romeo Giulia

Bj. 1972 · 1600 ccm · PS 102

Alexander LINZ
MICHAELA BEZNAUS



55

Bentley 8-Litre

Bj. 1931 · 8000 ccm · PS 250

Gerhard ROESER
BARBARA ZIEGLER



56

Bentley Mark V

Bj. 1940 · 4257 ccm · PS 125

Robert ENGSTLER
HUBERTUS VON HOHENLOHE



ALPENRALLYE-
CLASSIC-TROPHY





100

Bentley 3 Litre Speed Model

Bj. 1923 · 2996 ccm · PS 83

Gunter LACH
HILKE LACH

101

Bentley 3 Liter

Bj. 1926 · 2996 ccm · PS 90

André EHRBAR
GABRIELA EHRBAR

102

Bentley Le Mans Open Tourer

Bj. 1928 · 4500 ccm · PS 120

Bernd DIMBATH
PETRA DIMBACH

103

Bentley 4,5 Liter Le Mans

Bj. 1928 · 4398 ccm · PS 110

Thomas FISCHER
ANETTE FISCHER

104

Bentley Blower

Bj. 1929 · 4500 ccm · PS 180

Robert FINK

105

Bentley 4,5 Liter

Bj. 1929 · 4500 ccm · PS 140

Dr. Michael VOGEL
MAXIMILIAN VOGEL

106

Bentley 4,5 L Le Mans Style Tourer

Bj. 1930 · 4500 ccm · PS 110

Martin DOLLESCHEL
CHRISTINE DOLLESCHEL

107

Bentley SI

Bj. 1955 · 4887 ccm · PS 150

Hans-Reiner JAUCH
CARL-ROBERT JAUCH

108

Lagonda TI

Bj. 1931 · 3181 ccm · PS 79

Prof. Dr. Dr. Peter LÖW
MAG. CLARA LOIDL

109

Bentley 4,5 Liter Blower

Bj. 1931 · 4398 ccm · PS 175

Claus HEINRICH
WILFRIED POLLE

110

Jaguar SS 100 2.5 Liter (Conversion)

Bj. 1936 · 2663 ccm · PS 102

Michael STAUDINGER
LINDA HELEN GIESEKE

111

Bentley 4-Seater-Open-Tourer Le Mans

Bj. 1936 · 4247 ccm · PS 126

Dieter GLOCKNER
EDITH FIERMANN





Vielleicht sind wir bessere Anwälte
als Rallyefahrer – beides betreiben
wir jedoch mit größter Leidenschaft.

Let's drive – buse.de

■■■■■■■■■■
BUSE HEBERER FROMM



112

Bentley 4 1/4 Liter

Bj. 1936 · 4257 ccm · PS 129

Jürgen WEHR
MIREILLE WEHR

113

Lagonda LG 45 spezial (Sports Tourer)

Bj. 1937 · 4500 ccm · PS 150

Holger MENGEL
CLAUDIA BORCHERT

114

Alfa Romeo 6C 2500 SS PF Cabrio

Bj. 1947 · 2500 ccm · PS 125

Werner STRÄHLE
PATRICK SCHUMANN

115

Mercedes-Benz 300 S Cabriolet

Bj. 1953 · 2996 ccm · PS 150

Oliver EBSTEIN
EVA EBSTEIN

116

Ferrari 212

Bj. 1951 · 2562 ccm · PS 180

Marco ROLLINGER
MARIANNE HENGESCH

117

Alfa Romeo 6 C Cabio

Bj. 1932 · 1752 ccm · PS 106

Harry SEIFERT
ANTJE SEIFERT

118

Mercedes-Benz 190 SL

Bj. 1961 · 1882 ccm · PS 105

Reinhard WOLF
GÜNTHER ACHHAMMER

119

Porsche 911 Targa

Bj. 1973 · 2400 ccm · PS 140

Hartmut GRAU
INGRID GRAU

120

Mercedes-Benz 350 SL

Bj. 1972 · 4500 ccm · PS 225

Charles GAETZE
VERONICA JANE GAETZE

121

Jaguar XK 120 Roadster

Bj. 1952 · 3800 ccm · PS 220

John CARR
COLIN DOUGHERTY

122

Mercedes-Benz 280 SL Pagode

Bj. 1969 · 2748 ccm · PS 170

Willi BOLTE
HELMUT DEUTER

123

Porsche 912 Targa

Bj. 1969 · 1571 ccm · PS 90

Holger FRÖDER
ANGELA HOLZ



124

Jaguar XK 120 Cabriolet

Bj. 1954 · 3442 ccm · PS 190

Raimund KUPFERSCHMID
ELFRIEDE KUPFERSCHMID

125

Aston Martin DB 4

Bj. 1954 · 4000 ccm · PS 280

Clemens WINKLER
DR. ALEXANDER WINKLER

126

Maserati Ghibli SS 4.9

Bj. 1972 · 4900 ccm · PS 335

Franz-Josef KORTÜM
CARSTEN KORTÜM

127

Mercedes-Benz 190 SL

Bj. 1962 · 1884 ccm · PS 105

Dr. Cornelia STALKER
ROBIN STALKER

128

Triumph TR 4A IRS

Bj. 1966 · 2138 ccm · PS 100

Norbert INDLEKOFER
ANNEMARIE INDLEKOFER

129

SCHAEFFLER

130

SCHAEFFLER

131

SCHAEFFLER

132

Jaguar XK 140

Bj. 1955 · 3442 ccm · PS 190

Katrin MORAWSKI-ZOEPFFEL
BERNDT ZOEPFFEL

133

Porsche 911 T

Bj. 1969 · 1977 ccm · PS 185

Dr. Christian ARNOLD
DANIELA ARNOLD

134

Porsche 356 SC Cabriolet

Bj. 1965 · 1600 ccm · PS 95

Roland LIENAU
FELIX LIENAU

135

Mercedes-Benz 300 SL Roadster

Bj. 1957 · 2996 ccm · PS 215

Christian LORENZEN
CATHRIN LORENZEN

TECHNIK,



DIE ÜBERZEUGT



Schaeffler bringt energieeffiziente Technologien für emissionsarmes und emissionsfreies Fahren in Serie. Vom elektrischen über den hybriden bis hin zum verbrennungsmotorischen Antriebsstrang leistet die breit gefächerte Entwicklungskompetenz der Schaeffler-Ingenieure einen wichtigen Beitrag für eine saubere Mobilitätswelt von morgen. Eine besonders kosteneffiziente Lösung für lokal emissionsfreies Fahren stellen 48-Volt-Systeme dar. So können dank Schaeffler-Know-how neben Hybridmodulen und elektrischen Achsen auch elektrische Kupplungssysteme in bestehende Fahrzeugarchitekturen integriert werden, die neue und effiziente Funktionen erlauben.

www.schaeffler.com/de

SCHAEFFLER



136

Jaguar XK 150 S Roadster

Bj. 1958 · 3400 ccm · PS 250

Tobias KÖNIG
SILVIA KÖNIG

137

Austin-Healey MK III BJ 8

Bj. 1966 · 2912 ccm · PS 150

Harald JUNG
KLAUS ERBSTÖSSER

138

Mercedes-Benz 280 SL Pagode

Bj. 1969 · 2778 ccm · PS 200

Dr. Michael STINGL
MORITZ FUHRVON DER HEYDTE

139

Jaguar E-Type

Bj. 1968 · 4200 ccm · PS 269

Mag. Helmut-Dieter KUS
MAG. CAROLINE MESSENSEE

140

BMW 1602

Bj. 1972 · 1977 ccm · PS 115

Carsten MÖLLER
BERNHARD EDER

141

Jaguar XK 140 OTS-SE

Bj. 1955 · 3400 ccm · PS 210

Robert A. WOLF
ULRIKE WOLF

142

Jaguar XK 140

Bj. 1956 · 3442 ccm · PS 209

Christopher SEYSEN
SABINE SEYSEN

143

Porsche 356 B Speedster

Bj. 1956 · 1582 ccm · PS 90

Wilfried BURGMEIER
ILSE BURGMEIER

144

Chevrolet Corvette C1

Bj. 1962 · 4612 ccm · PS 194

DI Hermann SPECK
PETRA MISKOV

145

Porsche 911 S

Bj. 1971 · 2179 ccm · PS 180

Robert MISKOV
TANJA MISKOV

146

Mercedes-Benz 230 SL

Bj. 1964 · 2306 ccm · PS 204

Walter DAHINDEN-SCHUPP
UTE DAHINDEN-SCHUPP

147

Porsche 911 S 2.4 Targa

Bj. 1972 · 2397 ccm · PS 190

Manfred PAPP
JARRAD WOODRUFF



148

Porsche 356 SC

Bj. 1963 · 1600 ccm · PS 95

Wolfgang SCHLOSSER
ANGIE SCHLOSSER

149

Jaguar XK 140 OTS

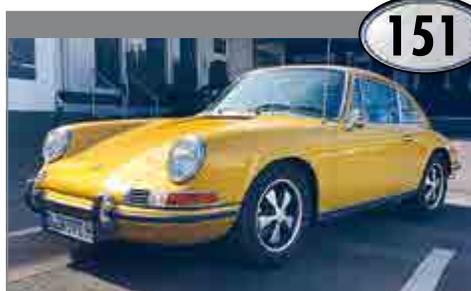
Bj. 1956 · 3442 ccm · PS 210

Reinhard KLAHR
RENATE KROJ-KLAHR

150

Aston Martin DB 2/4 Mark III

Bj. 1956 · 3000 ccm · PS 140

Andreas BRODTMANN
DR. LAETITIA RITTMEISTER

151

Porsche 911 T 2,2 Coupe

Bj. 1970 · 2200 ccm · PS 130

Dirk KOLVENBACH
DAGMAR KOLVENBACH

152

Chevrolet Corvette C3 T-Roof

Bj. 1972 · 5657 ccm · PS 200

Harald HOFFMANN
VERA HOFFMANN

153

VW-Porsche 914/6

Bj. 1970 · 3000 ccm · PS 200

Dieter H.ASBACH
ISABEL SPERANDIO

154

Austin-Healey MK III

Bj. 1967 · 2912 ccm · PS 150

Christ Johann COLLENBERG
BEATRICE COLLENBERG

155

Jaguar E-Type SI

Bj. 1966 · 4235 ccm · PS 269

Ralph SCHULER
SUEJINA SCHULER

156

Austin-Healey BN6 Stelvio RS 5

Bj. 1959 · 2639 ccm · PS 117

Andy HEILMANN
BRITTA GLÖCKLER

157

Porsche 356 A Carrera Speedster

Bj. 1957 · 1600 ccm · PS 105

Karsten SCHREYER
MICHAEL MENGES

158

Porsche 356 B Carrera Coupé

Bj. 1962 · 2000 ccm · PS 130

Thorsten DÖRR
MICHAEL GREBE

159

Jaguar E-Type

Bj. 1968 · 4200 ccm · PS 209

Ralf HEDRICH
THORSTEN MOE



Gerne genießen wir gemeinsam die schönen Dinge im Leben -
egal ob ein erfrischendes Glas Bier oder
die Auto-Klassiker der Kitzbühler Alpenrallye!

GRIESKIRCHNER Bier langjähriger Bierpartner der Rallye



Die GRIESKIRCHNER Brauerei ist seit dem Jahr 1708 ein wichtiger Wirtschaftsbetrieb in der Region um die Stadt Grieskirchen. Hochwertigste Rohstoffe sowie das kristallklare Quellwasser aus dem brauereieigenen Brunnen sind der Garant für die anspruchsvolle Qualität der GRIESKIRCHNER Biere.

„Wir von der GRIESKIRCHNER Brauerei sehen es als persönlichen Auftrag, unsere Kunden und Freunde mit ausgezeichneten Bieren zu versorgen. Unser hoher Qualitätsanspruch wird regelmäßig in internationalen Vergleichstests durch höchste Auszeichnungen bestätigt. All unsere Bemühungen werden durch einen unvergleichlichen Biergenuss und durch zufriedene Kunden belohnt – sei es im Wirtshaus oder zuhause.“ so Geschäftsführer und Eigentümer Dr. Marcus Mautner Markhof.



GEMEINSAM GENIESSEN.





160

Mini B 39

Bj. 1975 · 1293 ccm · PS 110

Sabine HEDRICH
ANITA FINDT

161

Jensen Interceptor Mark III

Bj. 1975 · 7201 ccm · PS 290

Marc HERTLING
ASTRID BRAUN

162

Mercedes-Benz 300 SL Roadster

Bj. 1958 · 2996 ccm · PS 215

Werner REIFFERSCHIEDT
WOLFGANG OBLADEN

163

Volkswagen Käfer Cabriolet (Karmann)

Bj. 1958 · 1184 ccm · PS 30

Korbinian KOPF
CORINNA KOPF

164

Chevrolet Corvette C1

Bj. 1959 · 4637 ccm · PS 186

Dr. Lothar CLADROWA
DI (FH) ALEXANDER KLEMENDA

165

BMW 328

Bj. 1939 · 1971 ccm · PS 85

Carl-Peter FORSTER
DIDI FORSTER

166



167



168



169

Lagonda V12 Le Mans

Bj. 1938 · 4500 ccm · PS 250

Martin BERTINCHAMP
RUSHA KERN

170

Porsche 911 Targa

Bj. 1973 · 2653 ccm · PS 150

Lutz SCHIFFERS
CHRISTA BIRKART-SCHIFFERS

171

Chevrolet Corvette C1

Bj. 1959 · 4600 ccm · PS 230

Andreas IGENBERGS
OLGA GROSSEGESSE



172

Mercedes-Benz 190 SL

Bj. 1961 · 1884 ccm · PS 105

Thomas RASS
VICKY RASS

173

Mercedes-Benz 190 SL

Bj. 1961 · 1900 ccm · PS 105

Johannes KRAUS
FLORIAN NUFFER

174

Mercedes-Benz 300 SL

Bj. 1962 · 2975 ccm · PS 215

Helmut WOELKI
HUBERT DRESCHER

175

Porsche 356 B T6 Roadster

Bj. 1962 · 1600 ccm · PS 75

Florian SCHWEITZER
WERNER SCHWEITZER

176

Mercedes-Benz 300 SE Cabriolet

Bj. 1962 · 2975 ccm · PS 160

Thomas RANG
GEORG LOIDL

177

Ferrari 330 GT 2+2 Serie II

Bj. 1963 · 3940 ccm · PS 261

Günter JACOBS
DIETER BERG

178

Ferrari 330 GT 2+2

Bj. 1964 · 4000 ccm · PS 300

Wilhelm MIDDELBERG
SILKE MIDDELBERG

179

Aston Martin DB 5

Bj. 1964 · 4000 ccm · PS 282

Richard DITTING
WILFRIED FÖRSTER

180

Ferrari Dino 246 GTS

Bj. 1974 · 2403 ccm · PS 190

Thomas EICHELMANN
FRANZ HÜTTENBERGER

181

Porsche 356 C Cabrio

Bj. 1964 · 1571 ccm · PS 75

Nicholas TELLER
OLIVER TELLER

182

Triumph TR 4 AIS

Bj. 1965 · 2138 ccm · PS 100

Sven POTT
JÜRGEN POTT

183

Volkswagen T1

Bj. 1966 · 1600 ccm · PS 69

Lorenz WINKEL
ANJA WINKEL

...it's Time for Kitzbühel!





SCHROLL
KITZBÜHLER GOLDSCHMIEDE



Jetzt auch online erhältlich unter www.schroll.cc/shop



184

Ferrari 330 GT 2+2

Bj. 1966 · 3967 ccm · PS 210

Fritz LEIRER
RITA LEIRER

185

Jaguar E-Type SI

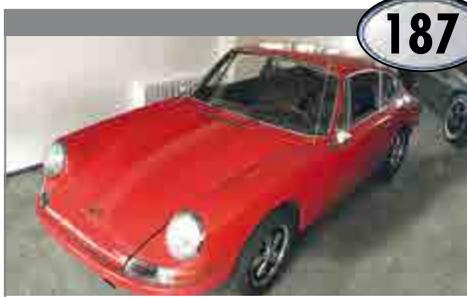
Bj. 1966 · 4200 ccm · PS 260

Jochen MASS
MANUEL PABST

186

Aston Martin DB 6 Vantage

Bj. 1967 · 3995 ccm · PS 285

Mag. Christian FELDHOFFER
FRANZ WAGNER

187

Porsche 912

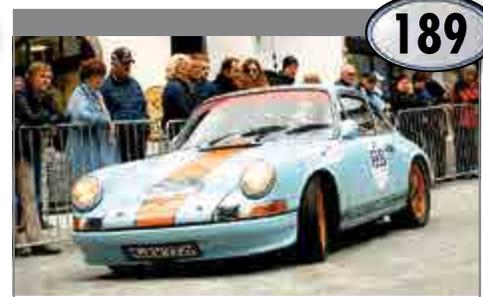
Bj. 1968 · 1571 ccm · PS 90

Kai WICKE
ANDREAS LASCH

188

Volkswagen 411 Cabriolet

Bj. 1968 · 1679 ccm · PS 68

Ulrich KNIELING
PETRA KNIELING

189

Porsche 911 S

Bj. 1972 · 2340 ccm · PS 200

Heinrich KUHN-WEISS
ALEXANDER KUHN-WEISS

190

Porsche Carrera RSG

Bj. 1974 · 2996 ccm · PS 230

Fritz MÜLLER
WOLFGANG SEECK

191

Ford Mustang GT 500 Shelby

Bj. 1968 · 6998 ccm · PS 334

Eduard TRAH
RAINER MINZ

192

Maserati Ghibli SS

Bj. 1969 · 4930 ccm · PS 335

Alexander FENYVES
LUKAS GRANDITSCH

193

Mercedes-Benz 280 SL Pagode

Bj. 1969 · 2800 ccm · PS 170

Peter Paul Emil SUER
SUSANNE SUER

194

Porsche 911 S Targa

Bj. 1973 · 2653 ccm · PS 209

Lutz RUNKEL
CHRISTINA RUNKEL

195

Mercedes-Benz 280 SL

Bj. 1970 · 2778 ccm · PS 170

Peter OSRAINIK
URSULA OSRAINIK



196

Bentley 3 Litre Super Sports

Bj. 1925 · 3000 ccm · PS 180

Andreas POHL
RAINER WOLF

197

Bentley Old N°1

Bj. 1931 · 6516 ccm · PS 180

Giselher STAUZEBACH
GERD KAUT

198

Lagonda M 45 Team Car R

Bj. 1936 · 4453 ccm · PS 190

Robert PEIL
THOMAS PFEIFFER

199

Lagonda LG 45 Le Mans Team Car R

Bj. 1936 · 4500 ccm · PS 160

Hans GEIST
DR. RUDI LACHINGER

200

BMW 502 V8

Bj. 1957 · 2580 ccm · PS 100

Franz HÜTTER
DIETMAR STADLER

201

BMW 3,0 CSL

Bj. 1973 · 2966 ccm · PS 200

KR Fritz UNTERBERGER
HERMANN OBERREITER

202

BMW 2002 Turbo

Bj. 1974 · 1977 ccm · PS 170

Gerald UNTERBERGER
THOMAS SIEDLER

203

Jaguar E-Type 4,2

Bj. 1970 · 4235 ccm · PS 265

Mag. Manfred PLETZER
MARION PLETZER

204

Mercedes-Benz 280 SE 3.5

Bj. 1971 · 3499 ccm · PS 210

Prof. Dr. Peter KRIEGLSTEINER
CHRISTIAN KRIEGLSTEINER

205

Mercedes-Benz 280 SE/9 3,5

Bj. 1971 · 3459 ccm · PS 200

Wilhelm HÖF
KLAUS WEYRAUCH

206

Alfa Romeo 2000 GTV

Bj. 1972 · 2000 ccm · PS 130

Miro VORBAUER
ANNETTE VORBAUER

207

Mercedes-Benz 107

Bj. 1972 · 3459 ccm · PS 200

Kurt STEINHAUSEN
MARTINA KÖNIG

Echt saubere
Holz-Hand-Werker

Mit uns sind Sie nie
„weg vom Fenster“



www.
der-pfeffer.com

Jedes Kunstwerk verdient seinen passenden Rahmen. Fernab vom modischen
Mainstream inszenieren unsere echten Holz-Hand-Werker zeitlose, moderne
Wohnkonzepte in außergewöhnlichem Design, die Jahrzehnte überdauern.



Tischlerei & Wohndesign Roland Pfeffer GmbH

Kaiserstraße 53, 6370 Reith/Kitzbühel • Telefon: +43 (0) 5356/72 064

E-Mail: tischlerei@der-pfeffer.com

Durch Kreativität entsteht Einzigartiges ...



208



Jaguar E-Type V12 Serie 3

Bj. 1972 · 5343 ccm · PS 272

C. DESSULEMOUSTIER-BOVEKERCKE
JOE OFENBÖCK

209



Volkswagen 1302 LS Cabrio

Bj. 1972 · 2400 ccm · PS 178

Christian HÖFT
RALF BIENERT

210



Jaguar E-Series III Cabrio

Bj. 1974 · 5343 ccm · PS 268

Wolfgang BÖHM
DR. PETER ENGELS

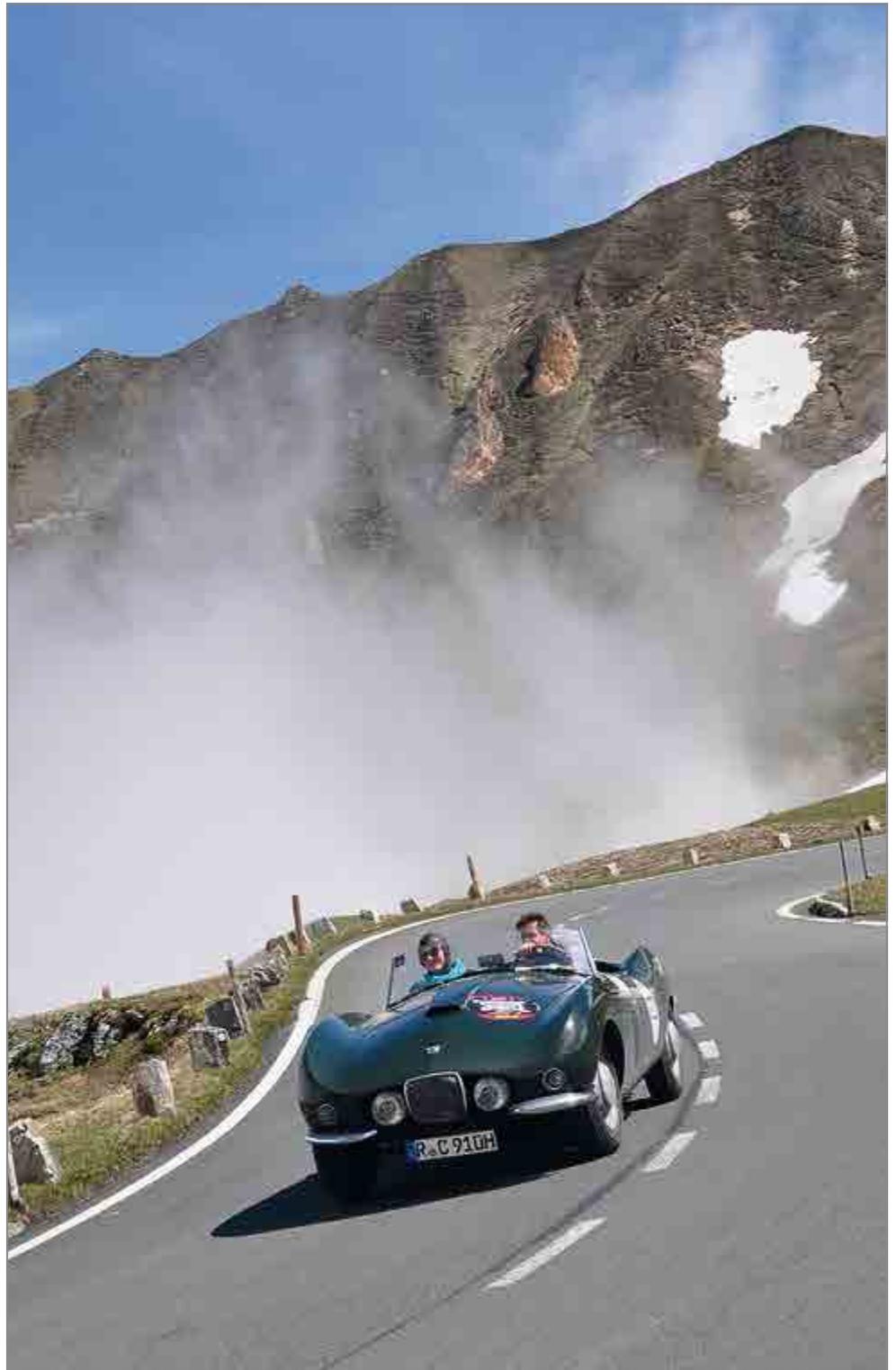
211



Jaguar XJ 4,2 C Coupe

Bj. 1975 · 4235 ccm · PS 172

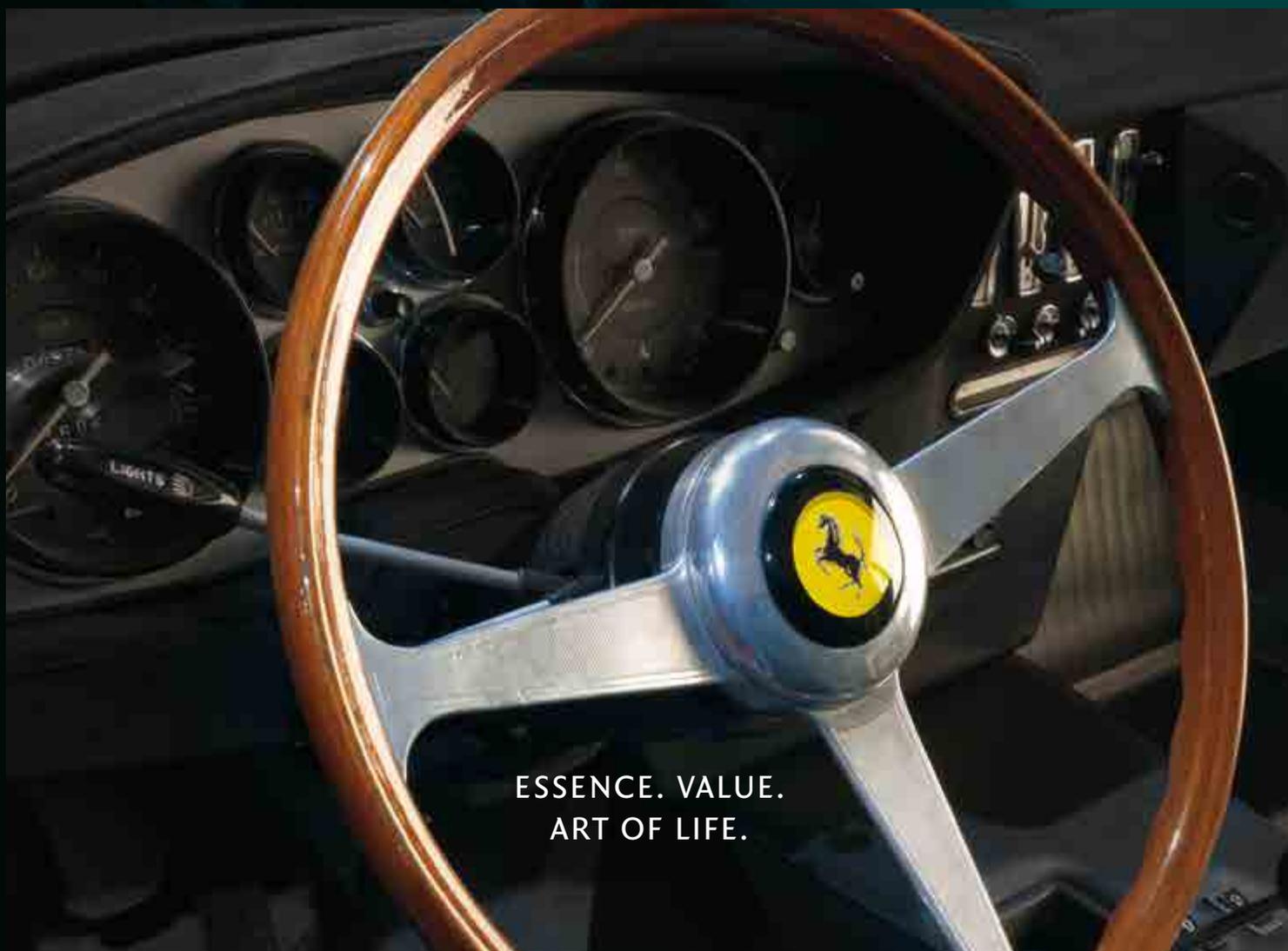
Komm. Rat. Peter PETER
WILHELM DAGHOFER



HÖDLMAYR  CLASSIC CAR CENTER

THE LAST OF THEIR KIND.

Pure beauty reveals itself to those, who perceive
existence as perfection. *La vie est belle!*

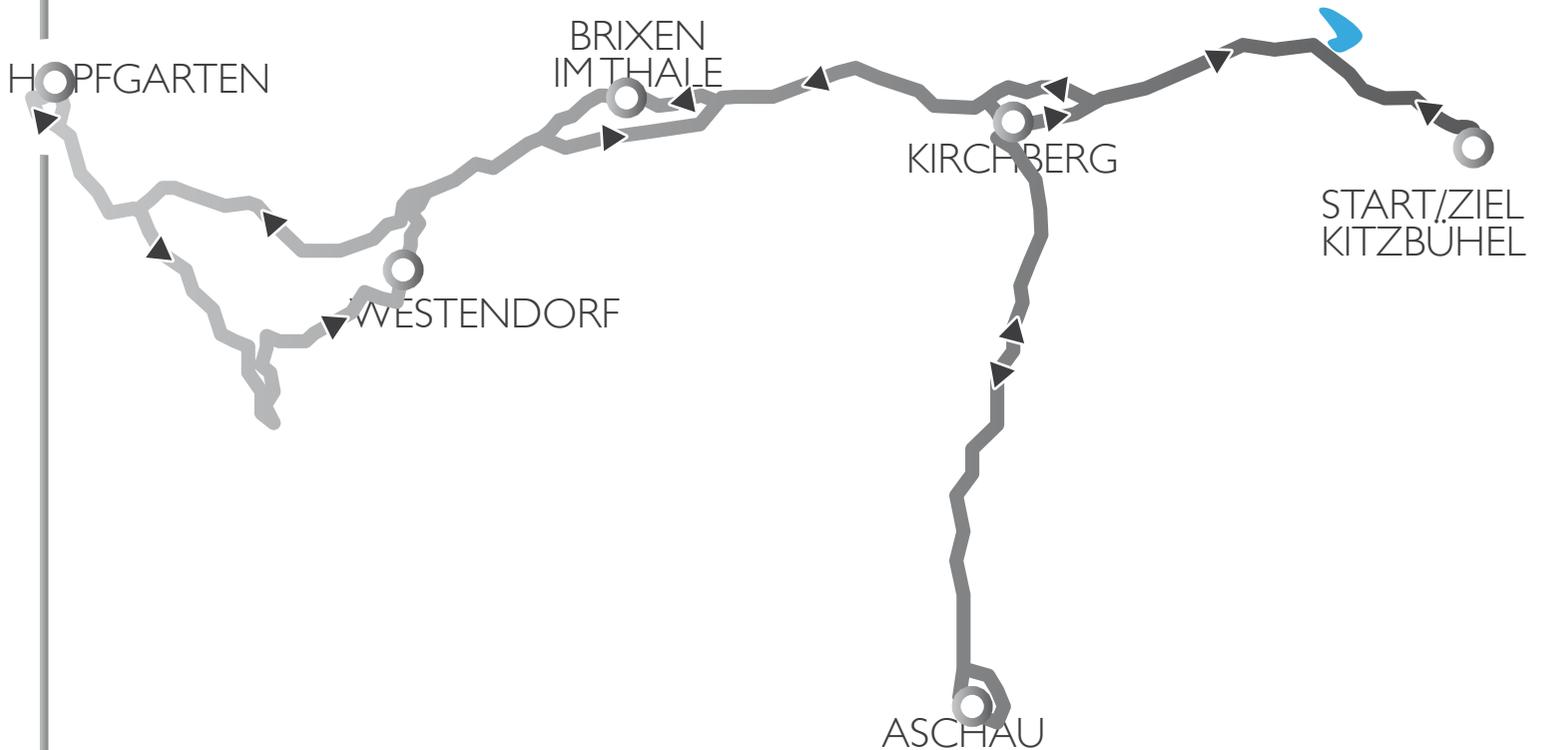


ESSENCE. VALUE.
ART OF LIFE.

BRIXENTAL-RUNDE

Prolog, Donnerstag,
7. Juni 2018

Start: Kitzbühel Hahnenkammparkplatz
½-Minutenstart ab: ... 15.00 Uhr
Ziel: Vorderstadt Kitzbühel
Zielankunft ab ca.: ... 16.30 Uhr



HÖHENPROFIL



Vorbehaltlich behördlicher Genehmigung; Änderungen vorbehalten



Feste & Veranstaltungen 2018

Mai

10. - 13. 5. Int. Musikkapellentreffen in Kirchberg
18. - 20. 21. Int. Cordial Cup - Jugendfußballturnier
19. - 20. Hallenfest der Feuerwehr Kirchberg
24. - 27. Vaude Bike Camp in Kirchberg in Tirol
26. Strawanzen 18 in Westendorf
31. Brixentaler Antfasseritt
31. Handwerks- und Bauernmarkt im Ortszentrum Kirchberg
31.05 - 03.06 5. Int. Gesangsvereinstreffen in Kirchberg

Juni

06. - 09. 31. Kitzbüheler Alpen Rallye
08. - 10. E-Bike Festival in Brixen
17. Hengstaufrtrieb auf der Stallbachkaralm in Kirchberg
16. - 24. 23. Int. KitzAlpBike Festival
23. Sonnwendfeuer auf den Bergen der Kitzbüheler Alpen
28.06. - 01.07. 4. Int. Volkstanzgruppen- und Plattlertreffen in Kirchberg
29. - 30. „Burning Lederhose“ Festival mit voXXclub & friends

Juli

07. Garn-Weidach-Fest Brixen
20. - 22. Staudenfest in Aschau
21. BVB Fanclubturnier
21. Alpenrosenfest Dorffest Westendorf
28. Großes Kirchberger Dorffest
28. - 29. BVB Sommertour
30.07 - 03.08 EVONIK Fußballschule

August

05. Oldtimer Traktorentreffen in Kirchberg
15. 26. Blumencorso in Kirchberg
25. Brixentaler Bergleuchten

September

01. „KitzAlpHike – Erlebniswanderung quer durch die Kitzbüheler Alpen“
09. Familiensonntag am Talkaser
22. Almfest und Almabtriebe in Kirchberg, Brixen und Westendorf
22. - 29. 29. Int. LIBRO Ballon Cup
29. Almfest beim Hotel Elisabeth
30. Spiel und Spaß mit Pferde Vereinsturnier beim Erlenhof

Oktober

14. Scherzug- und Geschicklichkeitsbewerb
„Gaisberg-Trophy“ des Norikerverein Kirchberg und Umgebung
26. Pferderennen auf der Trabrennbahn Frangl in Kirchberg

November

10. Martinimarkt in Brixen im Thale



Viele weitere Veranstaltungen unter: www.kitzalps.com/brixental

Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental

A-6365 Kirchberg in Tirol • Hauptstraße 8

Telefon +43 57507 2000 • Fax +43 57507 2190

E-Mail: info@kitzbuehel-alpen.com • www.kitzalps.com/brixental



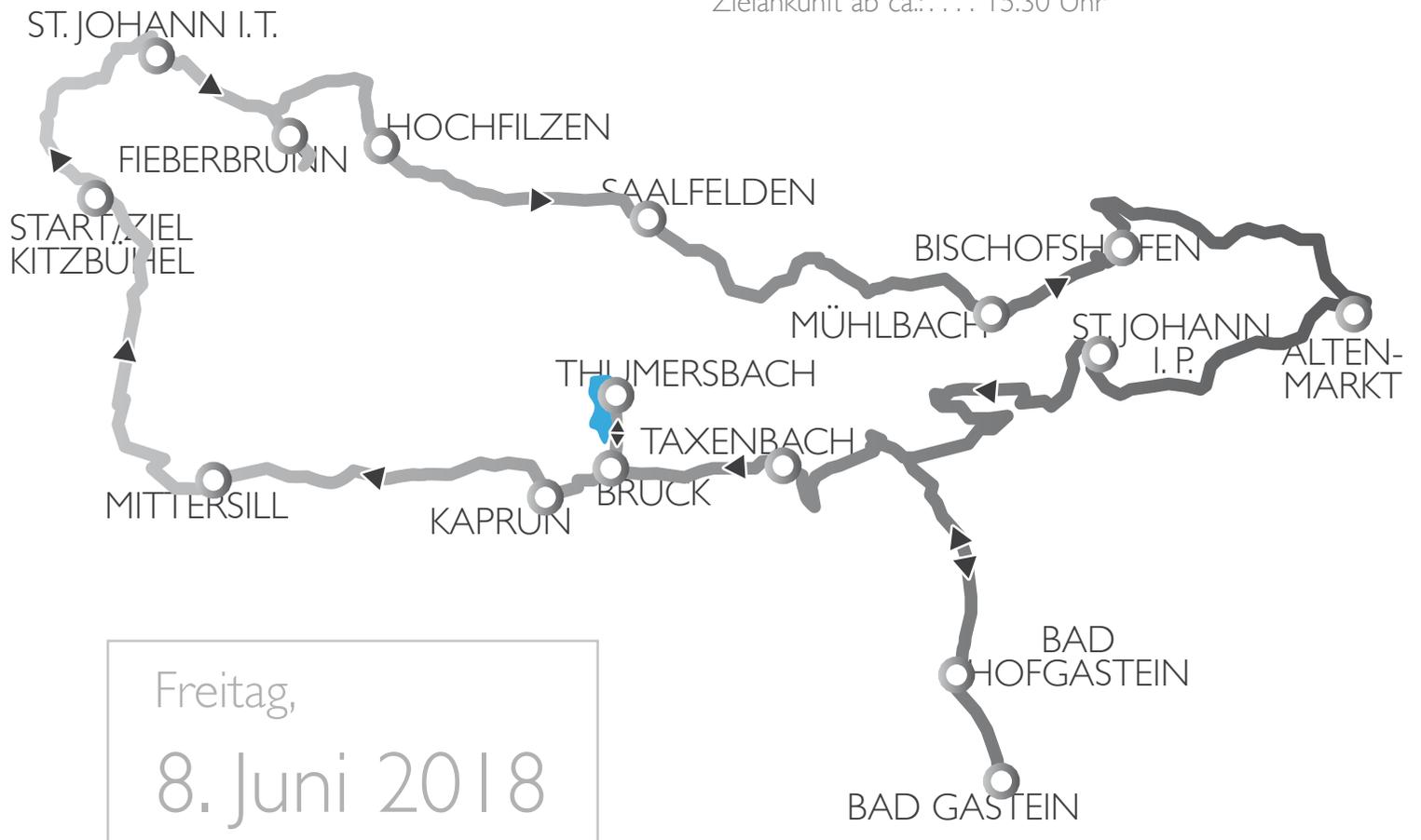
GASTEINERTAL-RUNDE

Start: Kitzbühel Hahnenkammparkplatz

½-Minutenstart ab: . . . 07.30 Uhr

Ziel: Vorderstadt Kitzbühel

Zielankunft ab ca.: . . . 15.30 Uhr



HÖHENPROFIL



Vorbehaltlich behördlicher Genehmigung; Änderungen vorbehalten



KITZBÜHEL

Classic at it's best.

MITTERSILL



FELBERTAUERN

HEILIGENBLUT

DER SCHALTERKLASSIKER LS 990

Ursprünglich in der Form seit 50 Jahren. Zeitgemäß weiterentwickelt für moderne Ansprüche. Individualisierbar mit Ihrem Klassiker.

LIENZ

MIT DEM GRAPHIC-TOOL WERDEN AUS LICHTSCHALTERN INDIVIDUELLE GESTALTUNGSELEMENTE.
MEHR UNTER JUNG.DE



BRANDENBERG-RUNDE

Start: Kitzbühel Hahnenkammparkplatz

½-Minutenstart ab: ... 08.00 Uhr

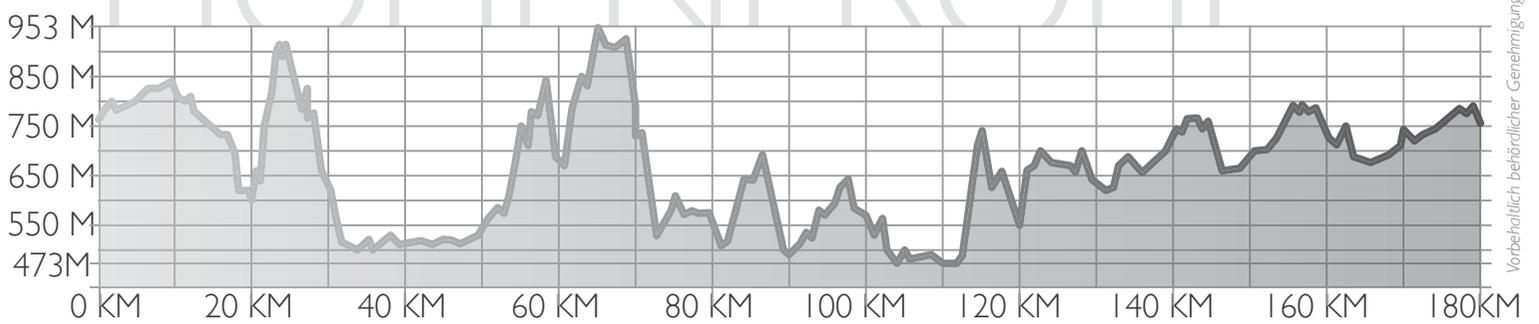
Ziel: Kitzbühel Vorderstadt

Zielankunft ab ca.: ... 14.20 Uhr

Samstag,
9. Juni 2018



HÖHENPROFIL



Vorbehaltlich behördlicher Genehmigung; Änderungen vorbehalten



ELLMAU begeistert!



15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 11.09., 12.09., 18.09., 02.10., 11.10. und 16.10.2018

Filmwanderung Bergdoktor

Besuchen Sie originale Filmdrehorte, Peter weiß davon Geschichten zu erzählen.
www.wilderkaiser.info/bergdoktor



19.06.–18.09.2018 jeweils dienstags ab 18 Uhr

Ellmauer Sommernacht

Bei lauem Sommerwetter die Atmosphäre der Ellmauer Sommernacht mit Musik und Kulinarik genießen.

www.wilderkaiser.info/sommernacht



26.09.–30.09. und 03.10.–07.10.2018

Musikherbst am Wilden Kaiser

Hansi Hinterseer, Marc Pircher, die Amigos, Andy Borg, Nik P., Die Kastelruther Spatzen, Oesch's die Dritten, Howard Carpendale, Sigrid & Marina und viele mehr..

www.wilderkaiser.info/musikherbst



11.–13.10.2018

Blasmusik-Festival

Erleben Sie 10 Blasmusikkapellen aus 7 verschiedenen Ländern.

www.wilderkaiser.info/blasmusikfestival



Die Jury

Die Jury ist aus Sachverständigen zusammengesetzt. Diese überwacht die sportlichen Abwicklungen der gesamten Rallye und prüft den technischen und optischen Zustand der Fahrzeuge. Die Beurteilungsergebnisse sind ein Teil der Gesamtergebnisse zur Kitzbüheler Alpenrallye.



Chef der Jury

Mag. Wolfgang Nölscher
A-1200 Wien



Rallyeleiter

Armin Schwarz
A-6632 Ehrwald



Rallyeleiter
Stellvertreter

Detlef Ruf
D-86633 Neuburg an der Donau



Streckensicherung

Alfons Nothdurfter
D-83730 Fischbachau



Technische
Abnahme

DI Werner Amend -Vorsitzender
DMSB-Sachverständiger
Int. Techn. Kommissär-Automobilsport
D-75053 Gondelsheim



Technische
Abnahme

Dipl. Ing. Werner Decker
D-73730 Esslingen



Technische
Abnahme

Ing. Werner Gausch
D-50259 Pulheim



Technische
Abnahme

Mattias Grubert
D-91056 Erlangen



Teilnehmer-
Verbindungsmann

Gerald Hofer
A-4283 Bad Zell



KITZBÜHELER ALPENRALLYE

Das Aussichts-Los

So einiges ereilt den gamsstädtischen Lebemenschen bei Ausfahrten ins hiesige Grün. Mal auf, mal ab – die allegorischen **Anhöhen & Niederungen** des Lebens. Ein Höhengleichnis, allemal: unwandelbar, und doch vergänglich.

Ein hartes Los, oder eben auch nicht. Alles Aussichtsache, quasi.

Sporthotel Reisch :: wo Legenden leben



PREISE der Alpenrallye

PERIODEN-EINTEILUNG

Periode A - D bis 31.12.1945
 Periode ab E 01.01.1946 bis 31.12.1975

Periode H2 - J2 01.01.1976 bis 31.12.1981

Der Veranstalter behält sich eine Annahme von Fahrzeugen mit besonderem historischen Wert dieser Epoche vor

EINZELWERTUNG

ALPENRALLYE-SPORT-TROPHY

Periode A - D 1., 2. und 3. Platz
 Periode ab E 1., 2. und 3. Platz

ALPENRALLYE-CLASSIC-TROPHY

Periode A - D 1., 2. und 3. Platz
 Periode ab E 1., 2. und 3. Platz

BERGWERTUNG (nur für ALPENRALLYE-SPORT-TROPHY Teilnehmer)

Sepp-Greger-Wanderpokal 1. Platz

TEAMWERTUNG

(Alpenrallye-Classic-Trophy und Alpenrallye-Sport-Trophy Teilnehmer)

Alle Perioden 1. Platz
 ARTCURIAL - Damenwertung 1. Platz

CONCOURS DE TECHNIQUE

Periode A - D 1., 2. und 3. Platz
 Periode ab E 1., 2. und 3. Platz

GESAMTSIEGER

Alpenrallye - Sport - Trophy 1. Platz und Bildpreis der Galerie Walentowski des Künstlers M. Müller

Alpenrallye - Classic - Trophy 1. Platz und Bildpreis der Galerie Walentowski des Künstlers M. Müller

 **CHRONOSWISS - Sonderprüfung**

Flying Regulator Night and Day Kitzbühel Edition sponsored by Chronoswiss



Bildpreis für den Sieger der Alpenrallye-Sport-Trophy: Ein Bild der Galerie Walentowski



Bildpreis für den Sieger der Alpenrallye-Classic-Trophy: Ein Bild der Galerie Walentowski



Flying Regulator Night and Day Kitzbühel Edition: Der Preis für den Sieger der Chronoswiss-Sonderprüfung

Diese Pokale müssen nicht im Regal verstauben!



Kitzbühel ist anders – auch bei den Siegerpokalen für die Preisträger der Kitzbüheler Alpenrallye. Denn die sind nicht Staubfänger in Form unansehnlicher Töpfe, sondern haben die Form klassischer Lenkräder. Was heißt die Form: es sind echte Lenkräder, die sich auch als solche im Klassiker montieren und verwenden lassen. Nicht nur eine besonders originelle Idee, sondern ein echter Blickfang für das Auge aller Liebhaber klassischer Automobile.

Die Pokale wurden – in langjähriger Tradition – wieder von Helga und Ekkehard Riep gespendet. Herzlichen Dank für diese großzügige Unterstützung für die Alpenrallye!



EIN HERZLICHES WILLKOMMEN.

Mitten im Herzen der Altstadt Kitzbühels gelegen, lädt das Hotel Zur Tenne zum Genießen, Feiern und Verweilen ein. Das herzliche Ambiente und die ausgezeichnete Gastronomie machen die Tenne zu einem beliebten Ort für einheimische und Gäste aus aller Welt.

Die 51 Gästezimmer und Suiten im Landhaus-Stil sind mit wertvollem Tiroler Altholz sowie eleganten Stoffen liebevoll gestaltet und teilweise mit einem offenen Kamin ausgestattet. Vom Gault Millau mit einer Haube ausgezeichnet, verzaubert die Küche den Gaumen anspruchsvollster Gourmets.



HOTEL ZUR TENNE

Hotel Zur Tenne
Vorderstadt 8-10
A-6370 Kitzbühel/Tirol

Fon +43 5356.6 44 44 - 0
Fax +43 5356.64 80 - 356

www.hotelzurtenne.com
info@hotelzurtenne.com

Wir kümmern uns um Ihre
Werbung
von der **Idee**
bis zur **Umsetzung**

*und schieben dabei
keine ruhige Kugel*



Fahrzeugbeschriftung
Schaufensterbeschriftung
Beschilderung
Banner & Fahnen
Leuchtschilder
Fassadengestaltung
Raumdekor



Alpha[®] CUT
werbetechnik OG

alpha.cut
+43 9650 4717275
office@alpha.cut.at



Poster - € 3,00



Rallyeschild - € 5,00



Alpenrallye-Aufkleber - € 1,50

Alpenrallye SOUVENIRS



Schildkappe - € 20,00



Kristallkugel Briefbeschwerer - € 20,00



Schlüsselanhänger aus Silber - € 520,00



Polo T-Shirt 2018 - € 85,00

Polo T-Shirts
Vorjahrsmodelle - € 45,00



Laptop-Tasche - € 35,00

32. Kitzbüheler Alpenrallye: 12. bis 15. Juni 2019

Ein Stück Kitzbühel am Schlüsselbund



Ein ganz besonderes Erinnerungsstück an Kitzbühel und an die Alpenrallye können sich Teilnehmer und Besucher jetzt mit nach Hause nehmen: einen individuell von Goldschmiedemeisterin Margarete Klingler gefertigten Schlüsselanhänger in Silber mit dem Alpenrallye-Logo und der Kitz-Gams. Ein unverwechselbares, einmaliges Souvenir für den täglichen Gebrauch – Kitzbühel zum Mitnehmen.

Jedes Exemplar wird in der Werkstätte der Meisterin angefertigt – auf Wunsch auch mit Gravur, Initialien oder weiteren Angaben. Jedes Stück wird nach Bestellung bei der Alpenrallye-Organisation individuell handgefertigt und -signiert.
Nur auf Bestellung: Preis € 520,-



Schlossurlaub mit elegantem Charme

- höchster Komfort in 151 Zimmern und Suiten
- Wellness-Weite im 3.000 m² großen SPA-ROSA mit vielfältiger Saunalandschaft, großzügigem Innen- und Außenpool, Fitnessangeboten, Yoga sowie Beautyanwendungen und Friseur
- direkt am Golfplatz des GC Kitzbühel Kaps gelegen
- Genuss pur im à-la-carte "Steakhouse Kaps"
- gute Unterhaltung im hauseigenen Kino & Kinderclub ROSINIS
- perfekte Räumlichkeiten für Feste & Tagungen

AROSA
Kitzbühel

Weitere Infos unter +43 (0)5356 65660 oder per E-Mail: kitzbuehel@a-rosa.at
A-ROSA Kitzbühel, Ried Kaps 7, 6370 Kitzbühel, www.a-rosa.at

ott
Meisterbetrieb

Kunst- und Bauspenglerei

Heiko Ott
Kitzbueheler Str. 33
Reith bei Kitzbuehel
A - 6370

tel.: +43 (0) 5356 74387
mobil.: +43 (0) 664 4588 193

office@spenglerei-ott.at
www.spenglerei-ott.at

31 Jahre Kitzbüheler Alpenrallye – eine lange Geschichte, die nicht komplett wäre ohne die vielen prominenten Teilnehmer, die bei der Rallye im Laufe der Jahre hinter dem Lenkrad oder am Copilotensitz Platz nahmen: Motorsportstars von einst und jetzt, Leinwandhelden, Showstars, Wirtschaftskapitäne und gekrönte Häupter: sie alle waren bei der Alpenrallye schon zu Gast. Und das Schönste: hier sind die „Promis“ keine Stars, sondern Rallyeteilnehmer wie du und ich im Kampf mit Stoppuhr und Roadbook.

Die Alpenrallye zählt bei den prominenten Teilnehmern zu den beliebtesten Veranstaltungen – kein Wunder: hier geht es familiär zu, keine stressigen Termine, sondern entspannt, wie es in den Bergen üblich ist. Davon zeugen die vielen bekannten Namen der letzten 30 Jahre. Allen voran folgten natürlich viele Stars der Motorsportbranche dem Duft von Benzin, Reifengummi, Öl und Leder in das „Monte Carlo der Alpen“: So sorgte der Start des siebenfachen Formel-1-Weltmeisters **Michael Schumacher** im Jahr 2009 für viel Aufsehen, Alpenrallye-Erfahrung sammelten auch Formel-1-Legende **Niki Lauda**, der zweifache F1-Weltmeister **Mika Häkkinen**, sein damaliger Teamkollege **David Coulthard**, Rallye-Weltmeister **Sebastián Ogier**, der legendäre Rallye-Weltmeister **Walter Röhrl** (1999 sogar Gesamtsieger der Alpenrallye) und natürlich der langjährige Alpenrallye-Ehrenpräsident **Hans-Joachim „Strietzel“ Stuck** mit seinen rennfahrenden Söhnen **Johannes** und **Ferdinand**, Strietzels Formel-1-Kollege **Jochen Mass**, DTM-Gesamtsieger **Mike Rockenfeller**, Langstreckenpilot **Manuel Reuter**, Rallye-Pilot **Armin Schwarz** (heute

Alpenrallye-Rennleiter), Paris-Dakar-Siegerin **Jutta Kleinschmidt**, Rallye-Weltmeisterin **Isolde Holderied**, Prinz **Poldi von Bayern**, Dieter Quester, DTM-Pilotin **Susie Stoddart** (heute Frau Wolff), Motorrad-Ass **Dirk Raudies**, der frühere GT-Weltmeister **Klaus Ludwig**, Rallye-Staatsmeister **Raphael Sperrer**. Sie alle waren bei der Alpenrallye am Start – aber auch viele Rennsportgrößen vergangener Jahre und Jahrzehnte, wie **Eberhard Mahle** und die mittlerweile leider Verstorbenen **Sepp Greger** und

(und früher erfolgreiche Skirennläufer) **Hansi Hinterseer**, Hollywood-Star **Roger Cross**, James-Bond-Schauspieler **Carlos Leal**, Leinwand-Stars **Helmut Zierl**, **Axel Pape**, **Samuel Finzi**, **Jan Hartmann**, **Andrea Sawatzki**, **Christian Berkel**, **Herbert Knaup**, **Peter Weck**, **Gerhart Lippert**, **Katerina Jacob**, **Klaus Wildbolz**, **Anne-Sophie Briest**, **Heino Ferch**, **Erol Sander**, **Michael Evans** sorgten in den vergangenen Jahren für Blitzlichtgewitter. Ebenfalls bei der Alpenrallye am Start: Action-Star **Ralf Möller**,

Promis im Kampf gegen Stoppuhr und Roadbook:

Film-, Fernseh-, Show-, Motor- und Sport-Größen bei der Alpenrallye

Paul Ernst Strähle, beides große Rennfahrer der deutschen Rennsportgeschichte.

Für großes Medieninteresse sorgten immer wieder die Stars aus der TV-, Film-, Musik- und Showbranche: Popsängerin **Christina Stürmer**, der aus Kitzbühel stammenden Schlagerstar

Sänger **Jay Alexander**, Jahrhundert-Playmate **Gitta Saxx**, Rock'n'Roll-Legende **Peter Kraus**, Designerin **Lena Hoschek**, Extremsportler **Joey Kelly**, Comedian **Django Asül**, Schauspielerin und Kabarettistin **Gritt Böttcher**, TV-Anchorman **Jan Hofer**, die TV-Moderatorinnen **Tamara Gräfin von Nayhauf** und **Birgit Schrowange**, die Moderatoren **Alexander Mazza** und **Christian Clerici**, Schlager- und Showstar **Roberto Blanco**, Produzent **Bernie Paul**, Sängerin **Claudia Jung**, Schlagersänger **Patrick Lindner**, Produzent und Musiker **Mousse T.**, Popstar **Nestor Haddaway**, TV-Koch **Johann Lafer** – und Fotograf und Skisport-Veteran (für Mexikos Farben) **Hubertus von Hohenlohe**.

Aber auch viele Sportgrößen wie das frühere deutsche Ski-Idol **Maria Höfl-Riesch** und ihr Ehemann, Sportmanager **Marcus Höfl**, Extremsportler **Felix Baumgartner**, der frühere Tennis-Weltranglisten-Erste **Thomas Muster**, Fußball-Legende **Paul Breitner**, Box-Weltmeister **Henry Maske**, Skispringer **Andi Goldberger**, die Ski-Olympiasieger **Markus Wasmeier** und **Ernst Hinterseer**, Olympia-Medaillengewinner und Profi-Skiweltmeister **Hias Leitner**, Bob-Olympiasieger **Christoph Langen**, die Skistars **Romed Baumann**, **Hans Knauss** und **Hans Enn** und und und...



Prominente Teilnehmer bei der Alpenrallye 2017 (v.li.): DTM-Pilot Mike Rockenfeller, Bentley-Classics-Chefpilot Richard Charlesworth, Tagesschau-Anchorman Jan Hofer und Rennfahrerlegende Jochen Mass.



www.kirchnerundkuchner.at

ZUHAUSE IST,
WO DAS HERZ IST.



CUM LAUDE IMMOBILIA
HIGH CLASS PROPERTIES

CUM LAUDE IMMOBILIA GmbH | Wegscheidgasse 16 | 6370 Kitzbühel | Austria
Tel. +43 5356 / 650 05 | info@cumlaudeimmobilia.com | www.cumlaudeimmobilia.com

Am 16. und 17. Juni steht die Hahnenkammstadt wieder ganz im Zeichen des Triathlon-Sports. War in den vergangenen Jahren vor allem Spitzensport angesagt, so stehen jetzt die jungen Sportler und die Amateure im Mittelpunkt. Und erstmals veranstaltet das Tri-Team Kitzbühel auch einen (Firmen)-Staffeltriathlon – also Triathlon für jedermann.

30 Jahre Triathlonverein Kitzbühel

Das Tri-Team Kitzbühel hat sich in den vergangenen 30 Jahren einen Namen in der Triathlon-Szene gemacht: Waren es am Anfang noch Veranstaltungen auf lokaler Ebene, die von dem 1988 gegründeten Verein organisiert wurden, wurde die Veranstaltung bald international: das besondere Flair des „Schwarzsee-Triathlons“ hatte sich in der Szene schnell herumgesprochen



Der Schwarzsee bietet ideale Voraussetzungen für die Schwimmbewerbe beim Triathlon-Wochenende.

Kitzbühel im Triathlon- Fieber

**Nachwuchsrennen,
Open Race und
1. (Firmen)
Staffeltriathlon –
16./17. Juni 2018**

und so wuchs die Veranstaltung rasant: 1994 wurde Kitzbühel erstmals eine ETU-Veranstaltung (European Triathlon Union) zugesprochen. Bekannte Namen dominierten in den ersten Jahren: so etwa der Schweizer Weltklassetriathlet Markus Keller oder der Tiroler Lokalmatador Wolfgang Kattinig, Natascha Badman (CH) oder Jasmin Hämmerle (A) bei den Frauen.

Auch Olympiasiegerin Kate Allen (A) ist dem Kitzbüheler Triathlon eng verbunden, die gebürtige Australierin jobbte in Kitzbühel und nützte hier die idealen Trainingsbedingungen. Nach ihrem Olympiasieg 2004 in Athen (mittlerweile als Österreicherin) nahm Triathlon in Kitzbühel neuerlich Fahrt auf – auch unterstützt durch Kate Allen. Der Verein wurde nach längerer Pause (wieder) gegründet, nun folgten Veranstaltungen auf höchstem Niveau: 2006 wurde die erste Veranstaltung der ITU (International Triathlon Union) organisiert, 2007 und 2008 folgten die ersten Weltcup-Rennen über die Olympiadistanz. Von 2009 bis 2013 war Kitzbühel fix im Kalender der ITU World Championship Series – dabei erwies sich Olympiasieger Alistair Brownlee als absoluter Kitzbühel-Spezialist: er gewann in der Gamsstadt fünfmal – davon viermal in Serie! 2014 und 2017 veranstaltete Kitzbühel zwei Mal die ETU-Europameisterschaft über die Olympische Distanz.



Ruhe vor dem Sturm...



Nach vielen Jahren in der ersten Reihe des internationalen Spitzensports sind heuer in Kitzbühel der Nachwuchs und die Amateure an der Reihe: 2018 gibt es eine Fülle an Veranstaltungen: Internationaler Spitzensport für die Jugend (ETU-Junioren-Europacup), Wettkämpfe für den Nachwuchs (KitzTriGames in sieben Klassen von 6 bis 19 Jahren) und Breitensport für die Großen (1. Tiroler Staffeltiathlon für Firmen, Vereine und Freunde und einem Open Race – Age Group-Rennen über die Sprintdistanz).

Besonders gespannt ist man auf den 1. (Firmen)-Staffeltiathlon, bei dem bewusst kürzere Distanzen gewählt wurden (250 m Schwimmen/ 12 km Radfahren/3,3 km Laufen), um allen die Teilnahme an dem Bewerb zu ermöglichen. Dabei sollen vor allem Firmen angesprochen werden (Motto: „The fittest company in the Alps“) – das Rennen ist aber auch für Vereine und alle Interessierten offen, kurz: Triathlon für jedermann/frau! Jede Staffel besteht aus 3 StarterInnen – ob Damen, Herren oder Mixed bleibt den Teams überlassen.

Das Gelände rund um das Rennzentrum am Schwarzsee bietet für Athleten, aber auch für Zuschauer ideale Voraussetzungen für spannende Rennen. Rund um die Triathlonrennen gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Musik von „Boogie Woogie Wolf“ Christoph Steinbach & Friends und Kulinarik von der KIWI Küche. Der Eintritt zu allen Rennen ist frei.

Infos und Anmeldung auf
www.triathlon-kitzbuehel.com

Fotos: Triathlonverein Kitzbühel; GEPA/Mathias Mandl



Spannende Wettkämpfe warten auf das Publikum...



Gemeinsames Sporterlebnis beim Staffel-Triathlon.

Triathlonverein Kitzbühel für die beste Triathlon-Veranstaltung Europas ausgezeichnet!



Der Europäische Triathlon-Veranstalter-Award 2017 geht nach Kitzbühel: ÖTRV-Präsident Walter Zettinig, Roman Swidrak, Wolfgang Fuchs, Peggo Jöchel, Manfred Bachmann v.l.n.r.
(Foto: Triathlonverein Kitzbühel)

MOSKAU. Im Zuge der Präsidenten Konferenz der Europäischen Triathlon Union, wurde in Moskau ein Award für die beste Triathlon-Veranstaltung Europas im Jahr 2017 vergeben – und der Preis ging in die Hahnenkammstadt: Der Award 2017 ging vor Veranstaltungen aus Portugal, Belgien, Litauen und Spanien an das Tri Team aus Kitzbühel.

Wolfgang Fuchs, Obmann des Triathlonvereins, betonte in seiner Dankesrede, dass dieser Award „eine Auszeichnung für alle am Triathlon über Jahre beteiligten Personen ist. Nur durch die gute Zusammenarbeit von Kitzbühel Tourismus, Stadtgemeinde Kitzbühel und den Sponsoren, dem nationalen und Tiroler Triathlonverband, wie auch die jedes Jahr engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfer, ist es möglich, eine Veranstaltung dieser Qualität durchzuführen.“ Mit dieser Auszeichnung und Wertschätzung im Gepäck, freut sich das Organisationskomitee schon auf die Triathlon-Veranstaltungen am 16. und 17. Juni.

Der mehrfache deutsche Rallye- und Europameister Armin Schwarz war 17 Jahre in der Rallyeweltmeisterschaft als Werksfahrer unterwegs und konnte als letzter Deutscher einen Rallye WM Lauf gewinnen. Bei der Alpenrallye ist der Rallye-Profi als Rennleiter im Einsatz – und im Winter leitet Armin in Levi/Finnland seine Rallye & Driving Experience auf Eis und Schnee. Ein Abenteuer für alle Motorsportfans. Elf Termine stehen zwischen 27. Jänner und 3. März zur Verfügung.

Gemeinsam mit seinem Team gibt Armin in Finnland im direkten Coaching sein Können und seine Erfahrung aus über 30 Jahren Rallyesport an die Teilnehmer weiter. Egal ob Profi oder Anfänger, die Armin Schwarz Rallye & Driving Experience ist die perfekte Gelegenheit, um Fahrtechnik und Fahrzeugkontrolle zu verbessern.



Die Armin Schwarz Driving Experience 2019 bietet einzigartige Fahrerlebnisse auf Eis und Schnee. Gefahren wird auf reinrassigen Rallyefahrzeugen mit bis zu 300 PS.



Fahrabenteuer auf Eis und Schnee:

Armin Schwarz

Driving Experience 2019

Von den Besten lernen!

Armin Schwarz und sein Team nehmen sich ausreichend Zeit für jeden Teilnehmer. Die professionellen Trainingsmethoden helfen dabei, den maximalen Lerneffekt zu erzielen. Es gibt fast keinen Fahrzustand, den die Instrukturen nicht schon selbst erfahren haben. Levi liegt im Nordwesten Lapplands. Auf rund 300 Hektar steht den Teilnehmern eine Vielzahl anspruchsvoller Rallyesektionen zur Verfügung. Nur 15 Minuten vom Hotel in Levi entfernt liegt das Armin Schwarz Driving Center.

Trainingseinheiten

- „One to One“ Coaching im Prodrive Gruppe N Subaru STI-Rallye
- Top Training im M-Sport Ford Fiesta R5-Rallye mit langen Michelin WRC Spike Reifen

- Taxifahrten im M-Sport Ford Fiesta R5
- 2 oder 3 Tages Intensiv Training, Gruppen von 8 – 16 Personen
- Rallye Coaching Beifahrerschulung für Rallyeeinsteiger

Fahrzeugpool

- Subaru WRX STI 4-Türer ein brandneuer 2,5 Liter/300 PS Bolide
- Subaru WRX STI Gruppe N Rallyewagen, das „Einsteiger“ Rallyefahrzeug
- M-Sport Ford Fiesta R5 Rallye, für die absoluten „Profis“, der Fiesta R5

Attraktionen für die Freizeit und für die Familie

Neben dem Training auf der Piste gibt es auch zahlreiche Erlebnisse für die Freizeit und die Begleitung. Skidoo Nachtfahrten, täglich wechselnde erstklassige Restaurants,

ein exklusives Hotel im Herzen Levis mit hervorragender Infrastruktur, Skifahren, Spa, Fitness, Sauna, Restaurant und Shopping. – Sie möchten Ihre Familie mit nach Lappland bringen? Perfekt! Für Ihre Lieben bietet Levi unzählige weitere Aktivitäten wie z.B. Husky-Schlittenfahrten, Skidoo-Touren, Eisfischen, Rentierschlittenfahrten, einen Besuch auf einer Rentier- oder Husky Farm, Polarlicht Touren, die traditionelle Lappische Sauna mit Eislochbaden, Schwimmbad, Massagen samt Entspannungsbäder.

Kontakt:

Armin Schwarz Rally Driving Experience
www.armin-schwarz-driving-experience.com
Mobil: +49 172 / 810 76 66
rally-driving-experience@armin-schwarz.com

Fotos: Armin Schwarz Driving Experience

Nach der Alpenrallye ins alpine Zuhause ...

Wer Oldtimer liebt, hat eine Schwäche für lebendige Tradition, hochwertiges Handwerk und zeitlose Klassiker. Willkommen bei der Tischlerei Toni Ober!

Das Design einer Cobra ist unverkennbar. Ebenso hat Altholz einen ganz eigenständigen Charakter, dessen intensiver Wirkung man sich nur schwer entziehen kann. Als wahrer Pionier in diesem Bereich entwickelte sich die Tischlerei Toni Ober zu einem der führenden Altholz-Spezialisten im gesamten Bezirk Kitzbühel. Was der Senior vor über 35 Jahren begann, führt der Junior inzwischen mit der gleichen Passion fort. Oder um im Jargon zu bleiben: „Oldtimer“ und „Youngtimer“ arbeiten gemeinsam mit ihrem hoch qualifizierten Team Seite an Seite – und verwandeln ihre Visionen in Holz.

Klassiker modern interpretiert

Der Name Toni Ober steht für hochwertiges, exklusives Tischlerhandwerk in Massivholz – mit einem einmaligen Gefühl für Proportion und Gestaltung. Handveredelte Einzelstücke gehören ebenso zum Portfolio des Familienunternehmens wie kreative Gesamtlösungen, die nach den individuellen Vorstellungen der Kunden detailgenau geplant und umgesetzt werden. Die eigene Designlinie „Kitz Line“ interpretiert klassisches Handwerk völlig neu und punktet mit geradlinigen Kreationen und klarer Formensprache. Wie wär's mit einem Abstecher zu Toni Ober nach der Alpenrallye?

www.toniober.at



TONI OBER

Tischlerei . Innenarchitektur

Tischlerei Toni Ober GmbH · St. Johanner Straße 87 · 6370 Kitzbühel
Tel. +43 (0)5356 65885 · Fax +43 (0)5356 72918 · to@toniober.at · www.toniober.at



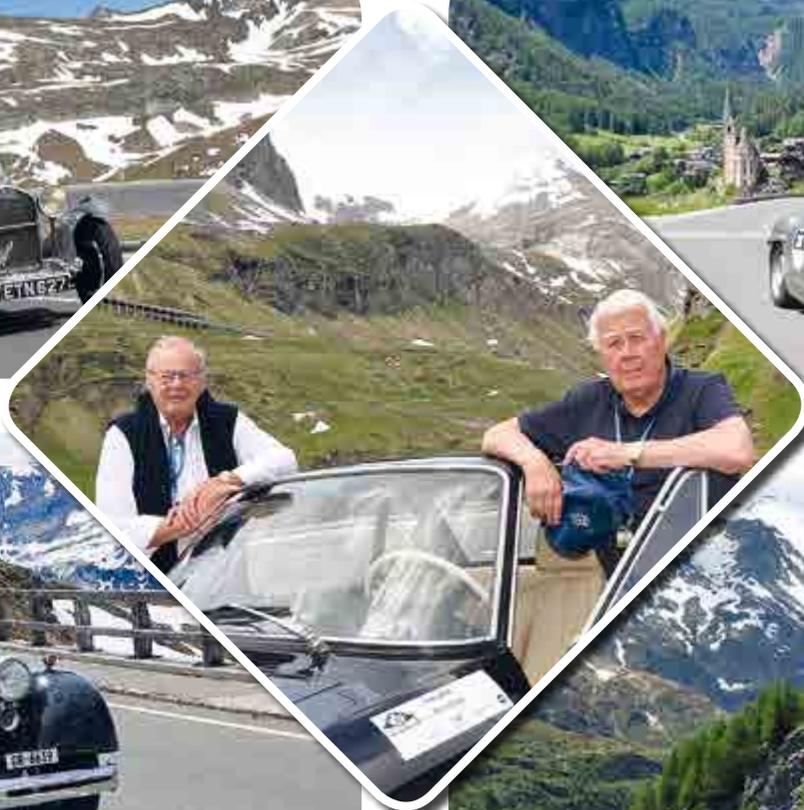
roßglockner-Überfahrt

war das Highlight der Jubiläums-Alpenrallye:



Es war ein großes Jubiläum –

Die 30. Kitzbüheler Alpenrallye im Vorjahr war ein Fest für Freunde klassischer Automobile. Die Jubiläumsveranstaltung brachte den Teilnehmern prachtvolles Sommerwetter, viele spannende Strecken – und als großen Höhepunkt die erstmalige Überfahrt der Großglockner-Hochalpenstraße inmitten der Gletscherwelt der Hohen Tauern. Hier noch einige Eindrücke von der Königsetappe über den Großglockner...



CHRONOSWISS



SCHAEFFLER



**SPORTWAGEN UND
OLDTIMER**

NOBLESSE OBLIGE
Handels und Beteiligungs GmbH

Hauptstraße 5
4912 Neuhofen

zweimueller.saringer@gmx.at

Mobil +43 (0)6645400509

Mobil +43 (0)6766261950

**GULF die Marke für
"Drive and Lifestyle"**

GPO Saringer-Wimmer OG
Hannesgrub Süd 8/2
4911 Tumeltsham

gpo.saringer-wimmer@gmx.at
Tel.: +43 664 26 379 67
Telefax: +43-7752-70255
Fb: GPO Saringer-Wimmer

GRANDPRIX ORIGINALS



sohler KUNSTSCHMIEDE SOHLER
ATELIER FÜR METALL- UND GLASGESTALTUNG
PRANKHART 8 | A-6370 KITZBÜHEL | AUSTRIA
TEL. +43(0)6764115411 | info@sohler.at

The image shows three distinct metal sculptures. The first is a dark, abstract, branching form. The second is a golden, stylized deer or stag standing on a dark base. The third is another dark, abstract, branching form, similar to the first. The sculptures are displayed against a light background.

FLASH
FOTOSERVICE RAUTH KG



Fotografie . Posterdruck . Fotobücher
Bilderrahmen . Leinendruck

Offizieller Partner der
31. Kitzbüheler Alpenrallye 2018

Flash Fotoservice KG
Traunsteinerweg 2 . 6370 Kitzbühel . Tel.: +43 (0) 5356 71443
info@flash-fotoservice.com . www.flash-fotoservice.com

The image features a close-up of a human eye with a vibrant pink contact lens. The eye is looking directly at the viewer. The background is dark, making the eye and the pink lens stand out.

Tirol ist das Land im Gebirge und als solches Gegenstand der Kunst seit der Entdeckung der Landschaft im frühen 19. Jahrhundert. Das Museum Kitzbühel, das mit der Sammlung Alfons Walde ebenso populäre wie qualitätsvolle Gemälde der Tiroler Landschaft bereithält, präsentiert in der groß angelegten Sonderausstellung mit über 100 Werken aus der Sammlung Seeber sowie aus österreichischen, deutschen und Südtiroler Museen das Gebirgsland Tirol in Gemälden, Zeichnungen und Fotos von 1800 bis in die Gegenwart.



Heinrich Heinlein, *Landschaft im Charakter von Meran, 1846* (Bpk / Staatliche Kunsthalle Karlsruhe / Annette Fischer / Heike Kohler)

Entdeckungsreise durch Tirol von der Romantik bis zur Gegenwart

Wer sich im Museum auf die Entdeckungsreise durch die Kunst-Landschaft Tirol begibt, so der Titel der Schau, stößt etwa auf den deutschen Landschaftsmaler Heinrich Heinlein, der in der ersten Hälfte des 19. Jh. nicht nur die Geheimnisse des Tiroler Hochgebirges erkundete, sondern in großangelegten Gemälden auch Täler und Städte festhielt (Abbildung 1). Zeitgenossen Heinleins wie Carl Spitzweg, Rudolf von Alt oder Edward Theodore Compton begegnend wird der Entdeckungsreisende über den Impressionismus zur klassischen Moderne gelangen, die mit so prominenten Namen wie Wilhelm Nicolaus Prachensky, Albin Egger-Lienz und natürlich Alfons

Walde besetzt ist. Der ‚Lokalmatator‘ wird mit einer seiner ‚klassischen‘ Stadtansichten vertreten sein, die Kitzbühels Kirchen und Altstadt vor den Südbergen im besten Licht der von Westen kommenden Sonne präsentieren (Abbildung 2).

Im Aufbruch zur Moderne präsentiert sich die Tiroler Landschaft in den ersten Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg im Schaffen von Gerhild Diesner, dem Wahltiroler und der Wahltirolerin Werner Scholz und Hilde Goldschmidt in einem realistischen Expressionismus mit Zügen zum Abstrakten. Max Weilers „Neuschöpfung der Natur ohne jede Naturähnlichkeit“

löst die Landschaftsmalerei im klassischen Sinn auf.

Am Ende seiner Reise durch die Schau Kunst-Landschaft Tirol wird der Besucher auf zeitgenössischen Positionen stoßen. Die Fotografien eines Leonhard Angerer Michael Schnabel oder Gregor Sailer, die Gemälde Hans Weigands und Walter Niedermayrs oder die Skulpturen Katharina Cibulkas sind als Facetten der Tiroler Landschaft, subjektive Versuche der Standortbestimmungen zu lesen und bieten überraschende Einsichten in das Gebirgsland Tirol von heute.

Fotos: Museum Kitzbühel



Museum Kitzbühel –
Sammlung Alfons Walde
Hinterstadt 32, T: 05356 67274
www.museum-kitzbuehel.at
info@museum-kitzbuehel.at

30. Juni bis 30. September 2018:
Sonderausstellung Kunst
Landschaft Tirol.
Eine Entdeckungsreise von der
Romantik bis zur Gegenwart

Öffnungszeiten:

30. Juni - 30. September 2018:
täglich: 10.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 10 - 20 Uhr

Ab 1. Oktober 2018:

Dienstag - Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sa, 4. August und
Fr, 26. Oktober 2018: geschlossen

Eintrittspreise:

Erwachsene: € 6,50
Gruppen ab 10 Personen: € 4,50
Kinder/Jugendliche bis 18: frei



Alfons Walde, Sommer in Kitzbühel, um 1930 (VBK, Wien)

Nichts ist
so bunt
wie Weiß

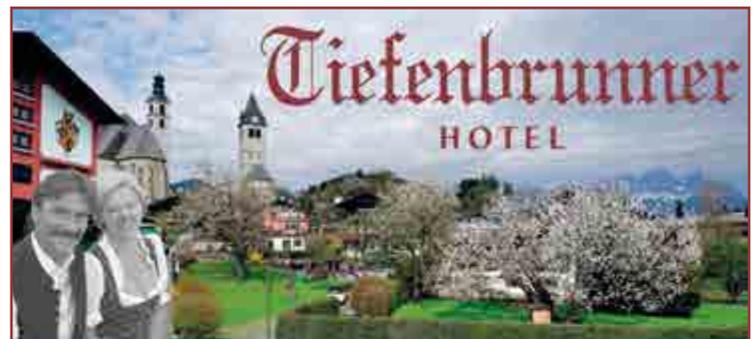
Raum für Kreativität. Reine
Inspiration. Weiß – die Basis
für Ihre Ideen – und unsere
Leidenschaft.

Alle Ihre Print-Wünsche,
gedruckt auf unserer Heidelberg
XL 105, der modernsten Druck-
maschine Europas.

Wir sind zertifiziert für FSC®
und klimaneutrales Drucken!

T +43 (0)512 24 720-0
welcome@alpinadruck.com
www.alpinadruck.com

ALPINA DRUCK Printing Passion



Panorama-Hallenbad • Saunalandschaft • Fitness
Wellness-Massage-Beauty • Kneippanlage im Garten
direkt im Zentrum • eigener Parkplatz



Maria Brunner • 6370 Kitzbühel • Vorderstadt 3
☎ +43 5356 66680 📞 - 80
www.hotel-tiefenbrunner.at • info@hotel-tiefenbrunner.at

Bei Start und Ziel, bei den Wertungen und Sonderprüfungen der Alpenrallye sorgen sie für Ordnung und die richtigen Abläufe: die Damen und Herren des Motorsportclubs (MSC), der seit der Gründung der Rallye einer der wichtigsten Partner der Kitzbüheler Alpenrallye ist.

Gegründet wurde der MSC im Jahr 1976 und der aktive Motorsport stand von Beginn an im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens: Sowohl die jährliche Clubmeisterschaft mit rund zehn Bewerben mit Eisrennen, Geländewagentrial, Autoslalom, Orientierungsfahrten, Clubrallyes, Bergrennen, Kartrennen, Skijöring-Staatsmeisterschaft, Wüstenrallyes, Markenpokal-, Rundstrecken- und Rallyecups, Rallyestaats- und

Daneben engagiert sich der MSC Kitzbühel auch als Veranstalter: Neben den Läufen zur Clubmeisterschaft wurden viele Veranstaltungen zur Tiroler Autoslalom-Meisterschaft, zum Dunlop Rallyecup, zur Skijöring Staatsmeisterschaft usw. durchgeführt. Der MSC wird auch immer wieder von namhaften Firmen oder Clubs mit der Ausrichtung motorsportbezogener Events betraut.

Die Organisation und Durchführung des sportlichen Teiles der Kitzbüheler Alpenrallye ist seit der ersten Rallye im Jahr 1988 eine der großen Aufgaben des MSC Kitzbühel. Die Aufgaben sind vielfältig: Streckenplanung, Roadbookentwurf, Festlegung von Schnitten und Sollzeiten der einzelnen Etappen, Reglementanpassung – alles in Abstimmung und Kooperation mit der Alpenrallye-Organisation und mit der Rennleitung. An den Ver-

Keine Rallye ohne Motorsportclub

Kontakt:

Obmann Alfons Nothdurfter
T. +43 0664 / 32 545 22
www.msc-kitzbuehel.at

MSC Kitzbühel ist seit 31 Jahren sportlicher Partner der Kitzbüheler Alpenrallye

Europameisterschaften, Slalom-Staats- und Landesmeisterschaften, 24-Stundenrennen auf Karts – seit 2007 starten MSC-Teams auch mit vielen Erfolgen im österreichischen Histo-Cup. – Vielfach stellte der MSC Kitzbühel den Staatsmeister bei den historischen Rallyefahrzeugen, fast die Hälfte aller Tiroler Autoslalommeister seit 1997 sind Fahrer des MSC, fünfmal wurde der MSC Sieger in der Teamwertung. Weitere Erfolge: Gesamtsieg im int. Veedol VW Polo Cup, Gesamtsieg im int. Peugeot Rallyecup, Laufsiege im Alfasud- und Renaultcup, Staatsmeister- und Regionalmeistertitel, Mitropacupsieger, Sieger in verschiedenen Markenpokalen, Siegerinnen der Damenklassen und viele andere Titel.

anstellungstagen ist der MSC mit bis zu 40 Personen an der Strecke im Einsatz, um eine interessante und faire Veranstaltung bieten zu können.

Das Team des MSC Kitzbühel freut sich auf eine erfolgreiche 31. Kitzbüheler Alpenrallye, hofft auf gutes Wetter und wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg.



Der historische Rallyesport und Autoslalom – zwei der Schwerpunkte, in denen die Mitglieder des MSC sportlich erfolgreich sind...

Fotos: MSC Kitzbühel



CHRONOSWISS



SCHAEFFLER



Die Zigarre:

Genuss für Kenner



Zigarrenrauchen – ein Genuss für Kenner, der immer mehr Freunde findet. Nicht erst seit „Arnie“ ist die Zigarre wieder en vogue, beinahe scheint es, also ob diese klassische Rauchware zum Lifestyle- und Trendthema wird.

Jede Zigarre ist Handwerk – ein kleines Meisterstück, dessen Herstellung ebenso viel Aufmerksamkeit und Sorgfalt verlangt wie deren Genuss. Einlage – Umblatt – Deckblatt. Das sind die Schichten, aus der jede Zigarre besteht. Die Einlage ist das Herz der Zigarre, sie bestimmt den Charakter, den Duft, die Würze. Das Umblatt ist der Mittler zwischen Einlage und Deckblatt und hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Das Deckblatt schließlich – die Hülle der Zigarre, die ihr das Aussehen, die Farbe, das Gesicht gibt – Schutz und Aromahülle zugleich.

Cohiba, Montecristo, Partagas, Romeo y Julieta, Trinidad, Davidoff, Asthon, Santa Damiana, Hoyo de Monerrey, Henry Clay – die Namen der bedeutendsten Zigarren klingen wie Musik in den Ohren der Kenner. Auch heute noch ist der karibische und mittelamerikanische Raum die Heimat der besten Zigarren, Kuba vor der Dominikanischen Republik das mit Abstand wichtigste Exportland.

Eines ist klar: Zigarre ist nicht gleich Zigarre. Der Kenner weiß: jede Zigarre hat ihre Zeit. So ist die Cigarrillo oder die Panetela die richtige Wahl für die Viertelstunde einer Kaffeepause, die Petit Corona oder Corona die richtige Wahl für die Verlängerung eines Mittagessens, die Gran Corona veredelt eine Stunde des Müßiggangs, die Double Corona ist die Krönung eines gelungenen Dinners – und die Giant Double Corona adelt den ganz besonderen Augenblick.

Die SIEGER der letzten Jahre

Sieger Alpenrallye-Sport-Trophy

2017

1. Patrick WEBER/Sonja Ackermann	D-Wiesbaden	BMW 3.0 si	1973
2. Schorsch MEMMINGER/Christoph Wellmann	D-Grünwald	Volkswagen Brezelkäfer	1951
3. Burkhard MÜLLER/Fabian Mohr	D-Rülzheim	Mercedes-Benz 300 SLS	1957

Sieger Alpenrallye-Classic-Trophy

1. Andreas EBERHARDT/Horst Eberhardt	D-Kronberg	Ford Mustang GT	1966
2. Gerald UNTERBERGER/Thomas Siedler	A-Kufstein	BMW 2002 Turbo	1974
3. Lotzi KENDE/Boris Schröder	D-Kronberg	Austin-Healey 3000 MK III	1966

Sieger Alpenrallye-Sport-Trophy

2016

1. Burkhard MÜLLER/Fabian Mohr	D-Rülzheim	Mercedes-Benz 250 SL Pagode	1967
2. Schorsch MEMMINGER/Christoph Wellmann	D-Grünwald	Volkswagen Brezelkäfer	1951
3. Georg MEMMINGER/Claudio Zimmermann	D-Grünwald	Volkswagen Brezel Cabrio	1951

Sieger Alpenrallye-Classic-Trophy

1. Stefan WIRTGEN/Melanie Wirtgen	D-Vettelschloß	Mercedes-Benz 300 SL	1958
2. Werner REIFFERSCHIEDT/Wolfgang Obladen	D-Düren	Mercedes-Benz 300 SL Roadster	1958
3. Thomas EICHELMANN/Franz Hüttenberger	D-München	Porsche Coupé 356 C 1600	1965

Sieger Alpenrallye-Sport-Trophy

2015

1. Helmut LORENZONI/Mike Angermann	A-Kirchberg in Tirol	Porsche 911	1967
2. Schorsch MEMMINGER/Christoph Wellmann	D-Grünwald	Volkswagen Brezelkäfer	1951
3. Georg MEMMINGER/Markus Gröbmiller	D-Grünwald	Volkswagen Brezel Cabrio	1951

Sieger Alpenrallye-Classic-Trophy

1. Harald JUNG/Klaus Erbstösser	D-Schalksmühle	Austin Healey Mk III BJ 8	1966
2. Stefan KOLLMANNSPERGER/Heiko Hormel	D-Königstein i.T.	Ferrari 365 GT 2+2	1970
3. Thomas EICHELMANN/Franz Hüttenberger	D-München	Porsche 912	1966



Den Gesamtsieg 2017 (Sport-Trophy) holten sich erstmals Patrick Weber und Sonja Ackermann (BMW 3.0 Si, 1973) aus Wiesbaden (D), rechts Sepp Greger jun.



Der Sieg 2017 in der Classic-Trophy ging an Andreas Eberhardt und Horst Eberhardt auf Ford Mustang GT, 1966 aus Kronberg (D).

Shopping in Kitz

hat

immer Saison

In Kitzbühel trifft internationale Fashion auf heimische Modedesigner

Ob Sommer oder Winter – Shopping hat in Kitzbühel immer Saison. Ein Bummel durch die Altstadt zeigt, dass die Hahnenkammstadt zurecht als eine der ersten Einkaufsadressen in Österreich gilt. Internationale Designerboutiquen und Markenstores treffen hier auf heimische Top-Marken.

In Kitzbühels Schaufenstern entdeckt man das ursprüngliche, handwerklich geprägte Kitzbühel ebenso wie die große weite Welt. Vom klassischen Dirndl bis zum alpin inspirierten Schmuckstück wird allerlei Spezielles aus den besten Werkstätten der Region geboten – aber auch Mode und Style der internationalen Fashionwelt wird in den Fenstern der Boutiquen präsentiert.

Als Sportstadt zu allen Jahreszeiten wurde Kitzbühel weltberühmt, aber nebenbei entwickelte sich in der Gamsstadt eine exklusive Modeszene mit internationaler Bedeutung. **Franz Prader** machte sich schon in den 60er und 70er Jahre im internationalen Jet-Set einen Namen, er begeisterte mit seinen Entwürfen Stars wie Robert Redford oder Sean Connery und arbeitet auch heute noch am Puls der Modewelt. Außerdem führt Prader exklusiv in Kitzbühel **Toni Sailer Sports**.

Ein anderer großer Kitzbüheler Modemacher ist **Kaspar Frauenschuh**, der mit seinen Skimodekollektionen und der berühmten Fleecejacke bei Modeliebhabern auf der ganzen Welt ein Begriff ist. **Helmut Eder sen.** präsentiert bei **Trachten Sport Couture Eder** die schönsten „Dirndl“ und Trachtenjacken von traditionell bis trendig. – **Helmut Eder jun.** beweist in seinen Geschäften sein Gespür für aktuelle Modetrends. Exklusiv und traditionsbewusst die Mode der **Kleider-Manufaktur**



FRAUENSCHUH

Luxury Sportswear

Habsburg bei Karin Eder-Scarano, italienisch-trendig die Mode bei ihrem Mann **Lino Scarano** mit Marken wie Ieri&Oggi, Duvetica, Philipp Plein und Carlo Moretti.

Für Trachtenmode mit Eleganz und Stil steht seit Jahrzehnten **Gössl** – das edle österreichische Label ist mit einem eigenen Shop in der Vorderstadt vertreten. Und gleich vis-à-vis steht das **Traditionsschuhhaus Haderer** für exklusive Schuhmode, maßgeschneidert und handgefertigt in Kitzbühel.

Die führende Adresse für Uhren, Schmuck und Accessoires in Kitzbühel ist das **Traditionshaus Goldschmiede Schroll** mit großen Marken und exklusiven Stücken aus eigener Werkstatt. Schönes mit Tradition präsentiert auch **Goldschmiedemeisterin Margarete Klingler**, die exklusiv die Schmuckserie „Goldkitz“ anfertigt – vom Anhänger bis zum Ohrschmuck ein Blickfang – dieses Jahr fertigt sie exklusiv für die Alpenrallye Schlüsselanhänger mit Alpenrallye und der Kitz-Gams.

Für hochwertige Handwerksarbeit in Eisen und Stahl sind die **Traditionsschmiede Sohler** oder die **Spenglerei Ott** an der richtigen Adresse: Neben klassischem Metallarbeiten fertigen beide Betriebe auch Objekte und Wohnaccessoires in ihren Werkstätten an. – Tischlereihandwerk und Wohndesign in höchster Qualität und mit hohem Anspruch an Material und



Mode und Style der internationalen Fashionwelt wird in den Fenstern der Boutiquen präsentiert ...

Gestaltung bietet die **Tischlerei Pfeffer in Reith b.K.**: Regionale Qualität mit internationalem Touch. Bodenständig und naturnah die Produkte der **Tischlerei Toni Ober** – eine der ersten Adressen für authentisches Tiroler Tischlereihandwerk. – Handwerk mit technischer Präzision bietet **Elektro Aschaber** – von der Elektroinstallation über Licht- und Sicherheitslösungen bis zu hochwertigen Multimedia- und HIFI-Ausstattungen. Die **Traditionsmetzgerei Fuchs** mit ihren vielen Tiroler Genusszeugnissen bietet eine andere Facette heimischer Qualitätsprodukte – Handwerk für Genießer. Und dazu empfehlen wir ein eisgekühltes **Grieskirchner** – das oberösterreichische Qualitätsbier wird auch bei der Alpenrallye gezapft!

Und wer von Kitzbühel gar nicht genug kriegen kann, der kann sich ja bei einem der zahlreichen Immobilienexperten in der Hahnenkammstadt beraten lassen: **Engel&Völkers**, **Cum Laude Immobilien**, **Unterberger Immobilien**, **Hahnenkamm Immobilien** oder **Rudi Höfinger Immobilien** haben immer interessante Objekte und lohnende Geheimtipps in oder um Kitzbühel in ihrem Portfolio! Immer lohnend ist natürlich ein Blick in das aktuelle **Immobilien-Magazin Streifzug Immobilien**.

Shopping in Kitzbühel hat immer Saison. Die Hahnenkammstadt bietet viele Gelegenheiten für entspanntes Einkaufsvergnügen

Fotos: Thilo Brunner

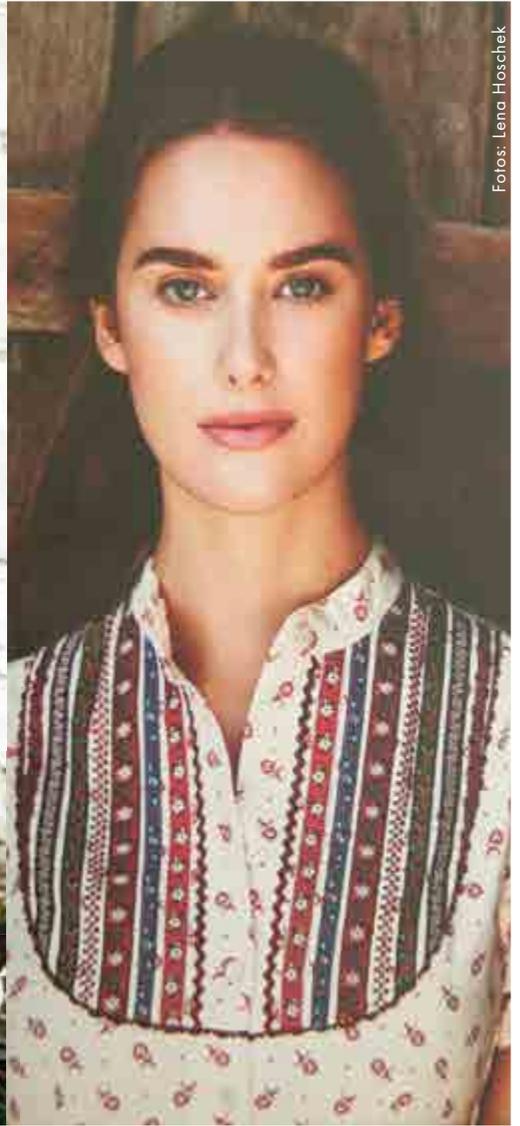
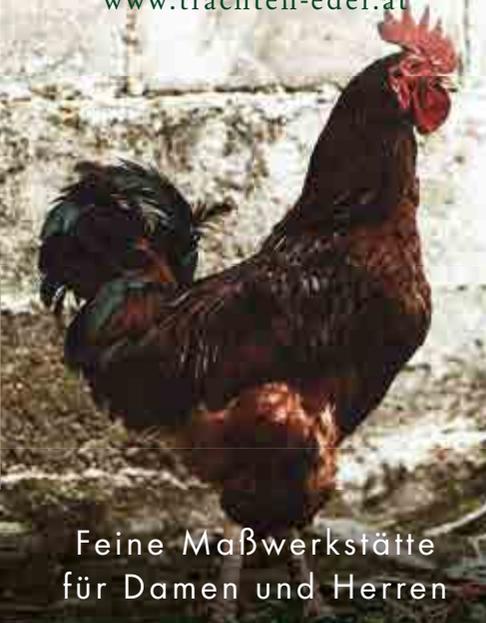




Tracht Couture
EDER
KITZBÜHEL

Zentrum / Rathausplatz 3
Telefon +43 5356 62486
eder@trachten-eder.at
www.trachten-eder.at

Feine Maßwerkstätte
für Damen und Herren



Fotos: Lena Höschele



HELMUT EDER

Kitzbühel

ALANUI

CÉLINE

Chloé

ISABEL MARANT

ODEEH

Rich Owens

SAINT LAURENT
PARIS

THE ROW

VALENTINO

Kitzbühel, Sterzingerplatz 3
office@helmuteder.com
www.helmuteder.com

Er gehört wohl zu den wenigen Menschen, die eher an der Stimme als am Aussehen erkannt werden. Oder sagen wir so: seine markante Stimme kennt man mindestens ebenso gut wie sein Gesicht. Die Rede ist von Michael Horn – die „Stimme des Hahnenkamms“ – und viele Jahre auch die „Stimme der Alpenrallye“.

Der Rest ist Geschichte. Horn lieb bis 2009 dem Hahnenkamm-Rennen seine Stimme – stets assistiert von seiner Frau Christl. „Wir waren ein tolles Team und natürlich Jahr für Jahr immer besser eingespielt.“ Christl sorgte für die Infos, die Michael oft schon im Sommer recherchierte, bediente den „Bauerncomputer“ – eine Stecktafel, bei der die Resultate händisch eingegeben und Läufer für Läufer verschoben wurden. „Ich habe das Glück, eine gute, klare Stimme in der idealen Stimmlage zu haben – eine gute Mikrofonstimme. Aber die Voraussetzung für eine gute Moderation ist die sorgfältige Vorbereitung.“

Die Stimme des Hahnenkamms – die Stimme Kitzbühels

Moderator-Legende Michael Horn (77) lieb auch der Kitzbüheler Alpenrallye seine Stimme

Michael Horn – eigentlich „Killisch von Horn“ – ist ein gebürtiger Berliner. Und dennoch fühlt er sich als waschechter Kitzbüheler mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Schon seinen ersten Geburtstag im Jahr 1941 verbrachte der Spross deutscher Eltern in der Gamsstadt und verließ diese nie mehr. – Von Horn? „Junger Adel“, lacht Horn und fügt an, dass ihm am Adelstitel wenig liegt – obwohl dieser bei ihm auch offiziell in den Papieren steht. Junger Adel – heißt: sein Urgroßvater wurde 1889 wegen dessen Verdienste um die Gründung der Berliner Börsenzeitung von Kaiser Wilhelm II. geadelt.

Allerdings: Spontaneität gehört auch dazu – schließlich ist jede Moderation „live“ und da kann es schon vorkommen, dass längere Wartezeiten zu überbrücken sind. Nicht nur beim Hahnenkamm-Rennen, wo öfters die Rennen wetterbedingt um Stunden verschoben werden mussten – auch bei der Alpenrallye, die er in den ersten Jahren moderierte, gibt es eine Geschichte: Siegerehrung in Rosis Sonnbergstuben. Die Auswertung verzögerte sich, die Ergebnisse ließen stundenlang auf sich warten. Für Stimmung sorgte Michael Horn – er sprach unverdrossen gegen die aufkommende Unruhe an und rettete so wortgewandt den Abend. Die meisten Teilnehmer waren auch nach Stunden noch in bester Stimmung und warteten geduldig, bis gegen Mitternacht endlich die Pokale überreicht werden konnten. „Das war wohl die späteste Siegerehrung der Alpenrallye“ schmunzelt Horn.

Aber das wirkliche Adelsprädikat ist ein anderes, ein Titel, den kein Kaiser und kein Präsident verleiht, sondern allein das Publikum: „Die Stimme des Hahnenkamms!“ 45 Jahre lang sorgte Horn für Stimmung und Informationen im Zielgelände des Hahnenkamm-Rennens, dem berühmtesten Skirennen der Welt. Es war im Jahr 1963, als er völlig überraschend für den bisherigen Sprecher einspringen musste. Skiclubpräsident Kurt Beranek fiel ein, dass der junge Horn schon für das Alpenländerpokal-Tennisturnier Werbeansagen gemacht hatte: „Michael, du kannst doch gut sprechen. Kannst du uns das nicht übernehmen?“ Klar sagte der Student der Wirtschaftswissenschaft sofort zu – und er machte seine Sache hervorragend. So hervorragend, dass er vom Fleck weg für die Olympischen Spiele in Innsbruck 1964 verpflichtet wurde.



Interview mit dem Kaiser: Michael Horn im Gespräch mit Franz Klammer.



Arbeitsplatz und Passion für 45 Jahre – die Sprecherkabine beim Hahnenkamm-Rennen war das zweite Wohnzimmer für Michael Horn und seine Frau und Assistentin Christl.

Horns Markenzeichen: Ansagen in allen nur möglichen Sprachen – das internationale Publikum war begeistert. Horn selbst spricht zwar „nur“ Deutsch, Englisch und Französisch – aber die Zuschauer wurden von ihm enthusiastisch in Italienisch, Russisch, Japanisch, Norwegisch, Finnisch, Kroatisch, Tschechisch und vielen weiteren Sprachen unterhalten.

Nach dem Beginn der Karriere beim Hahnenkamm-Rennen und bei Olympia 1964 und 1976 in Innsbruck ging es rasant bergauf: alle wollten den Sprecher engagieren, der so frisch und unbekümmert drauflos moderierte. Zahllose Veranstaltungen in und um Kitzbühel folgten: 700 Jahre Stadt Kitzbühel, 100 Jahre Feuerwehr, Alpenregionalfest der Schützen, unzählige Faschingsumzüge, das Kitzbüheler Silbersterfeuerwerk („Neujahrswünsche in 30 Sprachen. Wie der Papst beim Ostersegen“), Sportveranstaltungen, Präsentator der Jazz-Legenden Benny Goodman und Harry James im Bayerischen Hof in München... Lange Jahre moderierte Horn das Kitzbüheler ATP-Tennisturnier und war viele Jahre dessen Pressechef. Aber auch bei internationalen Großveranstaltungen sorgte der Kitzbüheler für Stadionstimmung: bei den Skiweltmeisterschaften 1982 in Schladming und 1989 und 1999 in Vail/Beaver Creek (USA), bei der Nordischen WM in Seefeld 1985.. Und so nebenbei war er jahrelang beim ORF für Live-Übertragungen für Ski, Tennis und Eishockey engagiert.

Zu den USA baute Horn eine besondere Beziehung auf: bis 2000 war er Jahr für Jahr bei den Weltcuprennen in Aspen, Vail und Heavenly Valley engagiert – stets mit Frau Christl als Assistentin. Die beiden überquerten mehrmals mit der Concorde den Atlantik. Die Horns waren ins Weiße Haus zu Ronald Reagan eingeladen und freundenen sich sogar mit US-Präsident Gerald Ford an. 2013 wurde Michael Horn als „Voice of Winter“ in Park City in die Hall of Fame des Skisports im Bereich „Broadcasting“ aufgenommen.

Beruflich war Michael Horn in Kitzbühel verankert: nach seinem Studium baute der junge Diplomkaufmann von 1966 bis 2001 die damals neu errichtete „Aquarena“ auf. Daneben engagierte er sich in Politik und Tourismus: er war 13 Jahre Vizebürgermeister, fünf Jahre Nationalratsabgeordneter und auch Obmann von Kitzbühel Tourismus. Ach ja und nicht zu vergessen: Gemeinsam mit seiner Frau als Herausgeberin baute er das Gästemagazin „Servus“ auf – das kleine Heft wurde Vorbild für viele Gäste-Infomagazine.

Die große Bühne der Moderation hat Michael Horn heute verlassen – er freut sich über seine Familie (51 Jahre verheiratet, drei Kinder und sechs Enkel) und über die Wertschätzung, die ihm auch in Form von vielen Ehrungen entgegengebracht wird: Kommerzialrat Horn erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie das Goldene Ehrenzeichen der Republik, das Ehrenkreuz des Landes Tirol, die Goldene Gams mit Brillant von Kitzbühel Tourismus – und besonders stolz ist er auf die Ehrenmitgliedschaften des Kitzbüheler Skiclubs und des Tennisclubs Kitzbühel.

Heute blickt Horn auf eine schillernde Karriere mit vielen schönen Erinnerungen zurück: an große Siege – Klammers Streif-Siege, darunter die Tausendstel vor Thöni 1975, die Olympiasiege von Zimmermann, Stiegler, Klammer in Innsbruck, Stephan Eberharters sensationelle Streif-Siegesfahrt von 2004 – an Tragödien und an echte Freundschaften mit vielen Sportlern. Heute hat eine neue Generation die Mikrofone übernommen - jetzt bleibt Zeit, den Sport aus der Zuschauerperspektive zu genießen – entspannt, erste Reihe fußfrei, daheim im Wohnzimmer oder als Ehrengast beim Hahnenkamm-Rennen oder beim Tennisturnier auf der Tribüne. Und endlich Zeit für Golf, den Garten, Reisen, Freunde...

– ari –

„Lifetime Achievement Award Broadcasting“ für Michael Horn 2013 in Park City. Von links: Chuck Ferries (Slalom Sieger beim HKR 1962), Filmemacher Joe Jay Jalber (The Downhill Racer mit Robert Redford), Michael Horn, John Fry, Präsident ISHA (Int. Skiing History Association).



Golfen in Kitzbühel hat eine lange Tradition: 1955 wurde der erste Golfplatz eröffnet. Heute befinden sich vier Golfplätze in Kitzbühel oder sind in maximal fünf Autominuten erreichbar. Hinzu kommen noch weitere 30 Golfplätze im Umkreis von gerade einmal 100 Kilometern – 24 davon sind mit der Golf Alpin Card bespielbar. Damit zählen die Clubs in der Region zum größten zusammenhängenden Golfverbund Europas.

in Kitzbühel. Der selektive Kitzbühel Golf Circuit über die vier Plätze bildet die Königsrunde des Alpinen Golfsports.

Der 18-Loch Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith – Österreichs Golfclub des Jahres 2016 – ist durch anspruchsvolle Wasserhindernisse und ein beeindruckendes Panorama gekennzeichnet. Die abwechslungsreichen Fairways und das ausgewogene Terrain bieten eine ideale Spielwiese für alle Golftypen.

lockt häufig prominente Spieler an. Das 54-Par Gelände ist ideal für Einsteiger, garantiert Profis aber ebenfalls sportliche Herausforderungen.

Der malerische 9-Loch-Platz des Golfclub Kitzbühel befindet sich auf der Sonnenseite der Stadt. 2006 wurden die alte Schlossmauer, neuer Baumbestand und Seen mit zwei Inselgrüns zu einem beeindruckenden Golf-Setting komponiert. Am Kapser-Schloss-Gelände sind die Profis zugegen: Der Club kann die meisten Single-Handicapper Österreichs vorweisen.

Der perfekte Schwung zwischen

Horn und Hahnenkamm



Golf in Kitzbühel

Saisonübergreifend bildet Golf + Skifahren im Frühjahr und Herbst eine perfekte Symbiose. Mit der Kitzbühel Golfcard (Golf Alpin Card) lassen sich die Greens des selektiven Kitzbühel Golf Circuit vor einem beeindruckenden Alpen Panorama erspielen. Die Golf Hotels in Kitzbühel gehen mit ihren Angeboten besonders auf die Bedürfnisse der Golfspieler ein.

Golfplätze in Kitzbühel

Vier Golfplätze, 54 Holes und 10 Golf Partnerhotels sind die Eckdaten zu Golf

Der Premium-Golfclub Eichenheim wurde vom US-amerikanischen Designer Kyle Phillips entworfen. Imposante Felswände und dichte Laubwälder charakterisieren das Layout des großzügig angelegten Championship-Parcours. Der 18-Loch-Platz verlangt hohes sportliches Niveau.

Die 9-Loch-Anlage Rasmushof war der erste private Golfplatz Kitzbühels. Die traditionsreiche Anlage liegt nur fünf Minuten vom Stadtzentrum entfernt, direkt im Zielgelände der legendären Streif-Abfahrt und

Der perfekte Schwung.

Die Gamsstadt ist nicht nur der perfekte Ort für unvergesslich schöne Golfurlaube, sondern auch ideal für Aus- und Weiterbildung am Green. In drei Golf-Akademien – Golfakademie GC Kitzbühel Schwarzsee, Rasmushof Golf Academy, Golfschule GC Eichenheim – helfen erfahrene PGA Golf-Pros, in den Golfsport einzusteigen, das Spiel zu perfektionieren oder die Platz- bzw. Turnierreife zu erreichen. Kitzbühel bietet ein breit gefächertes Angebot für Groß und Klein, denn bis zum 14. Lebensjahr spielen alle Kinder auf allen 4 Plätzen gratis (in Begleitung eines Erwachsenen).

Infos: www.kitzbuehel-golf.com/de

Das absolute Highlight im Turnierkalender ist das 16. Golf Festival Kitzbühel, das von 17. bis 24. Juni stattfindet. Auch 2018 steht das Festival wieder ganz im Zeichen des Genießens: An den 6 Festivaltagen verwöhnen Sie Haubenköche und 6 ausgewählte Winzer. Das ist Golfen auf Haubenniveau, ein Festival auch des Genusses.

Informationen: www.golffestivalkitzbuehel.at



Fotos: Kitzbuehel Tourismus



CHRONOSWISS



SCHAEFFLER





LINO SCARANO

KITZBÜHEL

IERI
+ OGGI

IERI OGGI
Vorderstadt 19 | 6370 Kitzbühel

DUVETICA

DUVETICA | Kitzbühel
Vorderstadt 27 | 6370 Kitzbühel



carlo moretti

CARLO MORETTI
Vorderstadt 19 | 6370 Kitzbühel



HABSBURG
Vorderstadt 22 | 6370 Kitzbühel

IERI
+ OGGI

IERI + OGGI OUTLET
Groggaugasse 10 | 6370 Kitzbühel

www.lino-scarano.com

+43 5356 652 56

Kitzbühel ist eine Stadt der Genießer – das betrifft nicht nur die besten Pisten, die schönsten Golfplätze und die herrlichsten Wandergebiete, sondern auch und vor allem: die Kulinarik. In wohl keiner zweiten Region in Österreich ist die Zahl der haubengekrönten Lokale größer als in Kitzbühel und Umgebung. Nirgends gibt es so viele ausgezeichnete und bodenständige Gasthäuser und urige Hütten wie in der Hahnenkammstadt. Ein Paradies für Feinschmecker.

Die jüngste Auflage des Gault-Millau-Guides belegt diese These erneut und untermauert sie mit zahlreichen Auszeichnungen: Insgesamt 33 Hauben, verteilt auf 17 Lokale, machen Kitzbühel und Umgebung zu einem der österreichischen Hotspots der Genusskultur.



Internationale Haubenrestaurants treffen auf regionale Küche. Die Kitzbüheler Gastronomie bietet Feinschmeckern eine breite Palette von Geschmackserlebnissen.

K

Gekrönte Kochhauben in und um Kitzbühel

*Zwischen Haubenrestaurants und
herzhafter Tiroler Küche*

Kitzbühel gibt sich zwar international und kosmopolitisch - in puncto Kochkultur hat sich die Gamsstadt jedoch stets Authentizität und Traditionsbewusstsein bewahrt. Von der herzhaften, typischen Tiroler Küche bis hin zu kreativen internationalen Kreationen bietet Kitzbühel eine kulinarische Vielfalt, die sich sehen lassen kann. 17 Lokale – vom bodenständigen Gasthaus bis zum anspruchsvollen Gourmettempel – wurden von Gault Millau 2018 für ihre Leistungen mit Hauben geadelt. Besonders bemerkenswert: nicht weniger als

fünf Haubenlokale befinden sich diesmal in Jochberg, vier in Kirchberg, zwei in Aurach.

Mit Hauben gekrönt wurden 2018: Restaurant Tennerhof (Aufstieg auf bemerkenswerte drei Hauben), die Gebrüder Winkler im Auwirt in Aurach (Einstieg mit zwei Hauben), Lois Stern, Restaurant Zur Tenne, Wirtshaus zum Rehkitz, Neuwirt Schwarzer Adler, Bergdiele (alle in Kitzbühel), Schwarzer Adler, Wirtshaus Bärenbichl, Restaurant Jodlbühel, Zum Postinger Steakhaus, Restaurant Steinberg im

Kempinski (alle Jochberg), Hallerwirt (Aurach), Die Sportalm, Brasserie Berge & Meer, Bistro Rosengarten (Kirchberg in Tirol) – alle eine Haube.

In höchsten Sphären (vier Hauben!) schwebt das Restaurant im Rosengarten in Kirchberg: Simon Taxacher hat sich in den letzten Jahren die höchsten kulinarischen Weihen in Österreich erkocht und wurde als einziges Restaurant in Tirol mit vier Gault-Millau-Hauben ausgezeichnet. Die Tester lassen kei-

weiter auf Seite 82



Foto: medialounge

Kempinski Hotel *Das Tirol*



Kempinski Hotel
Das Tirol
JOCHBERG – KITZBÜHEL ALPS



Als langjähriger Partner der Alpenrallye finden Sie bei uns ideale Bedingungen für sich und Ihr Automobil: mit einer Garage ohne Rampen und mit viel Platz für Ihren Sportwagen oder Oldtimer. In der Sie zwischendurch an Ihrem Fahrzeug auch mal schrauben können – selbstverständlich mit Rund-um-die-Uhr-Überwachung.

Erholen Sie sich auf 3.600 m² im Kempinski The Spa oder genießen beste, junge Tiroler Heimatküche in unserem Restaurant Steinberg.

T +43 5355 50100
E reservation.tirol@kempinski.com
W www.kempinski.com/tirol

 global hotel alliance

Kempinski
HOTELIERS SINCE 1897



Suchen Sie für Ihren Oldtimer einen exklusiven Garagenplatz?

Rudi Höfinger Tel. +43 699 11 00 10 46

nen Zweifel, wer „on Top“ ist: „Keine Frage, dass Simon Taxacher da angelangt ist, wo er schon immer hinwollte: am Gipfel.“

Bodenständig, regional: Tiroler Wirtshausküche

Nicht nur in der Haubenwelt bietet Kitzbühel viele erstklassige Adressen für Genießer. Viele Gasthäuser und Restaurants mit typisch regionaler Küche runden die gastronomische Szene ab. So ist etwa die hervorragende Kaiserstube im Sporthotel Reisch seit Jahren mehr als nur ein Geheimtipp für Liebhaber gehobener Küche, für den gemütlichen Ausklang nach der Rallye empfiehlt sich aber auch die traditionelle Kitzbüheler Gasthaus- und Wirtshauszene. Zu den ersten Adressen zählen hier das Gasthaus Tiefenbrunner, das Chizzo, die Schwedenkapelle, die Alte Wacht, der Egger- oder der Tischlerwirt. Hier lassen sich Tiroler Spezialitäten nach bester Tradition genießen – oder man besucht eines der

weiter von Seite 80



Die Kochart-Betriebe im Raum Kitzbühel: Sport- und Wellnesshotel und Berggasthof Bichlalm, (Kitzbühel), Alpengasthof Labalm, Bistro-Restaurant Rosengarten, Restaurant Seefeldstub'n, Restaurant Kupferstub'n, Gasthaus Staudachstub'n, Restaurant Hotel Klausen (alle Kirchberg in Tirol), Gasthof Schwarzer Adler (Jochberg), Hallerwirt (Aurach bei Kitzbühel), Restaurant s'Pfandl (Reith bei Kitzbühel) – sie alle stehen für nachhaltige Qualität aus heimischen Produkten. Dabei sollen sowohl die Bevölkerung, wie auch Gäste der Region für diese Produkte sensibilisiert werden.

Kitzbüheler Weinfest 2018

Um Wein und Kulinarik dreht sich alles am 7. und 8. September 2018 ab 16 Uhr am Festplatz Sporthotel Reisch. Heimische Schmankerl und eine Vielzahl österreichischer Winzer mit ihren edlen Tropfen verwöhnen den Gaumen. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt! Das Sporthotel Reisch und der Bichlhof sorgen für kulinarische Genüsse.

Weitere Informationen unter www.kitzbuehel.com

urigen Berggasthäuser wie Rosis Sonnbergstub'n oder das Wirtshaus Vordergrub. Ein Tipp ist auch der Penzinghof in Oberndorf – Rallyeteilnehmern bestens bekannt...

Was sich in der gehobenen, aber auch in der bodenständigen, guten Gastronomie in Kitzbühel schon sehr früh durchgesetzt hat, ist der Trend zu typischen regionalen Produkte, die zum Großteil direkt von heimischen Bauernhöfen kommen. Regionale Qualität, die man schmeckt.

KochArt – Regionalität und Nachhaltigkeit in der Küche

Regionalität hat sich auch eine junge Vereinigung heimischer Gastronomen auf die Fahnen geheftet: die KochArt. Die mittlerweile 22 Wirte aus der Region Kitzbüheler Alpen machen sich gemeinsam für Regionalität und Nachhaltigkeit in der Gastronomie stark. In Zusammenarbeit mit dem Verein ARCHE Austria und ausgewählten heimischen Bauern werden alte Tierrassen und Gemüsesorten neu entdeckt und in den Küchen der KochArt Wirte verfeinert.



Fotos: Kitzbühel Tourismus, Michael Werlberger

UNSERE STUDIOS:
DIESER AUSBLICK
IST KEINE
FOTOTAPETE!



DAS EINKAUFSERLEBNIS IN KITZBÜHEL
IHR FEINKOSTSPEZIALIST

- **METZGEREI**
- **SPEZIALITÄTEN**
- **SAUCEN & SALATE**

NIKOLAUS FUCHS KG

IMBISS & METZGEREI:

SANKT JOHANNER STRASSE 20A • 6370 KITZBÜHEL • TEL. 0 53 56/63419

PRODUKTION:

LANGAU 5 • 6370 KITZBÜHEL • TEL. 0 53 56/63360

prader
Prader

Feine Maßschneiderei

Made to measure Tailor

ОДЕЖДА НА ЗАКАЗ

Squisita sartoria su misura

CANALI · BRIONI · HILTL
KITON · FRATELLI ROSSETTI
SARTENA · LUCIANA GREGORAT
LATINI · MONTALIANI · A.F.G.
EAN13

Damen & Herrenmode
6370 Kitzbühel · Josef-Herold-Straße 15 a
Telefon: 05356/62702 · www.praderfashion.at

 A MEMBER OF DESIGN HOTELS™

 **Hotel Kitzhof**
MOUNTAIN DESIGN RESORT ★ ★ ★ ★

Schwarzseestraße 8 - 10 · A-6370 Kitzbühel
Tel.: +43/53 56/632 11-0 · Fax: +43/53 56/632 11-15
info@hotel-kitzhof.com · www.hotel-kitzhof.com





Running und Walking

Auch Läufer und Nordic Walker können ihr persönliches Abenteuer aus einem Streckennetz mit 23 ausgewiesenen Routen und einer Länge von 170 km wählen. Egal ob Schotter, Wald, Wiesen oder über Holzstege, die markierten Wege und Trails führen die Lauf- und Walking-Begeisterten zu den schönsten Ecken der Region – hoch hinauf aufs Kitzbüheler Horn oder den Hahnenkamm, gemütlicher im Tal bei reizvoller Landschaft oder rund um die Mooreseen.

Kitzbüchel erleben.

Dank der bestens beschilderten Wanderwege lässt sich die Region problemlos alleine erkunden. Das Erlebnis.Portal (www.erlebnis.kitzbuehel.com) erlaubt eine einfache Vorbereitung des Wandervergnügens – Routenoptionen, Distanzen, Schwierigkeitsgrade und Höhenprofile sind online abrufbar. Wer jedoch lieber in Gesellschaft wandert, ist zu täglichen, geführten und kostenlosen Wanderungen von Kitzbühel Tourismus zu den schönsten Plätzen Kitzbühels herzlichst eingeladen.

Naturerlebnis Wandern – Kitzbüchel entspannt erleben.

Kitzbüchel präsentiert sich im Sommer und Herbst als Paradies für Wanderer, Jogger und Nordic Walker. Die einzigartige Landschaft mit ihren unzähligen Wiesen, weiten Almen und sanften Grasbergen ist ein einzigartiger Platz für alle, die gerne zu Fuß die Natur entdecken.

Die Magie des Wanderns.

Eingebettet zwischen Hahnenkamm und Horn, erweist sich Kitzbüchel mit seiner Vielfalt an Wandermöglichkeiten mit über 1.000 km beschilderten Wanderwegen als wahres Wanderparadies. Ob in und um Kitzbüchel, entlang der Ache oder in den Almgebieten der heimischen Grasberge, Kitzbüchel erlaubt ungeahnte Weitblicke und unvergessliche Eindrücke. Das Wegenetz bietet Wanderrouten für alle Schwierigkeitsstufen.

Ein besonderes Wandererlebnis ist die Erkundung der typischen Grasberge, welche auch auf über 2.000 Metern mit bunten Wiesen und Almen bedeckt sind und so eine einzigartige Berglandschaft bieten – immer mit Blick auf die imposante Kulisse aus Wilder Kaiser, Hohe Tauern und Großglockner.





Einkehr mit regionalen Spezialitäten

Die Almen rund um Kitzbühel werden großteils bewirtschaftet, Wanderer können sich in vielen urigen Hütten mit einer zünftigen Tiroler Jause stärken. Die meisten der Spezialitäten wie Speck, Käse und Schnaps werden auf den Almen produziert und bieten daher ganz besondere Geschmackserlebnisse. Eingebettet in landschaftliche Schönheit und regionalen Genuss lässt es sich hervorragend entspannen, entschleunigen und Kraft tanken.

Kitzbühel spüren.

Wenn Berge inspirieren entstehen Abenteuer, die gelebt werden wollen! Wandern, Spazieren oder Bergsteigen, Laufen oder Walken, die Ruhe der Natur spüren oder einfach die Vielfalt der Kitzbüheler Berge genießen, das ist das einzigartige Lebensgefühl der Gamsstadt.

Weitere Informationen unter www.kitzbuehel.com



Fotos: Kitzbühel Tourismus, Michael Werlberger

**Baureinigung • Pool-Service • Glasreinigung • Hausbetreuung
Unterhaltsreinigung • Veranstaltungsbetreuung**

KISCH

SAUBER-SERVICE
kisch
GEBÄUDEREINIGUNG

Kisch Reinigungsgesellschaft mbH
Büro: Josef-Pirchl-Straße 17 | Firma: Bichlnweg 52
6370 Kitzbühel | Österreich
Telefon: +43 (0) 5356 647 29 | www.kisch.at



Ältestes Fahrzeug im Teilnehmerfeld: Dieser Bentley 3 Litre Speed aus dem Jahr 1923 wird die 600 Kilometer der Alpenrallye locker bewältigen.

Alte Schätze, reife Schönheiten, junge Wilde

Zahlen, Fakten, Daten: die 31. Alpenrallye durch die statistische Brille gesehen

Statistikliebhaber werden sich freuen – wie jedes Jahr wollen wir an dieser Stelle wieder einen Blick auf die nackten Zahlen rund um die Kitzbüheler Alpenrallye werfen. Zahlenspielerereien, mehr oder weniger ernst zu nehmen, aber auf jeden Fall immer wieder interessant.

Kostbarkeiten aus sechs Jahrzehnten Automobilgeschichte präsentieren sich auch bei der 31. Alpenrallye stolz und glänzend

dem Publikum. Offene Tourer und elegante Karossen der 1920er bis 1940er Jahre, Sportwagen, Coupés und Limousinen der 1950er und 1960er Jahre, aber auch einige ausgewählte Raritäten der 1970er Jahre – sie alle werden am großen Schaulaufen der kostbaren Classic Cars über die schönsten Alpenstraßen teilnehmen. Viele Raritäten, die man sonst nur in Sammlungen und Museen zu Gesicht bekommt, präsentieren sich hier in voller Fahrt.

24 Marken sind dieses Jahr im Starterfeld zu finden: von A wie Alfa Romeo bis V wie Volkswagen. Viele große Marken, deren Fahrzeuge auch heute noch mit ihren aktuellen Modellen auf den Straßen zu sehen sind und deren Name einen vertrauten Klang haben andere, die heute als höchst exklusiv gelten – Bentley, Lamborghini, Ferrari, Maserati oder Aston Martin, aber auch Marken, die schon lange im Alltag verschwunden – aber nicht vergessen sind, wie Lagonda, Jensen oder Facel-Vega.




CHRONOSWISS


BENTLEY

SCHAEFFLER





*Kraftprotz im Starterfeld: ein herrlicher
Lambo Jarama 400 GTS Baujahr 1972 wird mit 365 Pferdestärken befeuert.*

Die großen 3 im Markenranking: Porsche, Mercedes-Benz und Jaguar – aber Bentley holt auf

Die Top drei im Ranking der bei der Alpenrallye beliebtesten Marken ist seit Jahren unverändert: Porsche vor Mercedes-Benz und Jaguar. Aber der Abstand schmilzt: 30 Wagen der Zuffenhausener Sportwagenmarke sind 2018 im Starterfeld zu finden, 24 Fahrzeuge der Stuttgarter Marke mit dem Stern und 22 Exemplare der britischen Raubkatze. Aber das Podium der großen drei wird hart

bedrängt: heuer sind nicht weniger als 21 klassische Bentleys am Start – eine größere Dichte an britischen Kult-Klassikern hat wohl keine zweite Oldtimer-Veranstaltung in Europa zu bieten.

29 atemberaubende Vorkriegsklassiker nehmen dieses Jahr die große Runde in Angriff – ihnen ist wie immer besonders viel Applaus sicher – für die Teams dieser großteils offenen Modelle stellt die Alpenrallye mit fast 600 Bewerbskilometern und vielen anspruchsvollen Bergetappen eine besondere Herausforderung dar. Offene Rennsportwagen, elegante Tourer, Limousinen und Cabriolets werden



WEISSES RÖSSL
HOTELS

ROESSKITZL



THE REVIVAL OF A LEGEND

Das Weisse Rössl hat sich neu erfunden und vereint höchsten Komfort und modernen Zeitgeist stilbewusst unter einem Dach.

Mit dem erfolgreichen Umbau unseres Hotels setzen wir einen neuen Akzent in der alpinen Luxushotelserie.

Genießen Sie das neue Weisse Rössl. Wir freuen uns auf Sie.

A MEMBER OF



THE LEADING HOTELS
OF THE WORLD

*29 atemberaubende
Vorkriegsklassiker nehmen dieses
Jahr die große Runde in Angriff.*

das Auge der Zuschauer erfreuen... Sehr beliebt sind auch die Traumfahrzeuge der Wirtschaftswunderzeit: die vielen herrlichen Sportwagen und Coupés, Roadster und Cabrios der 50er und 60er Jahre haben viele Liebhaber und werden ausgiebig bestaunt und bewundert: automobile Träume von einst, manche zählten in den Nachkriegsjahren zum gewohnten Straßenbild, andere waren einfach unerreichbar. Träume eben... Und die Raritäten der 70er gewinnen auch immer mehr Fans: weniger Chrom und Zierrat, dafür klare Formen und faszinierende Technik.

Die 31. Alpenrallye im Spiegel der Zahlen

Das älteste Fahrzeug der 31. Kitzbüheler Alpenrallye ist wie schon im Vorjahr ein Bentley 3 Litre Speed Model aus dem Jahr 1923 – mit diesem Modell startete Bentley seine Serienproduktion und zugleich seine große Zeit im Automobilsport. Das hubraumstärkste Fahrzeug der heurigen Alpenrallye ist ebenfalls ein Bentley – ein Modell 8-Litre aus dem Jahr 1931.

Über 26.000 Pferdestärken werden die 172 Fahrzeuge der Alpenrallye 2018 souverän über die Runden bringen. Der Pokal für das leistungstärkste Fahrzeug geht dieses Jahr an Lamborghini: ein herrlicher Jarama 400 GTS, Baujahr 1972 wird von 365 Pferdestärken befeuert, knapp dahinter ein weiterer Traumwagen mit dem Stier im Logo: ein Lamborghini Miura P 400 mit 350 munteren Pferden unter der Haube. Am anderen Ende des PS-Rankings ein VW Käfer Cabriolet aus dem Jahr 1958, bei dem bescheidene 30 luftgekühlte PS im Heck schnurren. Bei einem Gewicht von unter 800 Kilogramm ist der Käfer damit bescheiden motorisiert, aber ausreichend für die große Runde.

Und zum Schluss die Fragen aller Fragen: Welche Werte werden bei der Alpenrallye bewegt? Hier begeben wir uns auf das unsichere Terrain der Spekulation. Der Gesamtwert aller Fahrzeuge der 31. Kitzbüheler Alpenrallye dürfte diesmal wieder an der 30-Millionen-Euro-Marke angesiedelt sein. Allerdings: Die Liebe vieler Klassiker-Enthusiasten zu ihren fahrbaren Untersätzen ist nicht in schnöden Euros auszudrücken. Sie ist schlicht und einfach grenzenlos. Und ihre Fahrzeuge unbezahlbar.

Fotos: Privat



Er läuft und läuft und läuft: Dieses hübsche VW Käfer Cabriolet, Baujahr 1958, begnügt sich mit 30 Pferdchen unter der Haube.


KAISERHOF
HOTEL

Direct am Parc Fermé



73 Zimmer
57 Kostenlose Tiefgaragenplätze
Gourmetküche
SPA-Bereich mit Pool & Saunen
365 Tage im Jahr geöffnet

HOTEL KAISERHOF KITZBÜHEL

Hahnenkammstraße 5, 6370 Kitzbühel, T +43 5356 755 03
kitz@hotel-kaiserhof.at, www.hotel-kaiserhof.at

Immobilien in Bestlage

z.B. Sonnenseite in Kitzbühel,
Baugrund mit
genehmigtem Bauplan,
fußläufig zum Zentrum


Hahnenkamm 
IMMOBILIEN
REALITÄTEN- UND WOHNUNGSVERMITTLUNG

Christian Schlatter & Markus Christ OG

Wegscheidgasse 2a . 6370 Kitzbühel

t. +43 5356 67 177 13 . f. 67 177 3

info@hahnenkamm-immobilien.at

www.hahnenkamm-immobilien.at


gössl

Gössl Kitzbühel
Michael Nagele
Vorderstadt 26
6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 75 168
kitzbuehel@goessl.com

www.goessl.com

Auch 2018 folgt die Alpenrallye ihrem Motto: die schönsten Automobilklassiker auf den schönsten Alpenrouten. Wir erzählen Ihnen, wohin die Reise geht...

Zwischen kaiserlichem Kurort und Wildem Kaiser

Die Strecken der 31. Kitzbüheler Alpenrallye

PROLOG – DIE BRIXENTAL-RUNDE (50 KM) – DO, 7. Juni 2018, Start 15.00 Uhr

Kitzbühel – Brixen im Thale – Hopfgarten (Marktplatz) – Vorderwindau – Westendorf – Aschau – Kirchberg – Klausen/Fleckalmparkplatz – Kitzbühel (Vorderstadt)

Monatelange Vorbereitungen sind vorbei – die technische Abnahme ist erledigt, die Roadbooks ausgefasst, die ersten Strecken gecheckt und dann schlägt die Stunde der Wahrheit: Am Donnerstag, um 15 Uhr heißt es wie jedes Jahr: Ladies and Gentlemen, start your engines! – Die Alpenrallye 2018 kann beginnen.

Und ebenfalls wie jedes Jahr steht zur Einstimmung eine kürzere Etappe auf dem Streckenplan: der Prolog, der dieses Jahr wieder durch das Brixental führt, das mit seinen sanften Grasbergen, den bis weit über 1.000 Metern Höhe bewirtschafteten Bauernhöfen und den satt-grünen Wiesen einen besonders reizvollen Gegensatz zu den schroffen Gebirgszügen der Kalkalpen wie dem Wilden Kaiser bildet.

Von Kitzbühel geht es ohne große Umwege vorbei an Kirchberg, wo rechter Hand schon der markante Gipfel der Hohen Salve zu sehen ist und die Rallyeteilnehmer begrüßt. Der freistehende Berg am Ausgang des Brixentales ist zwar „nur“ 1.829 Meter hoch, gilt aber als einer der schönsten Aussichtsberge Tirols – schon im 19. Jahrhundert wurde „die Salve“ als lohnendes Ausflugsziel entdeckt und – in Anlehnung an das berühmte Schweizer Bergmassiv – mit dem Ehrentitel „Rigi Tirols“ bedacht. Maultiere brachten betuchte Gäste auf die Hohe Salve, gekrönte



Die Hohe Salve mit ihren sanften Grashängen dominiert das äußere Brixental – am Fuß die Marktgemeinde Hopfgarten mit der mächtigen doppeltürmigen Pfarrkirche, dem „Brixentaler Dom“

Häupter ließen sich sogar von Sänfenträgern auf den Gipfel des Berges befördern, auf dem sich auch die höchste Wallfahrtskirche Österreichs befindet

Vorbei an Brixen und Westendorf führt die Strecke nach Hopfgarten, dem Hauptort des Brixentals, wo im malerischen Ortszentrum eine Stempelkontrolle auf die Teams wartet. Der Marktplatz am Fuß des mächtigen „Brixentaler Doms“ ist über die Jahrhunderte unverändert erhalten geblieben, ein bauliches Relikt vergangener Zeiten, als Hopfgarten als „Markt“ und Gerichtsort überregionale Bedeutung hatte.

Nach dem Stopp macht der Tross kehrt, biegt gleich nach Hopfgarten in das Seitental Windau und fährt von hier nach Westendorf und Kirchberg. Von da geht's hinein ins Spertental und nach einer Schleife in Aschau wieder zurück nach Kirchberg und zur Zieleinfahrt in die Kitzbüheler Vorderstadt.



Bad Gastein – wie aus der Zeit gefallen beherrschen Prachtbauten aus der Jahrhundertwende das Ortsbild des einst so noblen Kurorts, der heute einen ganz eigenen, morbiden Charme ausstrahlt.

Aber zunächst macht sich die Alpenrallye auf den Weg Richtung Salzburger Land: Von Kitzbühel führt das Roadbook nach St. Johann, Fieberbrunn und Hochfilzen – einem der schneereichsten Orte des Landes, der im Winter auch durch den Biathlon-Weltcup (und als WM-Austragungsort) bekannt ist. Der Blick wird allerdings vom mächtigen Magnesitwerk dominiert. Durch Leogang und Saalfelden geht es weiter Richtung Hochkönig. Der eindrucksvolle Gebirgsstock thront linker Hand über dem Talboden – von hier führt eine besonders reizvolle Bergstrecke nach Dienten und Mühlbach und schließlich hinunter nach Bischofshofen. Über Hüttau weist der Streckenplan nach Altenmarkt und Wagrein – zwei bekannte Skiorte im Skiverbund „Amadé“, einem der größten Skigebiete Österreichs, ehe es nach St. Johann im Pongau hinauf ins Gasteinertal geht.

Ein landschaftlich besonders reizvolles Hochtal, weit, offen, grün. Bad Hofgastein ist der weniger bekannte Kurort, aber dennoch reicht die Geschichte des Ortes bis in die Römerzeit zurück, mit Silber- und Goldbergbau, später als Handelszentrum und ab ca. 1800 als Kurort mit Heilbädern, die die Thermalquellen von Bad Gastein nützten. Dieser Ort, obwohl kleiner und touristisch heute nicht mehr so bedeutsam, hat noch den weltklingenden Namen – vor allem Mitte/



Der große Rettenstein (2.362 m) am Talschluss des Spertentals ist einer der markantesten Gipfel der Kitzbüheler Alpen.

GASTEINERTAL-RUNDE

(320 km) – FR, 8. Juni 2018, Start: 7.30 Uhr

Kitzbühel – St. Johann – Fieberbrunn –
St. Ulrich – Hochfilzen – Saalfelden – Mühlbach
– Bischofshofen – Hüttau – Altenmarkt –
Wagrain – St. Johann im Pongau –
Bad Hofgastein/Gastein – Lend – Embach –
Bruck – Kaprun – Kitzsteinhorn – Mittersill
– Pass Thurn – Kitzbühel (Vorderstadt)

Rund 320 Kilometer sind bei der Hauptetappe am Freitag zu bewältigen: Eine Premiere bei der Kitzbüheler Alpenrallye: erstmals geht's in das Gasteinertal im Salzburger Pongau, ein Tal mit großem Namen. Vor allem Bad Gastein war im 19. und frühen 20. Jahrhundert einer der mondänsten Kurorte, in dem die Gesellschaft aus und ein ging, sich gekrönte Häupter ebenso wie der Geldadel kurieren und unterhalten ließen.



Freitagsetappe: Der Hochkönig – der mächtige Gebirgsstock thront majestätisch über Saalfelden.



Samstagesetappe: Sommeridylle am Reintaler See.

Ende des 19. Jahrhunderts entstanden hier rund um den berühmten Wasserfall zahlreiche mondäne Hotelbauten, die teils mehrgeschossig in die steilen Hänge am Talschluss gebaut wurden. Heute stehen viele der einstigen Prachtbauten leer und verfallen langsam, nachdem ein Investor zahlreiche der alten Hotels aufgekauft hatte – aber bis heute keinerlei Sanierungsschritte gesetzt hatte. So hat Gastein heute einen reizvoll morbiden Charme, die einstige Pracht lässt sich nur mehr erahnen...



Hier lässt sich's leben: Das Unterinntal mit Blick auf den Wilden Kaiser – Frühsommerwiesen, blaue Seen, tiefgrüne Wälder.

Nach dem Mittagsstopp im Kursaal Bad Hofgastein führt die Strecke nach Lend, Embach und Bruck vorbei an Kaprun durch den Oberpinzgau nach Mittersill und über den Pass Thurn wieder zurück nach Kitzbühel zur Zielankunft in der Vorderstadt.

BRANDENBERG-RUNDE

(ca. 160 km) – SA, 9. Juni 2017, Start: 8.00 Uhr

Kitzbühel – Hopfgarten – Niderau – Wörgl
– Rattenberg – Kramsach – Aschau (Pinegg)
– Brandenburg – Kramsach – Reintalersee –
Breitenbach – Angerberg – Angath – Kirchbichl
– Bad Häring – Schwoich – Kufstein – Ebbs –
Buchberg – Rettenschöss – Walchsee – Kössen
– Schwendt – Gasteig – St. Johann – Ellmau
(Dorfzentrum) – Rerobichl – Oberndorf
Penzinghof (Mittagsstopp) – Kitzbühel

Die Samstag-Etappe könnte man auch als Tälerunde bezeichnen: zunächst führt die Etappe durch das Brixental und das Hochtal Wildschönau ins Unterinntal (u.a. mit einem Abstecher in das mittelalterliche Städtchen Rattenberg – die kleinste Stadt Österreichs) und dann in das romantische Brandenbertal, das trotz seiner Naturschönheit bislang touristisch ziemlich unentdeckt geblieben ist.

Über malerische Seitenstraßen, entlang von Krummsee und Reintalersee führt die Rallye weiter nach Angerberg und Angath, dann auf die andere Talseite mit Bad Häring und Schwoich und vorbei an der Festungsstadt Kufstein weiter zum Kaiserwinkl mit Walchsee und Kössen. Über Schwendt und St. Johann gelangt der Rallyetross schließlich wieder zurück Richtung Ausgangspunkt. Zuschauermassen werden auch in Ellmau (Stempelkontrolle) am Wilder Kaiser erwartet – wie auch beim Finale, dem letzten großen Höhepunkt der Alpenrallye: die Zieleinfahrt mit Fahrzeugpräsentation in der Kitzbüheler Innenstadt, die bei diesem Ereignis von Tausenden Zuschauern gestürmt wird. Ein Erlebnis für alle Rallyeteams – Gänsehautfeeling garantiert.

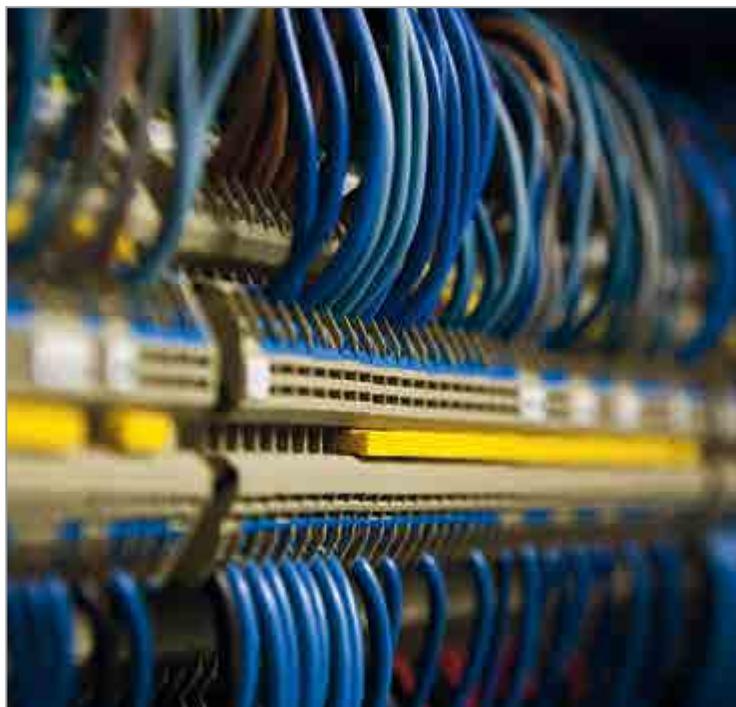
Fotos: Ferienregion Hobe Salve, TVB Alpbachtal Seenland, Regs, Aconcagua, Triq



HADERER



SCHUHE UND BEKLEIDUNG
WERKSTÄTTE FÜR FEINE MASS-SCHUHE
6370 KITZBÜHEL, VORDERSTADT 29



Wir wünschen eine gute Fahrt!

ASCHABER

ELEKTRO · TECHNIK · LICHT · SICHERHEIT

St. Johanner Straße 50a | 6370 Kitzbühel
Tel: 05356-676 00 | elektro@aschaber.at
www.aschaber.at

Für alle die zeitlose Schönheit suchen ...
Gold-Kitz. Das Original.

GOLDKITZ
KITZBÜHEL

Goldschmiede-Kunst Margarete Klingler
Hornweg 5 | 6370 Kitzbühel | Tel. +43 5356 63813 | www.gold-kitz.com

„Was die Österreicher und die Deutschen trennt, ist ihre gemeinsame Sprache.“ Dieses Karl Kraus zugeschriebene Zitat trifft einen wunden Punkt im Verhältnis der beiden Länder: denn die „gemeinsame Sprache“ mag vieles sein – „gemeinsam“ ist sie nicht. Im Gegenteil: sie verursacht bisweilen Missverständnisse, Irritationen, ja sogar Ärgernisse. Eines ist klar – beiderseits der Grenze fühlt man sich sprachlich im Recht.

Natürlich sind die Grenzen fließend – das Tirolerische ist dem Bayrischen weit näher als das Wienerische oder der niederösterreichische Dialekt, viele Ausdrücke und Speisen finden sich diesseits und jenseits der

Grenze. Und köstliche Speisen gibt es hier wie da. Dennoch hat der Österreicher viele Bezeichnungen und sprachliche Eigenheiten lieb gewonnen, hegt und pflegt diese und sieht diese nicht nur als ein Mittel zur Verständigung. Sprache ist Kulturgut, ist Identität. Nirgends zeigt sich das deutlicher als in der Küche und auf dem Teller. Und nirgends ist der gelernte Österreicher sensibler und bei Zuwiderhandlungen empfindlicher. Und das betrifft nicht nur die Sprache, sondern auch die Speisen an sich.

Wer etwa sein Schnitzel mit „Tunke“ bestellt, oder auch nur über die Möglichkeit nachdenkt, die österreichische Nationalspeise mit einer Sauce zu verunstalten und folg-

lich ungenießbar zu machen, hat seinen guten Ruf im Alpenland verwirkt. Der Schweinsbraten (man beachte das österreichische „Fugen-s“, das keinesfalls einem „Fugen-e“ zu weichen hat) wird im Land an der blauen Donau mit reinem Bratensaft serviert, schon im nahen Bayern oft mit gebundener Sauce. Hierzulande ein schweres kulinarisches Foul.

Natürlich: bei deutschen Urlaubern oder jenen, die sich hier einen Wohnsitz geschaffen haben, sind wir sprachlich großzügig. Aber sollte ein Österreicher im Geschäft ein halbes Pfund oder 250 Gramm Hackfleisch (oder gar „Hack“) bestellen, kann es gut sein, dass er von einem aufmerksamen Landsmann streng zurechtgewiesen wird. Denn das Wort „Gramm“ verwendet der Österreicher bestenfalls im Wort Grammelschmalz (auf „deutsch“ Griebenschmalz), aber keinesfalls und niemals für eine Gewichtsangabe. Denn hierzulande heißt es ausschließlich Deka – oder Dekagramm, also zehn Gramm. Mit geringeren Mengen gibt sich ein österreichischer Feinschmecker ohnehin nicht ab. Auch um das Wort Hackfleisch macht der Österreicher einen weiten Bogen – wohlgemerkt: um das Wort. Denn „Faschiertes“ – wie es allein und ausschließlich in Österreich heißen darf – hat in der Österreichischen Küche selbstverständlich einen Ehrenplatz. Also – es muss und darf beim Metzger (oder Fleischhauer, aber nicht Fleischer) nicht anders heißen als 25 Deka Faschiertes – etwa, um köstliche Fleischlaberl (=Frikadellen) herzustellen.

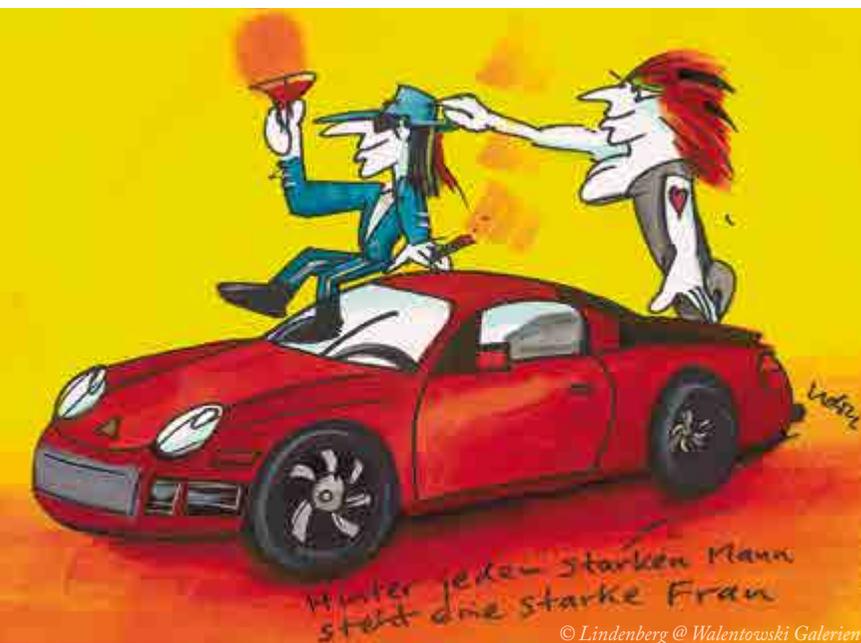
Beim Greißler (=Tante-Emma-Laden) und im Gasthaus (oder Wirtshaus – nicht „Wirtschaft“) tun sich ohnehin größere sprachliche Gräben auf. Hier stoßen bundesdeutsche Ohren auf fremde Welten: Rhonen, Karotten, Karfiol, Paradeiser, Erdäpfel – alles wunderbare altösterreichische Bezeichnungen, die jedoch langsam zu verschwinden drohen. Rote Bete, Möhren, Blumenkohl, Tomaten und Kartoffeln bedrohen das kulinarische Paradies und stehen bereits vor den Toren Kufsteins. Wobei: gerade bei Tomaten/Paradeiser und Kartoffel/Erdäpfel gibt es auch eine innerösterreichische Sprachgrenze – im Westen sind die deutschen Bezeichnungen durchaus üblich und gesellschaftsfähig. Weitere Beispiele gefällig? Gerne. Wer

Österreichisch für Genießer

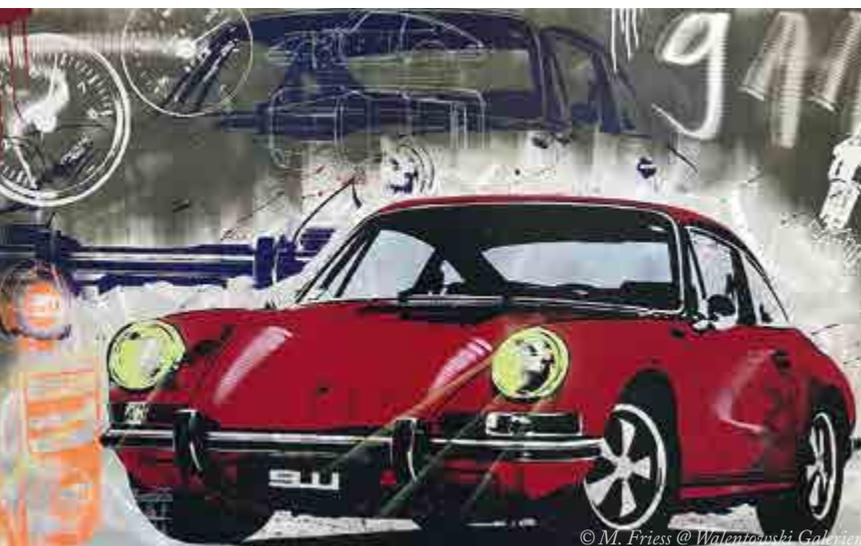
Durch die rotweißrote Brille betrachtet:
Was Deutsche und Österreicher sprachlich und kulinarisch trennt.



Walentowski Galerien präsentieren zur Alpenrallye:
Arbeiten von **Michael Müller**
- MICROWELTEN



Unverkennbar Udo. Ein Werk von Udo Lindenberg.



Unverkennbar: einer der Klassiker der Sportwagengeschichte: Porsche 911, auf Leinwand gebannt von M. Friess.

Die Walentowski Galerien, ein deutsches Kunst-Familienunternehmen, präsentieren 2018 seit 50 Jahren Kunst an etablierten Standorten in ganz Deutschland. Mit 13 Filialen gehören die Walentowski Galerien, dahinter Vater Heinrich und Sohn Christoph Walentowski, zu den führenden Galeristen in der deutschen Kunstszene.

Besondere Aufmerksamkeit erlangten die Walentowski Galerien durch die Kunst prominenter Ausnahmekünstler: Sänger Udo Lindenberg, Komiker Otto Waalkes, Schauspieler Armin Mueller-Stahl, Kultsänger Frank Zander, Unterhaltungskünstler, Musiker und Komiker Helge Schneider und viele mehr ...

Im Jahre 2016 wurden die ersten Dependancen in Österreich eröffnet. In Kitzbühel, im Herzen der Vorderstadt, erwartet Sie eine kleine und feine Galerie mit ausgewählten Werken der klassischen Moderne, Pop-Art, sowie moderner Kunst nationaler und internationaler Künstler.

Anlässlich der Kitzbüheler Alpenrallye 2018 hat sich das Team der Walentowski Galerien Kitzbühel etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Der deutsche Künstler Michael Müller wird exklusive Arbeiten als „Mikrowelten“ erstellen und so bleibende Erinnerungen an eine gelungene Alpenrallye 2018 schaffen.

Auftragsarbeiten, die der Künstler für Sie persönlich und nach Ihren Angaben fertigt, können gerne über die Walentowski Galerien Kitzbühel bestellt werden:

Vorderstadt 29, 6370 Kitzbühel
Tel.: +43 (0) 5356 65620

kitzbuehel@walentowski-galerien.at
www.walentowski-galerien.at



© Go for it! Eine Alpenrallye-MicroWelt von Michael Müller.

Gespräch mit Michael Müller

Michael, erzähl etwas über Dich

Ich bin 1972 in Deutschland geboren und aufgewachsen. Ich bin Vater zweier Töchter und neben der Kunst interessiere ich mich sehr für Musik. Wenn es meine Zeit zulässt, greife ich nicht zum Pinsel, sondern zu meinen Gitarren.

Was inspiriert Dich als Künstler?

Meine Heimatstadt hat immer wieder großen Einfluss auf meine Werke und ist oft Thema meiner Bilder. Die Häuser, Marktplätze, Traditionen der verschiedenen Städte, die Menschen darin und das Alltagsleben im Allgemeinen sind Inhalte meiner Kunst, die ich in fröhlich-farbigen Motiven festhalte. Denn: Die Kunst soll ein Lächeln auf das Gesicht zaubern! Oftmals sind es aber auch nur Kleinigkeiten, die mich inspirieren. Das können Momente, Sprüche oder einfach nur eine Alltagssituation sein, die ich gerne in einem Bild festhalten möchte. So ist auch mein allererstes Bild in Form

einer MicroWelt entstanden. Ich habe mit Landschaftsmotiven experimentiert und diverse Wälder und Bäume gemalt. Bei einem Stadtbummel stand ich dann vor dem Schaufenster eines Spielwarenladens. Dort stand an einem Modellhaus ein Maler auf einer Leiter. Diesen habe ich mir dann vor einem meiner Bäume vorgestellt und voilà, das Motiv „Landstreicher“ war geboren.

Wie bist Du zur Alpenrallye gekommen? Was verbindet Dich?

Ich hatte die Idee, dass man doch die Alpenrallye als Motiv in einer MicroWelt festhalten könnte. Diese wunderschönen Oldtimer vor der Traumkulisse von Kitzbühel haben einen ganz besonderen Charme. Also habe ich mich ans Werk gemacht und die passenden Motive und Bildtitel kamen quasi wie von selbst. Ich freue mich sehr, bei diesem einzigartigen Event dabei sein zu dürfen und bin sehr gespannt darauf, diese tollen Fahrzeuge im Juni in natura bewundern zu können, denn: **„Wer später bremst ist länger schnell“**.



Gestern, heute, morgen

Die Mobilität erfindet sich
ständig neu. Eine Rückschau mit
Blick in Richtung Zukunft.

Ob alt oder neu, klein oder groß, schnell oder gemütlich: Nur wenige Fortbewegungsmittel faszinieren die Menschen so wie das Automobil. Auch weil die Erfindung des Herrn Carl Benz seit 130 Jahren ständig weiterentwickelt wird. Von den Automobilherstellern selbst, aber auch von umtriebigen Zulieferern wie Schaeffler. Eine Rückschau mit Blick in Richtung Zukunft.

Die Unternehmensgeschichte von Schaeffler ist eng mit dem Auto verbunden. Aus vielerlei Gründen. Einer davon: Firmengründer Dr. Georg Schaeffler transportierte 1949 in einem Auto seinen Musterkoffer durch die Lande. Der Inhalt: verschiedenste Varianten des von ihm erfundenen käfiggeführten Nadellagers. Die Innovation kam bei den Kunden in der Autoindustrie gut an. 1950 wurde der DKW F89 „Meisterklasse“ mit Georg Schaefflers belastbarer und bauraumsparender Erfindung ausgerüstet. Kurz darauf folgen Aufträge von Adler und Mercedes, wenig später auch für den Käfer. Schon 1953 rollte kein Auto mehr ohne käfiggeführtes Nadellager von deutschen Bändern. Im wahrsten Sinne des Wortes ein revolutionäres Bauteil, auch wenn es im Regelfall kein Endkunde zu Gesicht bekam.

Lang ist's her. Aber der Blick in den Rückspiegel der Geschichte lohnt sich, wie Schaeffler-Technikvorstand Prof. Peter Gutzmer unlängst beim Rundgang durch das Henry-Ford-Museum in Detroit feststellte: „Die dort erlebbare Begegnung von Vergangenheit und Gegenwart kann den Blick in die Zukunft schärfen.“

Zur Gegenwart: Mittlerweile umfasst das Portfolio des Schaeffler-Konzerns nicht nur 15.000 verschiedene Wälzläger für zwei- und vierrädrige Fahrzeuge, sondern auch komplexe Komponenten und Systeme wie elektrische Achsen. 60 Bauteile von Schaeffler finden sich in jedem Neuwagen, der auf der Welt gebaut wird. Entsprechend groß ist mittlerweile der „Musterkoffer“ des Technologieunternehmens. Nicht weniger als 20 Lkw wurden unlängst benötigt, um die „Kolloquium“ genannte Produktschau des Schaeffler-Konzerns zum Veranstaltungsort Baden-Baden zu bringen. Zu den Exponaten zählten neben aktuellen Novitäten auch solche aus vergangenen Jahren oder gar Jahrzehnten (siehe auch Zeitleiste rechts), die Schaeffler-Ingenieure stets weiter verfeinert haben: beispielsweise Zweimassenschwungräder, Doppelkupplungen oder auch die variable Ventilsteuerung „UniAir“, um nur drei zu nennen.

Mit im Kolloquiums-Gepäck waren aber auch zwei visionäre Weltneuheiten, die zeigen, dass Schaeffler mittlerweile sogar ganz neue Fahrzeugkonzepte komplett in Eigenregie auf die Räder stellen kann. Der „Schaeffler Mover“ und der Schaeffler „Bio-Hybrid“ (siehe Infografik nächste Doppelseite) zeigen auf, wie zukünftige Herausforderungen an eine nachhaltige urbane Mobilität gemeistert werden können.

Nun ist der Blick in die Zukunft stets ein spekulativer. Wer hat noch nicht über Gottlieb Daimlers berühmte Fehleinschätzung gelächelt: „Die weltweite Nachfrage nach Kraftfahrzeugen wird eine Million nicht überschreiten – allein schon aus Mangel an verfügbaren Chauffeuren.“ Herr Daimler hat sich mangels seherischer Fähigkeiten um den Faktor 1.000 verschätzt – Stand heute. Bis 2030 soll sich die Zahl der automobilen Weltbevölkerung auf über zwei Milliarden mehr als verdoppeln.

SCHAEFFLER – Meilensteine und Erfindungen



Dr. Georg und Dr. Wilhelm Schaeffler kaufen ein Grundstück in Herzogenaurach und gründen die „Industrie-GmbH“ (ab 1948 „Industriewerk Schaeffler oHG“)

1946



Der Auto Union DKW F89 ist das erste Automobil, in dem das käfiggeführte Nadellager zum Einsatz kommt. Aufträge von weiteren Herstellern folgen

1950



Schaeffler bietet für den neuen Ford Taunus 12M „Cardinal“ ballig geformte Wälzläger an – das erste maßgefertigte Automotive-Produkt von Schaeffler

1962

1985

Schaeffler fertigt das Zweimassenschwungrad, das Drehschwingungen und Vibrationsdämpfung reduziert, und revolutioniert damit die Automobilwelt



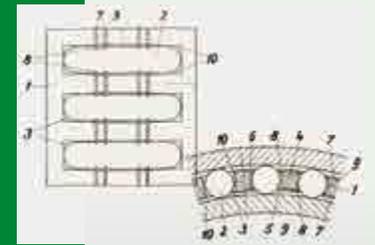
2009

Gemeinsam mit Fiat entwickelt und produziert Schaeffler „UniAir“ – die weltweit erste vollvariable elektrohydraulische Ventilsteuerung. In Verbindung mit Downsizing können Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen um bis zu 25 Prozent gesenkt werden



2016

Der elektromechanische Wankstabilisator von Schaeffler gewinnt den Deutschen Innovationspreis



Georg Schaeffler gelingt mit dem käfiggeführten Nadellager eine bahnbrechende Erfindung, die für einen rasanten Aufstieg der Firma sorgt

1949

1955

Citroën zeigt auf dem Pariser Autosalon das revolutionäre Modell DS, das mit INA-Nadellagern aus dem im gleichen Jahr erstmals veröffentlichten INA-Nadellagerkatalog bestückt ist – damit wird der DS „autobahnfest“



1965

Gründung der späteren Schaeffler-Marke LuK. Seinen Ursprung hat LuK 1927 als Lamellen- und Kupplungsbau August Häussermann

2008

Die trockene LuK Doppelkupplung im 7-Gang-DSG-Getriebe bei Volkswagen geht in Serie und bildet die Grundlage für Mechatronikkompetenz bei Schaeffler



2018

Auf dem Wiener Motorsymposium präsentiert Schaeffler eine Ein-Gang-E-Achse in koaxialer Anordnung, die sich durch eine hohe Leistungsabgabe bei geringer Bauraumnutzung auszeichnet

Zukünftige Mobilitätskonzepte

Um das wachsende Mobilitätsbedürfnis umweltgerecht zu befriedigen, sind effiziente und flexible Fahrzeugkonzepte gefragt.

Bio-Hybrid

Easy durch die City

Ein idealer innerstädtischer Verkehrsträger ist das elektrifizierte Fahrrad. Allerdings weist auch ein sogenanntes Pedelec klassische Nachteile des Fahrrads auf: fehlender Wetterschutz, der Lastentransport ist zudem bei einem einspurigen Fahrzeug stark eingeschränkt. Vor diesem Hintergrund hat Schaeffler das Fahrzeugkonzept „Bio-Hybrid“ entwickelt. Das neuartige Citymobil überträgt den Pedelec-Gedanken auf ein zweispuriges Fahrzeug, bei dem der Fahrer durch einen Niedervolt-Antrieb unterstützt wird (25 km/h motorunterstützte Spitze, bis zu 100 km Reichweite). 2018 hat Schaeffler eine eigene GmbH gegründet, um das Fahrzeug in einer Start-up-Atmosphäre zur Serienreife zu entwickeln und zeitnah zu vermarkten.

Schaeffler Mover

Wendig, autonom, modular

Der 2018 präsentierte „Schaeffler Mover“ soll dazu beitragen, den wachsenden Verkehr in den Metropolen der Welt zu entzerren. Das gilt sowohl für den Personen- als auch den Warentransport. Angetrieben wird der autonom fahrende „Schaeffler Mover“

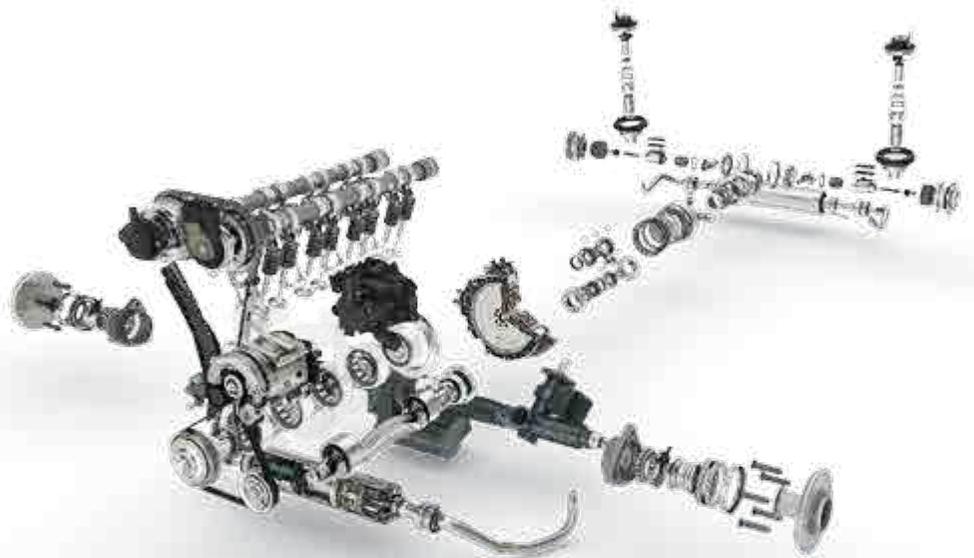


2



60

Schaeffler-Teile sind weltweit im Durchschnitt in jedem Automobil verbaut



Eine Frage, die auch vor diesem Hintergrund Millionen von Ingenieuren in den Entwicklungsabteilungen der Automotive-Branche umtreibt: Wie werden diese Fahrzeuge angetrieben? Experten bei Schaeffler gehen davon aus, dass 2030 30 Prozent aller neuzugelassenen Pkw rein elektrisch angetrieben werden. Die große Mehrheit, zu der auch Hybrid-Autos gehören, wird noch einen Verbrennungsmotor an Bord haben. Um die ehrgeizigen Klimaziele von Paris zu erreichen, sind deswegen in Zukunft neue Technologien im Antriebsstrang von Fahrzeugen notwendig – egal, ob mit E- und/oder Verbrennungsmotor an Bord. „Der Schlüssel zu einer nachhaltigen Mobilität liegt in der Gabe, beidhändig zu agieren. Wir müssen sowohl Bewährtes weiterentwickeln als auch zugleich Neues erschließen“, erklärt Schaeffler-Technik-Vorstand Prof. Peter Gutzmer. Ambidextrie nennt die Fachwelt das gezielt mehrgleisige Befahren der Entwicklungspfade.

Und so baut Schaeffler auf der einen Seite sein Produktprogramm für elektrifizierte Antriebsstränge stetig aus. Schon jetzt reicht die Bandbreite dort vom Mild-Hybrid

über 48-Volt-Komponenten bis hin zu Hochvolt-Lösungen. Automotive-Vorstand Matthias Zink verweist in diesem Zusammenhang allzu gern auf die Vorteile der konsequenten Modularität der Schaeffler-Produkte. „Wir haben einen flexiblen E-Achskonfigurator entwickelt, mit dem wir – passend zu den variierenden kundenspezifischen Anforderungen an Funktion, Höchstgeschwindigkeit und Fahrdynamik – ein maßgeschneidertes Optimum in puncto Gewicht, Bauraumbedarf und Kosten bieten“, so Zink.

Auf der anderen Seite haben es sich die Entwickler des Zulieferers zum Ziel gesetzt, beim Benzinmotor einen Wirkungsgrad von 45 Prozent zu erreichen – was in etwa dem Niveau hochmoderner Dieselaggregate entspricht. Hier ist als eines von vielen Beispielen die rollierende Zylinderabschaltung genannt, die Schaeffler erfolgreich in einem Versuchsmotor erprobt hat. Der Prototyp ist auf der Einlassseite mit dem vollvariablen Ventiltriebssystem „UniAir“ und auf der Auslassseite mit schaltbaren Ventiltriebelementen ausgestattet. Um künftige Verbrauchs- und Emissionsziele zu erreichen, spielen aber auch Technologien für mehr Effizienz im Getriebesystem eine wichtige Rolle. So hat Schaeffler ein neues Koppelpendel entwickelt, das dafür sorgt, dass Abschalten und Wiederstart des Verbrennungsmotors komfortabel vonstattengehen – eine Grundvoraussetzung, um mit abgeschaltetem Motor zu „segeln“. Auch das ist nur eines von vielen Beispielen.

von Elektro-Radnabenmotoren, die in den ① vier „Schaeffler Intelligent Corner Modulen“ integriert sind. Ein ② 90-Grad-Lenkwinkel sorgt für enorme Wendigkeit. Auf das ③ „Rolling-Chassis“ lassen sich ohne viel Aufwand verschiedene Aufbauten aufsetzen.



All dieser Anstrengungen zum Trotz: Ehrgeizige Klimaziele sind nur zu erreichen, wenn man – wie Schaeffler es tut – die gesamte Energiekette der Mobilität berücksichtigt. Was nützen Millionen von E-Fahrzeugen, wenn zur Herstellung des Stroms fossile Energieträger verbrannt werden müssen? Oder es zu wenige Rohstoffe und Fertigungskapazitäten für eine entsprechende Batterieproduktion gibt? Dann vielleicht doch lieber Verbrennungsmotoren mit synthetischen Kraftstoffen betanken, die CO₂-neutral aus regenerativen Energiequellen hergestellt wurden? Auch in diesem Bereich wird schnell deutlich: Es gibt es viele Wege zum Ziel. Wichtig ist, die Sache in Angriff zu nehmen – und zwar nachhaltig. Denn wie sagte schon Konfuzius: „Auch der weiteste Weg beginnt mit einem ersten Schritt.“

Warum sich
das Arbeiten in
Deutschlands prominentester
Villengemeinde noch lohnt

**Wo Stars und Prominente
wohnen, residieren auch
Deutschlands
erfolgreichste
Unternehmen.**

Viele Prominente, Unternehmer und Fußballstars wohnen im Süden Münchens in Grünwald. Nirgendwo, Monaco einmal ausgenommen, ist die Dichte an Luxusfahrzeugen höher. Warum haben sich gerade hier in den letzten Jahren mehr als 7.000 Unternehmen angesiedelt?

**Der Standort entscheidet über
die Höhe der Gewerbesteuer**

Grünwald bietet in der Tat viele Standortvorteile. Der entscheidende Faktor ist jedoch für viele Unternehmer die günstige Gewerbesteuer. Denn durch die richtige Standortwahl können Unternehmen im günstigsten Falle Ihre Gewerbesteuerzahlung mehr als halbieren!

Die Gewerbesteuer in Grünwald von 240 Punkten unterbietet nicht nur München um mehr als die Hälfte. Dies hat viele Unternehmen veranlasst, eine Verlegung des Standortes nach Grünwald zu prüfen. Für Domiziladressen und virtuelle Firmensitze gibt es spezialisierte Dienstleister. Einer der führenden Anbieter ist "Firmensitz Grünwald" mit einem Rundumservice für Firmengründung und Sitzwechsel. Das Unternehmen bietet in repräsentativer Umgebung alles für einen perfekten Firmenauftritt: Firmenschilder, Postbearbeitung, Arbeitsplätze, Meetingräume und abgeschlossene Büros. Diese sind hell, mit vielen Glasflächen, einer Deckenhöhe von 4,25 m und hochwertig mit Produkten von Steelcase, Vitra und Occhio eingerichtet.

Anonyme Briefkastenfirmen gibt es nicht

"Das gibt es bei uns nicht", sagt Bernhard Heudorf vom Firmensitz Grünwald. Die Post unserer Mieter wird vom nahen Postamt angeliefert und danach professionell in unserem Sekretariat gescannt und bearbeitet. Ausländische Unternehmen, die ihren Standort für Deutschland im Firmensitz installieren erhalten ihre Post tagesaktuell per email.

Grünwald bleibt seinem guten Ruf treu und die rechtlichen Anforderungen sind gewahrt. Bernhard Heudorf erläutert: "alle Unternehmen sind offiziell und unter Vorlage von Dokumenten gemeldet. Die handelnden Personen sind den Behörden bekannt und in den entsprechenden Registern vermerkt. Die Unternehmen erfüllen alle Vorgaben, die mit einem Firmensitz steuer- und handelsrechtlich verbunden sind". Der Firmensitz

Grünwald erfüllt hier alle Erfordernisse an ein modernes Bürocenter mit Spezialisierung auf den Standort Grünwald, und das mit 10-jähriger Erfahrung.

Zur Gewerbesteuer erläutert Heudorf: „Die Höhe der Gewerbesteuer kann jede Gemeinde in einem Rahmen selbst festlegen. Da Sie als Unternehmer den Standort frei wählen dürfen, sollten Sie eine Gemeinde mit möglichst niedrigen Hebesätzen auswählen“.

Berechnungsbeispiel bei einem Standortwechsel

Ein Unternehmen mit Sitz in Frankfurt unterliegt einem Gewerbesteuerhebesatz von 480%. Für einen Unternehmen in Grünwald gilt ein Gewerbesteuerhebesatz von nur 240%. Das würde eine Gewerbesteuerersparnis von über 50% bedeuten. Liegt der Gewerbeertrag im Jahr bei beispielsweise 100.000.- Euro, beträgt die Gewerbesteuer in Frankfurt 16.800.- Euro in Grünwald jedoch nur noch 8.400.- Euro. Ihre persönliche Steuerersparnis können Sie mit dem Gewerbesteuer-Rechner auf der Homepage: www.firmensitz-gruenwald.de ausrechnen.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch +49 89 338433 oder per E-Mail: service@firmensitz-gruenwald.de



Stammgast bei der Kitzbüheler Alpenrallye: Bernhard Heudorf. Hier vor seinem Lamborghini Espada, Bj. 1972

Warum sich ein Firmensitz in Grünwald für Ihr Unternehmen lohnend kann



**Profitieren Sie bei Neugründung
oder Firmensitz-Verlegung von
nur 240% Gewerbesteuer*
an einer Top-Adresse in
Grünwald bei München**

Wir bieten: Domiziladresse, virtuelles Büro, zustellfähiger
Firmensitz, repräsentatives Firmenschild, Postservice,
Telefonsekretariat, Büroräume, Arbeitsplätze und Meetingräume



Firmensitz in Grünwald
CoWorking • Virtual Office • Meeting-Space

Schlossstraße 19 • 82031 Grünwald bei München

Kontakt-Telefon: 089 / 33 84 33
service@firmensitz-gruenwald.de

Gewerbesteuer-Rechner unter: www.gewerbe-steuer-sparen.de

* Gewerbesteuerermäßigungen in: Oberbayern 500%, Ostbayern 500%, München 100%, Regensburg 400%, Stuttgart 450%, keine steuerliche und rechtliche Beratung

Zwei Drehungen des Schlüssels nach rechts, Schlüssel abziehen, Türklinke herunter drücken, kräftig ziehen: Sesam öffne dich – der Blick in Ihre lang ersehnte und sorgsam geplante Garage sorgt immer wieder für ein wohliges Grinsen in Ihrem Gesicht. Denn da stehen sie. Nostalgie, Begehren, Anmut, Kindheitsträume und nicht zuletzt Erinnerungen. Kindheitserinnerungen genauso wie aufregende Rallyemomente und dieses Kribbeln, das Sie bei jeder einzelnen Kaufentscheidung begleitet hat.

Durch das kleine Fenster über der Werkbank werfen die ersten Sonnenstrahlen des Tages weite Streifen in den Raum und spiegeln sich tänzelnd in den Chromteilen, des W113, der ganz links an der Wand parkt. Die mittelblaue Pagode mit blauem Stoffdach und ebenso blauer Leder- ausstattung war sogar schon vor der Garage da. Ihr erster Oldie, ein Erbstück von ihrem Vater, der ihn seinerzeit lieber anschaute und pflegte, als große Reisen zu wagen.

Rechts daneben lugt unter der Stoff-Schutzhaube der wendig leichte Flitzer hervor: Ein Z1, Baujahr 1990 in urgrün-metallic mit beigefarbener Teillederausstattung. Was haben Sie lange nach diesem Modell gesucht! Aber ein Z1 musste einfach her. Von Haus aus selten und der damalige Inbegriff von technologischem Fortschritt. Und dann die Sache mit den Türen – also ohne die Türen. Die 170 PS jedenfalls, beweisen sich auf jeder Fahrt. Die perfekte Kurz-Auszeit vom Alltag, selbst wenn es nur in den Supermarkt geht. Gerne mit einem dezenten Umweg über die Landstraße.

Komplettiert wird das Trio seit einem Jahr durch das Klischee, das gerne erfüllt werden darf: Ein 911er Targa 4S aus 2016 in tief-schwarzmetallic.

Wenngleich jedes der drei Liebhaberstücke auf seine Weise das Tollste ist, kann man durchaus sagen, dass der 911er derzeit für die größte Gänsehaut sorgt: Raus darf er nur bei strahlender Sonne, anfassen sollte ihn am liebsten nicht mal der beste Kumpel und was

das Fahren angeht, würden Sie am liebsten vor dem Einsteigen die Schuhe ausziehen und zu Samthandschuhen greifen... Aber man darf sich ja auch ganz in Ruhe an das neue Porsche-Glück gewöhnen oder?

Mit diesen drei Liebhaberfahrzeugen ist die Garage inzwischen gut gefüllt. Für die Vespa bleibt trotzdem immer ein Plätzchen. Sie gehört schließlich seit über zehn Jahren zur kleinen Fahrzeugsammlung dazu. Obwohl sie liebend gern nicht anspringt.

historischer und moderner Klassiker bieten wir unseren Kunden deshalb schon ab drei Fahrzeugen die Versicherungslösung OCC-Sammlung an. Gegenüber Einzelverträgen gewähren wir Ihnen dabei bis zu 30 Prozent Prämienersparnis.

Trotzdem bleibt Ihr Versicherungsschutz in der OCC-Sammlung genauso individuell wie Ihre Fahrzeuge. Denn für jeden Ihrer Klassiker können sie frei wählen: Von der OCC-Haftpflicht über die OCC-Teil- und

Teil jedes Einzelne das Tollste ist.

Bulli, Ponton, BMW 323 i, E-Type oder MG B GT: Wir von OCC finden, dass Sie genau die Liebhaberfahrzeugmodelle besitzen sollten, die bei Ihnen ein Kribbeln im Bauch auslösen. Und davon so viele möglich. Als der Spezialist für die Versicherung

Vollkasko bis hin zur OCC-Vollkasko-Plus oder OCC-AllRisk. Und das alles übersichtlich in nur einem Vertrag und einer Rechnung.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da: austria@occ.eu





Wer glaubt, die schönsten Plätze sind schon vergeben, der kennt uns noch nicht.

**Engel & Völkers Kitzbühel · Vorderstadt 11 · A-6370 Kitzbühel
Telefon +43-(0)5356-716-15 · Kitzbuehel@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kitzbuehel · Makler**

Engel & Völkers Kitzbühel · Vorderstadt 8-10, im Hotel zur Tenne · A-6370 Kitzbühel
Engel & Völkers St. Johann · Poststr. 3a · A-6380 St. Johann i. T.
Engel & Völkers Kirchberg - Reither Gasse 2 - A-6365 Kirchberg i. T.
Engel & Völkers Innsbruck · Meranerstr. 7 · A-6020 Innsbruck
Engel & Völkers Seefeld · Klosterstr. 608 · A-6100 Seefeld
Engel & Völkers Zell am See · Seegasse 9 · A- 5700 Zell am See



ENGEL & VÖLKERS



*Offenes Geheimnis: Der neue Flying Regulator
Open Gear sorgt für tiefe Einblicke.*

Regulator rules!

Chronoswiss
setzt seiner Modell-Ikone
ein tickendes Denkmal

Seit drei Jahren ist die Schweizer Uhrenmarke Chronoswiss Sponsor der Kitzbüheler Alpenrallye. Eine Verbindung, die einen gemeinsamen Nenner hat, nämlich die Liebe zu mechanischer Präzision, zu Eleganz und Stil und zu zeitlosem Design. Eine Leidenschaft, die klassische Automobile ebenso auszeichnet wie mechanische Uhren.

Der Regulator – also eine Armbanduhr mit dezentraler Anzeige für Stunde und Sekunde und zentralem Minutenzeiger – war das erste eigenständige Modell in der Geschichte von Chronoswiss, das in den Folgejahren schnell zum Flaggschiff avancierte. Unter der Führung von Oliver Ebstein wurde um den Regulator herum eine komplett eigenständige Kollektion entwickelt, die immer weiter ausgebaut wird. Damit kommt dem Modell im übertragenen Sinn genau jene Schlüsselrolle zu, die es an den Wänden der Uhrenwerkstätten des späten 19. Jahrhunderts spielte, indem es dort die Zeit vorgab bzw. die Referenz für die genaue Zeitmessung war: Der Regulator wurde Richtuhr und Taktgeber für die gesamte Kollektion und Marke.

Nur konsequent, dass sich das Designteam im Jahr des 30. Modell-Geburtstags und 35-jährigen Gründungsjubiläums von Chronoswiss besonders intensiv mit dem Regulator befasst

hat – das Ergebnis: Der neue Flying Regulator Open Gear. Ausnahmsweise wurde der für den Regulator erforderliche Umbau des Werkes, der sich sonst unter dem Zifferblatt

Kunst inszeniert. Deshalb hat Chronoswiss die Neuheit auf den Namen “Open Gear” („offenes Getriebe“) getauft.

*Das Design der
Jubiläumsumhr
spielt mit der
Regulator-Thematik...*

neugierigen Blicken entzieht, hier nicht nur sichtbar gemacht, sondern als Designelement aufgegriffen und nach allen Regeln der

Beim Flying Regulator Open Gear ist das Zifferblatt also gleichzeitig Modulplatte, auf der die Räderwerksbrücken der skelettierten Zahnräder montiert sind. Letztere bewegen sich in vier Rubinlagern, um die geringstmögliche Reibung zu erzeugen. Die Räderwerksbrücken wurden ebenfalls aufwendig skelettiert und verfügen über sorgfältig anglierte und polierte Kanten. Sechs gebläute Schrauben halten sie zuverlässig und dabei optisch ansprechend an ihrem Platz auf dem

Zifferblatt – hier kommt einmal mehr das markeneigene Prinzip vom funktionalen Design zum Tragen.



Einen spannenden Einblick offenbart der Flying Regulator Open Gear bei 6 Uhr. Hier wurden das Zifferblatt und die Brücke auf Höhe der kleinen Sekunde skelettiert, so dass sich das Sekundenrad in Aktion beobachten lässt. Da sich die zugehörige Sekundenskala – übrigens ebenso wie die Anzeige für die Stunde bei 12 Uhr – auf einem Trichter über das Zifferblatt erhebt, wird der Blick geradezu ins Innere zum Sekundenrad im markanten Wählscheiben-Design hineingezogen.

Das neue Modell ist eine reine Chronoswiss Entwicklung, vom Design bis hin zum zifferblattseitigen Modulaufbau. Dessen 37 Einzelteile werden in Luzern hergestellt und verbaut. Darauf weist auch die Bezeichnung „Atelier Lucerne“ hin, die auf den Zifferblättern prangt. Auch der komplette Prototypenbau der Marke kann inzwischen inhouse umgesetzt werden.



Happy Birthday – 30 Jahre Regulator und 35 Jahre Chronoswiss! Das Sondermodell Flying Regulator Open Gear in limitierter Jubiläumsedition ist ein außergewöhnliches Stück Technik für das Handgelenk.



Atelier im House of Chronoswiss in Luzern. Auf dieser historischen Guillochiermaschine entstehen die Zifferblätter für die Anniversary Edition.

Flying Regulator Open Gear in limitierter Jubiläums-Edition

Zur Feier des doppelten Jubiläums wird 2018 auch ein Sondermodell des Flying Regulator Open Gear in limitierter Auflage lanciert: Mit dem Flying Regulator Open Gear Anniversary Edition feiert Chronoswiss seine 35-jährige Geschichte – daher die rote 35 auf der Minuterie – und würdigt gleichzeitig sein Bestseller-Modell.

Das Design der Jubiläumsuhr spielt mit der Regulator-Thematik und rückt sie durch das „Open Gear“ Design prominent ins Blickfeld. Die Anniversary Edition wird passend zum Gründungsjubiläum der Marke 35-mal im Edelstahlgehäuse mit silberfarbenem Blatt und blauem Außenring gefertigt. Weitere 35 Zeitmesser sind in edlem Rotgold mit blauem Zifferblatt und silbernem Außenring erhältlich. Alle 70 Zifferblätter für die Jubiläumsuhren werden in den Ateliers des House of Chronoswiss in Luzern aufwendig von Hand guillochiert. Auch die individuelle Limitierungsnummer wird von Hand aufgemalt.

Präzision und Liebe zur Technik. Traditionsreiche Handwerkskünste veredeln die tickenden Meisterwerke, an denen man sich ein Leben lang erfreut.



ebendige egenden



Bentley: Cricklewood meets Crewe

Vater und Sohn in ihrem Element: Michael und Maximilian Vogel sind langjährige Alpenrallye-Starters...

Auch heuer treten klassische "Flying Bs" - begleitet von ihren jungen und jüngsten Erben - bei der Kitzbüheler Alpenrallye den Beweis an, dass sie zwar an Jahren zulegen, aber nicht alt werden.

Auf höchst lebendige Art pflegt Bentley die Heritage. Es ist nicht Usus in Crewe, dem heutigen Stammsitz der "Flying Bs", die Legenden der 1920er- und 1930er-Jahre in ein Museum zu stellen und bloß abzustauben. Im Gegenteil: Sie werden regelmäßig ausgeführt, sprich ausgefahren. Sonst wäre heutzutage kaum mehr nachvollziehbar, wie die mächtigen Boliden aus Cricklewood - wo alles begonnen hat - bei den 24 Stunden von Le Mans und einer Reihe weiterer prestigeträchtiger Rennen Siegeslorbeer erobert haben. Lebendig bleibt eine automobiler Legende nur, wenn Holz, Eisen und Blech unter freiem Himmel atmen, wenn Benzin, Öl und Leder ihren Duft auffrischen, wenn Motoren, Getriebe und Bremsen nach getaner Fahrarbeit ausknistern können.

Dafür sorgt nicht nur die technische Historiker-Crew in Crewe. Dafür sorgen auch jene, die sich als "Bentley Drivers" - und nicht bloß als "Bentley Owners" - bezeichnen, jene die stets Fixstarter bei der Kitzbüheler

Alpenrallye sind. Sie reisen auch nicht auf Anhänger und Lkw an. Sie setzen sich in ihre Blowers, Speed Six, Le Mans & Co. - ebenso in später gekommene Klassiker, wie den Type R Continental - und reisen auf Achse an, an den Fuß des Hahnenkamms.

Langjährige Stammgäste sind Michael und Maximilian Vogel. Das Vater-und-Sohn-Team

aus Ulm pilotiert einen Bentley 4 1/2 Litre "Le Mans", Baujahr 1929. Entstanden ist die Beziehung zu diesem "Flying B" aus lang gehegter Liebe und Leidenschaft zu klassischen Fahrzeugen generell. Michael Vogel: "Aber ein Bentley, das war von Jugend an ein Traum." Den er sich vor rund vierzehn Jahren erfüllt hat, als sich eine Möglichkeit geboten hat, anhand eines Museumsstücks



Kraft und Sportlichkeit – Bentley Continental GT, Jahrgang 2018...

Fotos: Bentley Motors und Michelle Hirnsberger



CHRONOSWISS



SCHAEFFLER





mit Originalkarosserie. Da dachte der Ulmer: "Wann, wenn nicht jetzt?" Und holte den viersitzigen Vierzylinder mit rund 130 PS Leistung nach dessen vier Jahre dauernden Dornröschenschlaf aus dem Ausstellungsraum.

Seither sind Fixpunkte im hochaktiven Fahrprogramm, neben der Alpenrallye in Kitz, Klassik-Fahrevents wie die Solitude bei Stuttgart und das Jochpass Memorial in Bad Hindelang im Allgäu. Doch auch Urlaubsreisen stehen auf dem jährlichen Bewegungs-Soll des ehrwürdigen Engländers, der - wie im Vorjahr auf der Großglocknerstraße bewiesen - selbst das Hochalpine nicht scheut. Damit er dabei friktionsfrei in Bewegung bleibt, dafür sorgen die Vogels selbst: "Wir lassen nicht schrauben", so Michael, "wir schrauben selber". Max, der Junior, mit 25 Jahren der weitaus jüngste Bentley Driver im Starterfeld, Maschinenbau-Student, krempelt gegebenenfalls unterwegs flott die Ärmel auf, greift zum Werkzeug und greift ein, wenn etwas nicht ganz rund zu laufen scheint.

Auch das gehört zum Geist der klassischen Bentley-Ära. Der ist ein wenig nachfühlbar, wenn man das

*"Bentley, das war von
Jugend an ein Traum".*

Michael Vogel

Glück hat, einmal mitfahren zu können, auf dem Copiloten-Sitz oder auf der Rückbank. Denn es ist alleine mit Worten kaum schilderbar, wie es sich angefühlt haben muss, (fast) voll im Fahrtwind zu sitzen (nach heutigen Maßstäben verdienen die Windschutzscheiben der Bentleys dieser Zeit diese Bezeichnung nicht), sich gegen Regen, gegebenenfalls Hagel oder auch Schnee maximal mit einer dicken Jacke (und Decke), einer Lederhaube und einer Brille zu wappnen, dabei mit vollem Speed tags und nachts mit höchstens glimmender Be- jedoch kaum Ausleuchtung stundenlang dahinzujagen.

Dazu kommen entweder Hitze oder Kälte, die sowohl dem Fahrzeug als auch dem Fahrenden zu schaffen machen können. Gar nicht zu reden vom erforderlichen Ausmaß an Körperkraft und der Notwendigkeit gewisser Navigationstalent: Servolenkung, das war damals noch ein Fremdwort. Die Synchronisation von Schaltgetrieben steckte noch in den Kinderschuhen. Kurvenradien müssen penibel kalkuliert werden. Das Dosieren der Bremsen ist eine diffizile Angelegenheit, Hyperagile Leichtgewichte waren Bentley noch nie gewesen. Ebenso wenig wie komfortable Familien-Kutschen, die Federung ist streng, sie reicht jegliche Fahrbahn-Ungereimtheit mitleidlos an die Insassen weiter.



... Eleganz und Noblesse – Bentley Continental R-Type, Jahrgang 1954

Das mag ertümlich klingen. Nach altem Eisen, im Hintergrund auch nach Ausrangieren. Was gegenüber der Geschichte des Automobils an sich und der von Bentley nicht gerecht ist. Die Ahnen heutiger Fahrzeuge legen zwar an Jahren zu, sind aber nach wie vor mehr als tüchtig. Den Beweis treten sie im Rahmen des Kitzer Classic-Fahrevents dieses Mal rund um den Wilden Kaiser und im Massiv des Hochkönigs an. Ganz im Sinn der Tradition des aktiven und sportlichen Autofahrens, das ebensowenig dem Vergessen (und Verstauben) anheim fallen darf wie die Sieger aus Cricklewood, mittlerweile Crewe, denn auch die Jung-Bentleyiden können siegen, wie das Team M Sport mit dem Continental GT3 im Vorjahr bei der Blancpain GT Endurance Series bewiesen hat.

Auch dieses Mal werden in Kitzbühel die klassischen "Flying Bs" von ihren jungen und jüngsten Nachkommen begleitet, vom Bentayga, vom Flying Spur und natürlich von der brandneuen Generation des Continental GT. Cricklewood meets Crewe. Das ist Tradition. So demonstriert Bentley, wo man hergekommen ist und wo man derzeit angekommen ist. Und selbst wenn die modernen Erben ein festes (demnächst auch ein textiles) Dach haben plus allem erdenklichen Komfort samt aktueller Elektronik: In ihnen schlummert Walter Owen Bentleys Spirit nicht nur. Er lebt weiter. Höchst lebendig.

Familienidylle: Die Vogels mit ihrem Bentley 4 ½ Litre „Le Mans“ von 1929 auf dem Weg zum Großglockner.



PROGRAMM

Mittwoch, 6. Juni

13.30 - 18.00 Uhr

Fahrzeugabnahme im Parc fermé

19.30 Uhr

Pre-Welcome: Benzingsgespräche im Rallyehotel Sporthotel Reisch

Donnerstag, 7. Juni

08.00 - 15.00 Uhr

Fahrzeugabnahme im Parc fermé und Ausgabe der Rallyeunterlagen

ab 12.00 Uhr

Ausgabe der Roadbooks

13.30 - 14.00 Uhr

Fahrerbriefing (Teilnahme verpflichtend) in der Wirtschaftskammer (K3) Kitzbühel

ab 15.00 Uhr

½-Minutenstart für alle Fahrzeuge

PROLOG – „Brixental-Runde“

Start: Kitzbühel → Brixen im Thale → Hopfgarten (Marktplatz)
→ Vorderwindau → Westendorf → Aschau → Kirchberg
→ Klausen/Fleckalmparkplatz → Ziel: Kitzbühel (Vorderstadt)
Zielankunft ab ca. 16:30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Nachfrist Fahrzeugabnahme

19.15 Uhr

Alpenrallye-Willkommensabend mit Sasa im Kitzhof (Dresscode: sportlich-elegant)



Moderator Michael Hagemann



Sasa

der 31. Kitzbüheler Alpenrallye

Freitag, 8. Juni

ab 7.30 Uhr

½-Minutenstart für alle Fahrzeuge

„Gasteinertal-Runde“

Start: Kitzbühel → St. Johann → Fieberbrunn → St. Ulrich
 → Hochfilzen → Saalfelden → Mühlbach → Bischofshofen
 → Hüttau → Altenmarkt → Wagrain → St. Johann im Pongau
 → Bad Hofgastein (Mittagsstopp)

Ankunft Mittagsstopp ab ca. 11:30 Uhr

→ Lend → Embach → Bruck → Kaprun → Kitzsteinhorn
 → Mittersill → Pass Thurn → Ziel: Kitzbühel (Vorderstadt)

Zielankunft ab ca. 15:30 Uhr

Samstag, 9. Juni

ab 8.00 Uhr

½-Minutenstart für alle Fahrzeuge

„Brandenberg-Runde“

Start: Kitzbühel → Hopfgarten → Niederau → Wörgl → Rattenberg
 → Kramsach → Aschau (Pinegg) → Brandenberg → Kramsach
 → Reintalersee → Breitenbach → Angerberg → Angath
 → Kirchbichl → Bad Häring → Schwoich → Kufstein → Ebbs
 → Buchberg → Rettenschöss → Walchsee → Kössen → Schwendt
 → Gasteig → St. Johann → Ellmau (Dorfzentrum) → Rerobichl
 → Oberndorf Penzinghof (Mittagsstopp)

Ankunft Mittagsstopp ab ca. 12:20 Uhr

→ Kitzbühel

Zielankunft ab ca. 14:20 Uhr

ab ca. 14.30 Uhr

Zieleinlauf Kitzbühel Zentrum mit
 der Bigband "La Big Panda"

19.00 Uhr

Siegerehrung und Diner in der
 Wirtschaftskammer (K3) Kitzbühel
 mit den O-Tones
 (Dresscode: elegant oder Tracht)



O-Tones

Moderation der gesamten Veranstaltung: Michael Hagemann
 Streckenänderungen auf Grund von Baumaßnahmen möglich!
 Programmänderungen vorbehalten!

Herzlichen DANK...



BENTLEY

SCHAEFFLER



CHRONOSWISS

ARTCURIAL

BUSE HEBERER FROMM

...und unseren großzügigen Gönnern sowie allen Inserenten und Mitarbeitern,
die diese Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben

➔ A-ROSA Kitzbühel	Kitzbühel	➔ Haderer Schuhfachgeschäft	Kitzbühel	➔ Noblesse Oblige	Neuhofen
➔ Albrecht Jung GmbH & Co. KG	Schalksmühle	➔ Hahnenkamm Immobilien	Kitzbühel	➔ Ott	Reith b. K.
➔ AlphaCut	Piesendorf	➔ Helga & Ekkehard Riep	Reith b. K.	➔ Pinxit Druckerei	Absam
➔ Alpina Druck	Innsbruck	➔ Helmut Eder	Kitzbühel	➔ Polizei Kitzbühel	Kitzbühel
➔ Aschaber Elektrotechnik	Kitzbühel	➔ Heudorf Services GmbH	Grünwald	➔ Sporthotel Reisch	Kitzbühel
➔ Bergbahn AG Kitzbühel	Kitzbühel	➔ Hödlmayr Classic Car Center	Schwertberg	➔ Stadtarchiv/Museum Kitzbühel	Kitzbühel
➔ Best Western Premier Kaiserhof	Kitzbühel	➔ Hotel Kitzhof	Kitzbühel	➔ Stadtgemeinde Kitzbühel	Kitzbühel
➔ Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel	Kitzbühel	➔ Hotel Tiefenbrunner	Kitzbühel	➔ Stadtpolizei Kitzbühel	Kitzbühel
➔ Cum Laude Immobilia	Kitzbühel	➔ Hotel Weisses Rössl	Kitzbühel	➔ Stadtwerke Kitzbühel	Kitzbühel
➔ Druckerei Grobstimm & Gamper	Kitzbühel	➔ Hotel Zur Tenne	Kitzbühel	➔ Streifzug Media GmbH	Kitzbühel
➔ Engel & Völkers	Kitzbühel	➔ Kaspar Frauenschuh GmbH	Kitzbühel	➔ Tischlerei & Wohndesign Pfeffer	Reith b. K.
➔ Flash Fotoservice	Kitzbühel	➔ Kempinski Hotel Das Tirol	Jochberg	➔ Tischlerei Toni Ober	Kitzbühel
➔ Franz Prader	Kitzbühel	➔ Kisch Gebäudereinigung	Kitzbühel	➔ Tourismusverband Wilder Kaiser	Ellmau
➔ Goldschmiede Klingler	Kitzbühel	➔ Kitzbühel Tourismus	Kitzbühel	➔ Tracht Couture Eder	Kitzbühel
➔ Goldschmiede Schroll	Kitzbühel	➔ Kunstschmiede Sohler	Kitzbühel	➔ TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental	Kirchberg
➔ Gössl Kitzbühel – Michael Nagele	Kitzbühel	➔ Lino Scarano	Kitzbühel	➔ ZIMA Unterberger Immobilien	Kufstein
➔ GPO Saringer-Wimmer	Tumeltsham	➔ MSC Motorsportclub Kitzbühel	Kitzbühel	➔ Walentowski Galerien	Kitzbühel
➔ Grieskirchner Bier	Grieskirchen	➔ Nikolaus Fuchs KG	Kitzbühel		

Das gesamte Organisationsteam wünscht Ihnen eine gute Fahrt und einen spannenden Wettbewerb!

32. Kitzbüheler Alpenrallye: 12. bis 15. Juni 2019

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Kitzbühel Pro Motion GmbH/M. Christ; **Konzeption/Layout/Text:** C plus Kitzbühel/Albin Ritsch (mecon kommunikation);
Titelfoto: TVB Kitzbühel-Michael Werlberger, Albin Ritsch; **Fotos:** Albin Ritsch, Archiv Kitz Pro Motion, Flash Fotoservice, Museum Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus,
Ferienregion Hohe Salve, TVB Alpbachtal Seenland, Michael Horn / privat; **Druck:** Alpina Druck, Innsbruck; **Druckfehler und Änderungen vorbehalten.**



BENTLEY



Der neue Bentayga V8.

Be Extraordinary.

Entdecken Sie außergewöhnliche Performance auf [BentleyMotors.com/BentaygaV8](https://www.bentleymotors.com/BentaygaV8)

Kraftstoffverbrauch des Bentayga V8 – EU-Fahrzyklus l/100 km: innerorts 15,6; außerorts 9,0; kombiniert 11,4. CO₂-Emissionen 260 g/km. Effizienzklasse: E.

Der Name „Bentley“ und das geflügelte „B“ sind eingetragene Markenzeichen. © 2018 Bentley Motors Limited. Gezeigtes Modell: Bentayga V8.



WOHNEN IM HERZEN DER ALPEN

MODERNES WOHNEN IM ZENTRUM VON KITZBÜHEL

Sonnental 12, Kitzbühel

- 4-Zimmer Wohnung mit 120 m² Wohnfläche
- Große Freiflächen mit Ausblick auf den Hahnenkamm
- Modern-klare Architektur mit hochqualitativer Ausstattung
- Exklusive Lage (Sonnental 12, Kitzbühel), wenige Gehminuten zur Innenstadt



WOHNEN IM EIGENTUM AM PULS DER STADT

Smart Living, Kitzbühel

- 3-Zimmer Dachgeschosswohnung mit 84 m² und 21 m² Terrasse
- Gestaltungsmöglichkeiten bei Böden, Fliesen und Sanitär noch möglich
- Luxus durch zukunftsweisende Raumplanung
- Fernblick auf die umliegende Kitzbüheler Berglandschaft (Jochbergerstraße 139)



ZIMA
einfach besonders

UNTERBERGER
Gruppe

WETSCHER
SEIT 1912

INKLUSIVE WETSCHER WOHNRAUM-
UND KÜCHENPLANKONZEPT

ZIMA UNTERBERGER Immobilien GmbH

Stephanie Mark | +43 (512) 348178 241 | stephanie.mark@zima.at | A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 1/4 | www.zima.at